



DER KUNSTBUS BRINGT DIE OBERLAUSITZER UND IHRE GÄSTE
ZU SIEBEN KUNSTORTEN DER REGION

Ein Wochenende Kunst und Kultur erleben



Am 15.06. und 16.06.2019 rollt zum sechsten Mal der KunstBUS in der Oberlausitz. Genau genommen fahren in diesem Jahr sechs Busse im gegenläufigen Kreisverkehr und verbinden Kirschau, Bautzen, Hochkirch, Löbau, Neugersdorf und Neusalza-Spremberg miteinander.

Insgesamt können so sieben Kunststandorte erreicht werden: die Kunstinitiative Im Friese e.V. in Kirschau, das Museum Bautzen, das Sorbische Museum Bautzen, das Schloss Kuppritz in Hochkirch, das Haus Schminke in Löbau, das Stammhaus in Neugersdorf und das Reiterhaus in Neusalza-Spremberg. Jeder dieser Kunststandorte bietet ein vielfältiges und interessantes Programm: Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Performances, Filmvorführungen und vieles vieles mehr. Auch die Fahrt zwischen den Kunstorten wird zur kurzweiligen und erlebnisreichen Kleinkunstbühne. Zehn „Buskünstler“, allesamt Musiker unterschiedlicher Genres, sorgen für Unterhaltung zwischen den einzelnen Stationen. Der Eintritt für Erwachsene kostet für das gesamte Wochenende 9 Euro und für Kinder ab 14 Jahre 5 Euro. Die Eintrittskarten sind gleichzeitig auch der Eintritt zur Langen Nacht der Kultur in Bautzen. Tickets und Programmhefte gibt



Alle Informationen zum KunstBus, dem Kulturbus der Oberlausitz: www.kunstbus-oberlausitz.de

es an den Kunststandorten sowie in allen Geschäftsstellen des WochenKuriere.

Bereits am 27.03.2019 startete gemeinsam mit den Machern des Projektes „Schattenseiten – LEBEN“, dem Verein für Kunst, Kultur und Umwelt im sächsischen Dreiländereck e.V., der Mal- und Zeichenwettbewerb für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mitinitiator des Wettbewerbes ist Eric Fish, Sänger von Subway to Sally und Bannkreis, Frontmann von Eric Fish & Friends, Liedermacher und Maler. Seine Naive Liedermalerei wird am KunstBUS-Wochenende in der Galerie FLOX zu sehen sein.

Viele seiner Bilder sind eine weitere Strophe seiner Lieder und ergänzen diese. Sieben Lieder stellt er als Inspiration den Teilnehmern des Mal- und Zeichenwettbewerbes zur Verfügung. Die Gewinner werden im Rahmen eines Besuchervotings zum KunstBUS in der großen Ausstellungshalle der Kunstinitiative „Im Friese“ in Kirschau ermittelt. Einsendeschluss ist der 08.06.2019.

Weitere Informationen zum KunstBus Oberlausitz, zum Mal- und Zeichenwettbewerb, das Programm und der Busfahrplan sind unter www.kunstbus-oberlausitz.de zu finden. (PM)

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



... finden in demokratisch verfassten Gemeinwesen freie und geheime Wahlen statt. So auch am Erscheinungswochenende dieses Amtsblattes. Vom 23.- 26.05. werden in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union die Mitglieder der EU-Parlaments gewählt. Bei uns in Deutschland natürlich traditionell am Sonntag, also am 26. Mai. Gleichzeitig - und dies ist auch inzwischen Tradition - werden in Sachsen Kommunalwahlen durchgeführt. Mit diesen Wahlen endet die Legislatur der bisherigen kommunalen Vertreter in Ortschafts-, Gemeinde- und Stadträten einschließlich die der Kreisräte.

Über fünf Jahre haben gewählte Frauen und Männer aller Altersgruppen Verantwortung getragen. Verantwortung für die Entwicklung der jeweiligen Stadt und Gemeinde oder eben des Landkreises. Dafür gilt es zu danken. Zu danken, da diese Persönlichkeiten diese verantwortliche Arbeit - und die damit verbundene Verantwortung - im Ehrenamt geleistet und getragen haben; in einem Ehrenamt ohne nennenswerte finanzielle Entschädigung und unter dem Einsatz persönlicher freier Zeit. Diese Zeit wurde nicht nur für Sitzungen aufgebracht. Vielfach war und ist ein Einarbeiten in oft komplizierte und komplexe Zusammenhänge im Vorhinein erforderlich.

Achtung Rollsplitt Fahrbahnbehandlung startet



Seite 14

Kloster- und Familienfest Buntes Treiben für Groß und Klein



Seite 17

Aus unseren Schulen Informationen und Wissenswertes



Seite 19

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

Aber nicht „nur“ Zeit wurde investiert. Gerade bei Befassung in öffentlichen Belangen gilt die bekannte Erkenntnis: „Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“. So sind Entscheidungen „für“ etwas auch oft mit einem „Dagegen“ verbunden. Positionen und Haltungen die bezogen wurden, führen nicht selten zu Diskussionen - in Familien, unter Kollegen und Freunden, bei Selbstständigen mitweilen auch mit Kunden oder Geschäftspartnern. Dafür, dass in diesem besonderen Ehrenamt Verantwortung über das Eigene, Private hinaus übernommen wurde, muss man sich dann nicht selten rechtfertigen. Auch und besonders vor diesem Hintergrund gilt allen ehrenamtlichen Vertretern nochmals Dank, großer Respekt und Anerkennung.

Die Früchte der geleisteten Arbeit für die Gemeinschaft sind augenscheinlich. Ich möchte behaupten, dass der bauliche Zustand unserer Städte und Gemeinden noch nie so gut wie heute war. Natürlich ist hier und da noch immer viel zu tun, aber ziehen Sie Bilder zu Rate - Bilder von damals und heute - um sich der Entwicklung zu vergewissern. Der Umstand des 30. Jubiläums des Mauerfalls, welches wir im diesjährigen November begehen, könnte ein guter Anlass sein. Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte.

Viele der ehrenamtlichen Orts-, Gemeinde-, Stadt- und Kreisräte sind „Wiederholungstäter“ im positiven Sinne. Es ist also nicht die erste Legislaturperiode, welche für sie nun endet, sondern eine unter mehreren. So haben wir im aktuellen Kreistag 5 Mitglieder, die seit 1990 - also über 6 Legislaturperioden! ununterbrochen dem jeweiligen Kreistagsgremium angehört. Viele andere können auf 2 bis 5 Perioden zurückblicken.

Nicht wenige finden sich auf den Kandidatenlisten für den neu zu wählenden Kreistag, aber auch für die Räte unserer Städte und Gemeinden wieder. Auch dafür Respekt und Dank. Letzteres gilt natürlich auch für Jene, die sich

erstmals bereit erklärt haben zu kandidieren.

Nun liegt es an uns, den Wählern, zu entscheiden. Zu entscheiden, wem wir zutrauen unsere Interessen wirksam zu vertreten. Kommunalwahlen sind Personwahlen. Die Menschen in unseren ländlichen Regionen kennen sich in aller Regel. Auch wenn die Wahlunterlagen recht umfangreich sind, sollten Sie sich, sollten wir uns die Zeit nehmen, den Menschen hinter dem Namen auf dem Wahlschein zu sehen. Zu sehen, wer die jeweilige Person ist, was die Person ausmacht, was von der Person geleistet werden soll bzw. bereits wurde - ob Vertrauen vorhanden ist. Die gute Entwicklung des Landkreises Bautzen fußt auf Vertrauen - Vertrauen in die eigene Kraft der hier lebenden Menschen, zwischen Kreistag und Verwaltung. Ohne dieses vertrauensvolle Miteinander hätte es die Vielzahl an Investitionen in Schulen, Rettungswachen, Straßen und Brücken, ins kreiseigene Klinikum oder Theater neben anderen nicht geben können. Der Beschluss des laufenden Doppelhaushalts ohne eine Gegenstimme brachte auf besondere Weise dieses Vertrauen zum Ausdruck.

Ich bitte Sie also, Ihr Wahlrecht wahrzunehmen. Vor 30 Jahren sind die Menschen in unseren Breiten nicht ohne Risiko dafür auf die Straße gegangen. Die damalige Welt endete für Hiergeborene an mit Stacheldraht gesicherten Grenzen. Heute bewegen wir uns zwischen dem Baltikum und der portugiesischen Atlantikküste, zwischen Balkan und Skandinavien freizügig. Wir sind ein Teil des Ganzen. Kommunal- und Europawahlen sind zwei Seiten einer selben Medaille.

Ich wünsche Ihnen einen sommerlichen Juni!

Ihr
Michael Harig, Landrat

DER AUSBAU HAT BEGONNEN Breitbandprojekt des Landkreises Bautzen



Die Deutsche Telekom erschließt im Rahmen des geförderten Breitbandprojektes einen Großteil des Landkreises Bautzen mit Glasfaser. Der Ausbau begann am 12. November 2019 mit dem Spatenstich in Schmochtitz und kommt nun in weiteren Gebieten des Landkreises voran.

Die Bilder zeigen die begonnenen Arbeiten in Kleinwelka. Hier ist ein zu verlegendes Glasfaserkabel ersichtlich. Von diesem ausgehend entsteht der zukünftige Hausanschluss.

Bei Fragen oder Problemen können Sie sich gern über das Kontaktformular auf der Internetseite www.breitband-bautzen.de mit dem Breitbandteam des Landkreises in Verbindung setzen. Wir prüfen jede Anfrage individuell.

Wenn Sie sich jetzt fragen, ob auch Ihr Grundstück im Ausbaubereich liegt, können Sie dies unter www.breitband-bautzen.de unter Online-Karten selbst prüfen.

Sollten Sie bereits einen Antrag gestellt, aber noch keine Rückmeldung von der Deutschen Telekom

erhalten haben, können Sie sich direkt bei der Service-Nummer der Deutschen Telekom 0800 7733888 erkundigen.

Der Breitbandausbau im Landkreis Bautzen wird durch den Bund und den Freistaat Sachsen gefördert und ist somit für die Grundstückseigentümer in den Ausbaubereichen kostenfrei. Die Förderung umfasst die komplette Zuleitung zum Haus inkl. der Errichtung eines Glasfaserübergabepunktes im Keller bzw. Hauswirtschaftsraum.

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Bundesförderung Breitband

atene
KOM

Projekträger des
Bundesministeriums
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR

Freistaat
SACHSEN

IMPRESSUM

AMTSBLATT
HAMTSKE ŁOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-8014
E-Mail: amtsblatt@ira-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, www.artefactive.de

Auflage
160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Informationsveranstaltung in Hoyerswerda

Das Landratsamt Bautzen bietet gemeinsam mit der Deutschen Telekom GmbH für die Bürgerinnen und Bürger in den Ausbaubereichen eine weitere Bürgerveranstaltung an. Zu folgendem Termin ergeht hiermit eine herzliche Einladung:

Bürgerveranstaltung zum Breitbandausbau im Bereich Hoyerswerda und Elsterheide
Wann: 29.05.2019, 18.00 Uhr
Wo: Hoyerswerda,
Aula des Berufsschulzentrums „Konrad Zuse“,
Käthe-Kollwitz-Straße 5, 02977 Hoyerswerda



SITZUNG VOM 13.05.2019

Ergebnisse der 25. Sitzung des Kreistages Bautzen

In seiner 25. Sitzung hat der Kreistag Bautzen unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Jahresabschluss 2016 des Landkreises Bautzen

Der Jahresabschluss des Landkreises Bautzen zum 31.12.2016 wurde mit einer Bilanzsumme von 562.986.393,59 Euro festgestellt.

Überplanmäßige Ausgaben bewilligt

Der Kreistag genehmigte überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 560.000 Euro für Leistungen der Hilfe zur Pflege für Heimbewohner. Die Mehraufwendungen ergeben sich durch das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz zum 01.01.2019 insbesondere durch eine deutliche Tarifsteigerung im Bereich der Pflege und eine bessere Personalausstattung. Diese Faktoren haben einen entscheidenden Einfluss auf die Vereinbarung zu den Heimkosten.

Elektromobilitätskonzept für den Landkreis Bautzen

Im Jahr 2018 wurde durch das Landratsamt Bautzen der Auftrag zur Erstellung eines Elektromobilitätskonzeptes an die TU Dresden vergeben. Das Elektromobilitätskonzept soll die wesentlichen Anforderungen des Landkreises hinsichtlich Elektromobilität identifizieren und relevante Akteure einbinden. Ziel ist es, dem Landkreis Bautzen einen Handlungsrahmen zu schaffen sowie vorhandene Investitionsmittel im Bereich Elektromobilität gezielt



Im Rahmen der Kreistagsitzung wurden Georg Richter als neuer Amtsleiter des Schulamtes und Rita Thieme als neue Leiterin des Abfallamtes bestätigt. Landrat Harig bedankte sich bei Uwe Wunderlich, dem ehemaligen Leiter des Schulamtes für seine langjährige engagierte Tätigkeit und wünschte ihm für seine neuen Aufgaben im Bereich Partnerschaften und Ehrenamt alles Gute.

und nutzenbringend einzubinden. Dabei sollen die Rolle des Multiplikators eingenommen sowie die Steigerung des Anteils der Elektromobilität erreicht, der Aufbau einer regionalen Ladeinfrastruktur stärker gefördert und lokale Emissionsbelastungen reduziert werden. Der Kreistag hat die Kreisverwaltung beauftragt, die aufgezeigten Maßnahmen im Konzept zu prüfen, zu bewerten und das weitere Vorgehen abzuleiten. Derzeit gibt es im Landkreis Bautzen ca. 190.000 zugelassene Fahrzeuge, davon sind nur etwa 75 Elektromobile.

Anpassung der Beschlussfassung zur Kreismusikschule

Nach einem erfolgreichen Workshop im März 2019 einigten sich alle Beteiligten, dass nunmehr eine normale Ausschreibung der

Planungsleistungen für die Kreismusikschule durchgeführt wird. Ursprünglich hatte der Kreistag 2018 beschlossen, einen Wettbewerb zur weiteren Planung zu veranlassen. Durch den nun veränderten Beschluss konnten die Kosten für die Vorbereitung minimiert werden. Der Kreistag beauftragte die Kreisverwaltung die Ergebnisse des Workshops durchzuführen und beschloss zudem außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 55.000 Euro.

Schulcontainer für Oberschule Rödertal und Gymnasium in Großröhrsdorf

Der Kreistag hat eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 641.000 Euro für die Errichtung, die Ausstattung und den Betrieb einer Containerlösung für die Oberschule Rödertal und das Gymnasium in Großröhrsdorf beschlossen. Grund für diese zwingend notwendige und alternativlose Variante sind steigende Schülerzahlen von 1.142 Schülern (Schuljahr 2016/17) auf 1.235 Schüler (Schuljahr 2019/20).

Förderung der sorbischen Sprache

Der Kreistag hat beschlossen, dass der Landkreis Bautzen für die Kommunen im sorbischen Siedlungsgebiet der Landkreise Görlitz und Bautzen eine Servicestelle in Hoyerswerda bereitstellt und deren Aufgaben übernimmt. Die Servicestelle bietet für die betrof-

fenen Kommunen im sorbischen Siedlungsgebiet ein abrufbares sowie kostenfreies und der Pflege der sorbischen Sprache dienendes Angebot für Übersetzungsarbeiten an.

Hallenbad Kamenz

Der Kreistag hat die Kreisverwaltung damit beauftragt ein Standortgutachten für einen Ersatzneubau des Hallenbades durchzuführen.

Ein möglicher Ersatzneubau soll nur unter Vorbehalt der Bestätigung der Förderfähigkeit durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr stattfinden. Außerdem sollen unter Beachtung der Förderkriterien eine Bedarfs- und Betriebsplanung erfolgen. Die Fraktionen werden dabei beteiligt. Über die Ergebnisse wird der Kreistag informiert.

Darüber hinaus hat der Kreistag überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 500.000 Euro für die Planung genehmigt.

Weitere Beschlüsse und Informationen im Kurzüberblick:

Richtlinie für Zusatzbedarfe

Der Kreistag beschloss die Richtlinie zu den Leistungen für die Erstaussstattungen für Bekleidung und Erstaussstattungen einschließlich Schwangerschaft und Geburt nach dem Sozialgesetzbuch II und XII.

Zahlung einer Arbeitsmarktzulage

Der Kreistag hat die Zahlung einer Arbeitsmarktzulage zur Deckung des Personalbedarfs und zur Bindung qualifizierter Fachkräfte in der Landkreisverwaltung beschlossen. Über die Zahlung wird im jeweiligen Einzelfall entschieden.

Förderschule erhält neuen Namen

Die Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung erhält im Rahmen eines Herbstfest im September 2019 am Standort Albert-Einstein-Straße 4 in Bautzen den Namen „Lindenschule Bautzen – Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“. Der Schulname, der nicht vordergründig auf den Aspekt eines Förderschwerpunktes hinweist, stellt damit einen weiteren Beitrag zur Integration der Schülerschaft in das öffentliche Leben dar.

Sorbische Angelegenheiten

Der Landrat informierte den Kreistag über die Umsetzung der Satzung zur Wahrung, Förderung und Entwicklung der sorbischen Sprache und Kultur im Landkreis Bautzen im Jahr 2018. Enthalten sind im Bericht des Landrates Informationen zur Tätigkeit und zu Projekten sorbischer und sorbischsprachiger Einrichtungen im Landkreis, zur Tätigkeit des Arbeitskreises für sorbische Angelegenheiten sowie zu hausinternen Maßnahmen der Landkreisverwaltung zur Förderung der Zweisprachigkeit.

Sprachzertifikat übergeben

Zum Abschluss der Kreistagsitzung gab es noch ein Lob für die Kreisverwaltung: Kreisrat Diethold Tietz verlieh als Vertreter des Sprachrettungsklubs Bautzen/Oberlausitz e.V. dem Landratsamt die Urkunde „Wir sprechen die Sprache unserer Bürger“. Insbesondere wurde die Absicht gelobt, auch künftig „Geschlechtergerechtigkeit nicht mit überspitzten Konstruktionen in Sprache und Schrift erreichen zu wollen, sondern als echtes politisches Anliegen zu befördern.“



Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Zjawne wozjewjenja wokrjesa Budyšin

Richtlinie des Landkreises Bautzen zu den Leistungen für Erstaussstattungen für Bekleidung und Erstaussstattungen bei Schwangerschaft und Geburt nach den Sozialgesetzbüchern II und XII (Richtlinie Erstaussstattungen Bekleidung/Schwangerschaft/Geburt)

§ 1 Grundlagen

(1) Der Landkreis Bautzen ist gemäß § 6 Absatz 1 Satz 1 Ziffer 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) Träger einzelner Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Hierunter fallen auch Leistungen gemäß § 24 Absatz 3 Satz 1 Ziffer 2 SGB II für die Übernahme der Kosten für Erstaussstattungen von Bekleidung und Erstaussstattungen bei Schwangerschaft und Geburt.

Ebenso ist der Landkreis Bautzen gemäß § 3 Absätze 1 und 2 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) örtlicher Träger der Sozialhilfe. Zur Sozialhilfe gehören gemäß § 31 Absatz 1 Ziffer 2 SGB XII auch Leistungen für die Übernahme der Kosten für Erstaussstattungen von Bekleidung und Erstaussstattungen bei Schwangerschaft und Geburt in den Leistungsarten nach dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung).

(2) Leistungen zur Deckung der Bedarfe für Erstaussstattungen von Bekleidung und Erstaussstattungen bei Schwangerschaft und Geburt werden leistungsberechtigten Per-

sonen auf der Grundlage der §§ 24 Absatz 3 Satz 1 Ziffer 2 SGB II bzw. 31 Absatz 1 Ziffer 2 SGB XII gewährt. Diese Bedarfe sind nicht von den Regelbedarfen umfasst und werden gesondert erbracht.

(3) Leistungen werden grundsätzlich durch Geldleistungen als Pauschalen erbracht. Bei der Bemessung der Pauschalen wurden einschlägige Angaben von Anbietern des Landkreises Bautzen und Internetangebote ausgewertet und berücksichtigt.

§ 2 Erstaussstattungen für Bekleidung

(1) Eine Erstaussstattung für Bekleidung kommt neben den im Gesetzestext genannten Tatbeständen Schwangerschaft und Geburt insbesondere dann in Betracht, wenn der Gesamtverlust der Bekleidung (z.B. nach einem Wohnungsbrand) vorliegt oder aufgrund außergewöhnlicher Umstände (z.B. bei ärztlich attestierter krankheitsbedingter plötzlicher Gewichtszunahme oder Gewichtsabnahme) ein neuer Bedarf besteht.

(2) Bei Vorliegen der Leistungsvoraussetzungen werden Pauschalen für eine Erstaussstattung von Beklei-

dung in folgender Höhe bewilligt:

- Mädchen bis 14 Jahre 265 Euro
- Jungen bis 14 Jahre 275 Euro
- Damen ab 15 Jahren 330 Euro
- Herren ab 15 Jahren 365 Euro

(3) Die Pauschalen für die Erstaussstattung für Bekleidung umfassen bei Orientierung an einfachen Lebensverhältnissen den notwendigen Bedarf an Oberbekleidung, Unterwäsche sowie Schuhwerk und gewährleisten damit, dass sich leistungsberechtigte in menschenwürdiger Weise kleiden können. Die Wahrnehmung von Sonderangeboten und der Kauf von gebrauchten Artikeln sind leistungsberechtigten dabei grundsätzlich zumutbar. Benötigten leistungsberechtigte nicht die gesamte Erstaussstattung, ist die Gewährung von Teilpauschalen zulässig.

(4) Bestehen, insbesondere im Fall des Bekleidungsverlustes durch Wohnungsbrand oder ähnlichen Schadensereignissen, Ansprüche auf Ersatzleistungen gegenüber Dritten (z.B. Versicherungen oder Schadensverursacher) sind leistungsberechtigte verpflichtet, diese Ansprüche vorrangig geltend zu machen. Erforderlichenfalls wird in diesen Fällen zur kurzfristigen Deckung des Bedarfs ein Darlehen gewährt.

(5) Entsteht der Erstaussstattungsbedarf für Bekleidung anlässlich einer Schwangerschaft oder einer Geburt, kommt die Gewährung einer Erstaussstattung nur nach den §§ 3 und 4 dieser Richtlinie in Betracht.

§ 3 Erstaussstattungen bei Schwangerschaft

Besteht eine Schwangerschaft, kommt die Gewährung einer Beihilfe für Schwangerschaftsbekleidung (einschließlich Stillbedarf) ab der 13. Schwangerschaftswoche in Betracht.

Mit Beginn der Anerkennung des Mehrbedarfs wegen Schwangerschaft wird ein Pauschalbetrag in folgender Höhe ausgezahlt:

- Erstaussstattung bei Schwangerschaft 250 Euro

§ 2 Absätze 3 und 4 dieser Richtlinie gelten entsprechend.

§ 4 Erstaussstattungen bei Geburt

Bei Geburt eines Kindes kommt die Gewährung einer Beihilfe für eine Erstaussstattung (Babypauschale) in Betracht.

Die Höhe beträgt:

- Erstaussstattung bei Geburt eines Kindes 650 Euro
- Erstaussstattung für jedes weitere Kind 540 Euro

Die Babypauschale deckt alle geburtsbedingten Bedarfe ab (z.B. Säuglingsausstattung, Babybekleidung, Kinderwagen und Kinderbett). § 2 Absätze 3 und 4 dieser Richtlinie gelten entsprechend. Die Babypauschale wird frühestens ab der 32. Schwangerschaftswoche ausgezahlt.

§ 5 Leistungen karitativer Institutionen

Erhalten leistungsberechtigte Leistungen karitativer Institutionen (z.B. Mutter-Kind-Stiftungen), bleiben diese bei den Leistungen nach dieser Richtlinie unberücksichtigt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung zum 01.06.2019 in Kraft; gleichzeitig tritt die Richtlinie vom 19.12.2008 außer Kraft.

Bautzen, den 14.05.2019
Michael Harig
Landrat

Berichtigung der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2019/2020 der Ausgabe des Amtsblattes vom 22.02.2019

Infolge eines Zahlenfehlers in der Haushaltssatzung 2019/2020 wird die Bekanntmachung des § 1 wiederholt. In der Bekanntmachung vom 22.02.2019 war der „Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ des Finanzhaushaltes in der falschen Höhe angegeben.

Die korrekte Fassung des § 1 der Haushaltssatzung 2019/2020 lautet: Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019/2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im ERGEBNISHAUSHALT mit dem	2019	2020
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	503.171.920 €	503.321.660 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	506.705.170 €	510.046.960 €
Saldo aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen (ordentlichen Ergebnis) auf	-3.533.250 €	-6.725.300 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	10.000 €	10.000 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	10.000 €	10.000 €
Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €	0 €
Gesamtergebnis auf	-3.533.250 €	-6.725.300 €
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	3.533.250 €	1.822.270 €
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	4.345.922 €
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemo auf	0 €	557.108 €
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemo auf	0 €	0 €
veranschlagtes Gesamtergebnis auf	0 €	0 €

im FINANZHAUSHALT mit dem	2019	2020
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	488.204.220 €	486.960.960 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	482.102.720 €	484.286.610 €
Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.101.500 €	2.674.350 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	48.543.200 €	105.322.650 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	63.428.700 €	115.646.250 €
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-14.885.500 €	-10.323.600 €
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-8.784.000 €	-7.649.250 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.000.000 €	5.800.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.400.000 €	2.900.000 €
Saldo der Einzahlungen u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.600.000 €	2.900.000 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-6.184.000 €	-4.749.250 €

festgesetzt.



Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Stadt Königsbrück

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Gräfenhain (5229):

15, 16, 17, 20, 27, 33, 34, 35, 36, 38, 40, 44/3, 44/4, 45, 50, 52, 54, 56, 58, 60/2, 61/4, 61/10, 61/11, 62, 79, 82, 83/2, 83/3, 84, 85, 86/1, 93/1, 95, 96/1, 96/2, 98, 99, 100, 101/1, 102, 103, 105, 106, 107, 108, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 117, 119/2, 125, 144/3, 146/a, 146, 147, 149/3, 149/4, 150/12, 151, 152, 154, 156, 157, 159/1, 159/2, 165/2, 165/4, 165/5, 167/1, 167/2, 168/7, 169/1, 170, 451, 455/1, 456/1, 456/2, 458/2, 465, 466/1, 466/2, 467, 470/6, 471/1, 474/2, 474/10, 480/11, 480/23, 480/25, 480/26, 491/5, 492/1, 499/3, 503/1, 503/2, 504/1, 504/3, 504/4, 523/10, 523/12, 523/13, 523/14, 523/15, 525/7, 525/10, 530/4, 535/2, 548/1, 553/1, 554/1, 555/1

Gemarkung Königsbrück (5243):

1/3, 2/1, 7/3, 11, 13, 14/a, 14, 23, 24/1, 28, 29, 30, 31, 33/1, 35/1, 36, 38/2, 39/1, 41, 42, 44, 45/2, 47, 52/2, 53, 54, 55, 57, 58/5, 58/6, 60, 61/1, 92, 95, 98/b, 99, 102/1, 103/c, 105/a, 105/c, 106/a, 106/b, 107/b, 107/c, 107, 108, 109, 111/a, 118/a, 119, 135, 137/3, 139, 140, 143, 146/1, 148, 149, 155, 161, 162, 173, 176, 177, 186, 197, 198, 199, 200, 206, 216, 221, 222, 223, 241, 244/3, 245/a, 249, 257/1, 260/10, 267/e, 268, 269, 310/1, 318/1, 329/3, 404/6, 404/12, 419/4, 444/a, 445/4, 454/2, 463/b, 470/2, 480/a, 480, 490/b, 492/2, 494/1, 498/8, 498/a, 499/2, 499/a, 500/4, 500/6, 500/8, 500/9, 500/10, 500/11, 506/4, 507/7, 507/a, 507/b, 507/d, 507/11, 511, 512, 513/a, 513, 514, 515, 516, 522/1, 523/2, 525/1, 525/3, 526, 529/2, 529/3, 530/4, 530/a, 530/10, 530/12, 530/14, 530/16, 530/18, 532/1, 532/2, 532/b, 532/c, 532/d, 532/e, 532/f, 534/f, 534/16, 534/21, 536/1, 536/2, 536/5, 536/6, 536/d, 537/4, 537/5, 537/6, 537/h, 537/k, 537/l, 537/t, 537/u, 537/11, 537/18, 537/20, 538/1, 538/2, 538/5, 538/6, 538/7, 538/8, 538/a, 539, 541/1, 556/1, 558/a, 558/b, 561/1, 564/14, 564/17, 564/18,

564/20, 564/21, 564/24, 564/25, 564/26, 571/1, 571/4, 604/4, 604/5, 605/8, 605/10, 607/4, 608/2, 608/a, 608/b, 608/c, 608/e, 608/f, 609/13, 626/1, 632, 643, 645/1, 645/2, 645/3, 645/4, 646/2, 647/1, 647/2, 647/a, 647/b, 647/c, 647/d, 647/e, 647/h, 647/l, 647, 648/a, 648/b, 648/c, 648/f, 648/i, 648/k, 648, 652, 653, 658/1, 661/1, 690/3, 690/a, 690/b, 690/d, 690/f, 691/6, 691/8, 691/11, 691/17, 692, 693, 694/6, 695/c, 696/c, 697/2, 697/3, 697/4, 697/5, 697/6, 698/4, 698/5, 698/6, 698/9, 698/o, 698/k, 698/12, 698/13, 698/14, 698/15, 698/16, 698/32, 698/33, 703, 706/1, 706/2, 706/a, 706/b, 706/c, 706/d, 706/e, 706/f, 706/g, 706/h, 706/i, 706/k, 706/l, 706/m, 706/o, 706/p, 706/q, 706/r, 706/s, 706/t, 706/u, 706/v, 706/w, 706/x, 706/y, 706/z, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 722, 723, 724, 725, 726, 727/1, 727/2, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 739, 740, 741, 742, 743, 747/14, 747/15, 747/24, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 768, 772, 776, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 786, 788, 789, 790, 791, 792, 794, 795/1, 798/1, 804/1, 805/1, 806, 808, 809/1, 810, 816/4, 817, 821/9, 821/15, 822/6, 823/2, 824/1, 824/2, 825, 837/4, 837/5, 838, 861/1, 862/11, 862/13, 862/16, 863/3, 865/1, 955, 956, 957, 973, 995, 999, 1001, 1009, 1012, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1024/1, 1041, 1043, 1044, 1047, 1070, 1076, 1077, 1078, 1079, 1082, 1085, 1086, 1093, 1095, 1110, 1134, 1135, 1137, 1139, 1140, 1160, 1161/2, 1164/2, 1208, 1231

Gemarkung Königsbrück-Land (5244):

513/8, 513/12, 513/13, 513/14, 513/15, 513/16, 513/17

Gemarkung Stenz (5245):

1/1, 1/2, 1/a, 1/b, 2/1, 3/1, 4, 5, 6, 7, 9, 10/2, 11, 12, 13, 14, 15/6, 16/1, 16/2, 16/a, 18/1, 20, 21, 22, 23, 24, 26/a, 26, 29, 30, 31/2, 31/a, 31/b, 31/d, 32/5, 32/6, 32/a, 32/b, 35/b, 35/c, 35/d, 35, 36, 41, 43/b, 43/c, 43/d, 43/e, 43/f, 43, 44, 45/7, 46/3, 46/4, 46/h, 46/13, 46/17, 49/b, 49/e, 49/f, 49/i, 49/k, 49/m, 51, 53, 63/a, 88/a, 92/2, 96/c, 97/1, 97/a, 99/1, 99/8, 101/b, 101/c, 108, 119/5, 119/7, 119/9, 119/11, 119/12, 119/14, 119/15, 119/16, 119/19, 119/20, 119/25, 119/27, 119/28, 119/29,

119/31, 119/34, 119/39, 119/44, 119/51, 119/52, 137, 138/2, 138/4, 138/5, 138/6, 138/7, 138/e, 138/f, 138/h, 138/i, 138/k, 138/l, 138/17, 138/18, 138/19, 138/24, 143/1, 143/2, 143/4, 143/6, 143/7, 143/c, 143/d, 143/e, 143/f, 143/10, 143/19, 143/21, 150/1, 152/1, 154, 167, 170, 172, 254, 280/1, 284, 296, 312, 313/1, 319/1, 319/3, 322, 323/1, 323/b, 323/c, 323, 327/1, 327/2, 327/3, 327/4, 327/5, 327/e, 327/f, 327/h, 327/i, 327/k, 327/l, 327, 354/4, 354/6, 354/7, 354/13, 354/15, 354/17, 355/2, 355/4, 355/5, 355/6, 355/10, 355/12, 355/13, 355/14, 355/15, 355/17, 355/19, 362, 364/c, 364/d, 364/e, 364/f, 364/g, 364/h, 364/i, 364/k, 364/l, 364/m, 364/q, 364, 367/1, 367/2, 369/2, 371/1, 371/2, 371/3, 372/1, 372/2, 372/d, 372/g, 372/h, 373/a, 373, 375/3, 376/2, 377/7, 378/2, 382, 384/5, 384/6, 384/10, 390/a, 392/a, 392/b, 392, 393/1, 393/a, 399, 400/1, 401, 402, 403/1, 406/a, 406/b, 406, 407/2, 411/c, 417/1, 418/1, 423/2, 425/1, 425/2, 426/1, 426/2, 426/3, 426/4, 426/a, 426/c, 430/23, 431/3, 431/5, 431/7, 431/8, 431/9, 431/10, 431/11, 431/12, 431/15, 431/20, 431/22, 435, 439/4, 439/5, 441, 472/1, 477/4, 483/2, 483/3, 483/4, 503/3, 504/a, 513/1, 513/2, 514, 517, 548, 554, 555/a, 555, 557, 646

Gemarkung Röhrsdorf (5291):

5/2, 5/4, 6/3, 6/4, 7/1, 7/2, 7/c, 9, 10/1, 13, 14, 15/3, 17/2, 19/1, 20/2, 20/a, 21, 22, 27, 36, 40, 44, 106/a, 119/a, 131, 150, 151/2, 176/1, 176/2, 176/b, 176/c, 192/a, 192/b, 193/c, 193/d, 195/1, 195/2, 195/3, 196/1, 196/2, 251/2, 273/a, 275/a, 277, 288, 294/1, 296, 297, 301/1, 302/a, 308/a, 309/a, 310/a, 311/3, 311/4, 311/5, 312, 313, 314/1, 316/1, 317/a, 473, 474, 475, 476

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die veränderten Gebäudedaten wurden von Amtswegen aus digitalen Orthophotos in das Liegenschaftskataster übernommen.

Die Verpflichtung nach § 6 Abs. 3 SächsVermKatG des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24.06.1991 neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt weiterhin bestehen.

Die Unterlagen liegen ab dem **04.06.2019 bis zum 03.07.2019** in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Kamenz, den 08.05.2019

Karola Richter

Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Großdubrau

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Commerau/G (1424):

31/5, 32/2, 36/2, 36/4, 36/8, 36/d, 36/10, 36/12, 50/2, 50/6, 50/8, 50/10, 50/13, 51, 52/4

Art der Änderung

1. Berichtigung der Flächenangabe
2. Zerlegung
3. Veränderung der tatsächlichen

Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

4. Veränderung von Gebäudedaten
Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **28.05.2019 bis zum 27.06.2019** in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während

der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegungen stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz

in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 08.05.2019

Karola Richter

Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Feststellung der UVP-Pflicht nach § 5 Absatz 2 des UVPG –

Der Landwirtschaftsbetrieb R. Gierth, Hauptstraße 17, 01936 Neukirch, OT Schmorkau, beantragte die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Erweiterung und zum Umbau seiner Anlage zur Haltung von Rindern am Standort 01936 Neukirch, OT Schmorkau, Dammweg 3a.

Das Genehmigungserfordernis für das Vorhaben ergibt sich aus § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit den Nummern 7.1.11.3 und 9.36 des Anhangs 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV).

Die Anlage zur Intensivhaltung und -aufzucht von Tieren in gemischten Beständen, hier Rinder und Kälber mit insgesamt 1.150 Tierplätzen, unterfällt dem Anwendungsbereich des UVPG. Das beantragte Vorhaben ist in der Nummer 7.11.2 Spalte 2 der Anlage 1 des UVPG aufgeführt und bedarf daher einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Absatz 1 Satz 1 UVPG.

Die allgemeine Vorprüfung wurde anhand der vorgelegten Antragsunterlagen und gemäß den in der Anlage 3 des UVPG aufgeführten Schutzkriterien durchgeführt. Die Einzelfallprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung

nicht erforderlich ist, weil durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 1 BImSchG zu erwarten sind.

Der Einwirkungsbereich des Vorhabens befindet sich nicht in einem Gebiet, in dem maximal zulässige Immissionswerte bezüglich Luftschadstoffe, Geräusche und Gerüche bereits überschritten werden.

Der Standort der bestehenden Anlage liegt am südlichen Ortsrand von Schmorkau. Die Erweiterung wird in südlicher Richtung realisiert. Durch eine dem Stand der Technik entsprechende Ausrüstung und gute Bewirt-

schaffung der Stallanlage lassen sich die Emissionen auf ein Mindestmaß beschränken. Entsprechend der vorgelegten Ausbreitungsrechnungen führt die geplante Änderung zu keiner Erhöhung der Geruchsbelastung innerhalb der Ortslage Schmorkau. Die am Wohnhaus Weißbacher Straße 16 (Außenbereich) ausgewiesene beurteilungsrelevante Kenngröße an Geruchsimmissionen beträgt 21 % der Jahresstunden, was nach einer Einzelfallprüfung zugelassen werden kann.

Die anlagenbedingten Staubeinträge sind an den maßgeblichen Immissionsorten irrelevant.

Diese im Genehmigungsverfahren getroffene Entscheidung des Landratsamtes Bautzen ist nach § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Die entscheidungsrelevanten Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsUIG) im Landratsamt Bautzen, Dienststelle Kamenz, Umweltamt, Macherstraße 55 während der Öffnungszeiten zugänglich.

Kamenz, den 29.04.2019
Birgit Weber
Beigeordnete

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Kónc zjawnych wozjewjenjow wokrjesa Budyšin

Europäisches Schutzgebietssystem NATURA 2000 Information der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) über die Erhebung naturschutzfachlicher Daten auf Flächen im Landkreis Bautzen

Gemäß § 48 Abs.3 Satz 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen (SächsNatSch) vom 6 Juni 2013, in Verbindung mit § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSchZuVO) vom 13. August 2013 hat die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) die Aufgabe, Daten im Rahmen von Monitoringmaßnahmen nach den Richtlinien 92/43/EWG und 2009/147/EG zu erfassen, aufzuarbeiten und für die fachliche Durchführung den zuständigen Behörden zur Verfügung zu stellen.

Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt,

zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagd ausüben zu vermeiden sind.

Gemäß § 37 Abs.2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen. Da sich die Erhebungen im Rahmen des oben genannten Monitorings auf eine Vielzahl von

Grundstücken erstrecken, erfolgt die Benachrichtigung in Form einer öffentlichen Bekanntmachung.

Die BfUL führt mit eigenen Bediensteten sowie mit Beauftragten im Jahr 2019 folgende Untersuchungen durch:

- I Erhebung vogelkundlicher Daten in folgenden Vogelschutzgebieten:
 - 39 – „Doberschützer Wasser“
 - 40 – „Teiche zwischen Neschwitz und Lomske“
 - 41 – „Spreeniederung Malschwitz“
 - 43 – „Dubringer Moor“,
 - 46 – „Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“,
 - 47 – „Muskauer und Neustädter Heide“,
 - 56 – „Hohwald und Valtenberg“

Weitere Informationen zu den Erhebungen:

<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/23914.htm> (SPA-Monitoring)

II Erhebung von Daten zu Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie in den FFH-Gebieten:

- 049 – „Königsbrücker Heide“,
- 139 – „Teichgruppen Cosel-Zeisholz“,
- 140 – „Ruhländer Schwarzwasser“, sowie im Bereich folgender ausgewählter Messtischblätter (TK 25):
- 4653 – Klitten,
- 4849 – Radeberg und
- 4854 – Löbau Nord.

III Erhebung naturschutzfachlicher Daten in einem dauerflächen-gestützten Monitoring von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie (Biber, Haselmaus, Fledermäuse, Glattnatter, Zauneidechse, Moorfrosch, Kleiner Wasserfrosch, Knoblauchkröte,

Hirschkäfer, Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer, Scheidenblütgras) sowie der Vogelschutzrichtlinie (insbesondere Monitoring häufiger Brutvogelarten und Wasservogelzählung).

Weitere gebietsspezifische Informationen, insbesondere zu Lage und Abgrenzung der FFH-Gebiete sowie der Vogelschutzgebiete sind im Internet unter <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/8049.htm> und <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20433.htm> (NATURA 2000 > Umsetzung in Sachsen > Monitoring und Berichtspflichten) einsehbar.

Die BfUL-Bediensteten und deren Beauftragte sind verpflichtet die Dienstausweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

HALLENBAD KAMENZ

Veränderte Öffnungszeiten an Himmelfahrt und zu Pfingsten

Himmelfahrt:		Pfingsten:	
30.05.2019	geschlossen	08.06.2019	09.00 - 18.00 Uhr
31.05.2019	09.00 - 18.00 Uhr	09.06.2019	geschlossen
		10.06.2019	geschlossen





Haushaltssatzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund von § 58 Abs. 2 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196), das durch Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 652) und die Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) geändert worden sind, wird folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit den Summen der Erträge und Aufwendungen aus dem Erfolgsplan sowie dem Mittelzu- und Mittelabfluss im Liquiditätsplan jeweils aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Summe der Erträge gemäß dem Erfolgsplan:	557.014,57 EUR
Summe der Aufwendungen gemäß dem Erfolgsplan	572.194,68 EUR
Ergebnis der GuV	-15.180,11 EUR

Laufende Geschäftstätigkeit	
Mittelzufluss = betriebliche Einzahlungen	503.511,72 EUR
Mittelabfluss = betriebliche Auszahlungen	532.067,55 EUR
Saldo (inkl. Zinsen)	-28.555,83 EUR

Neutrale Zahlungen	
neutrale Erträge	53.502,85 EUR
neutrale Aufwendungen	40.127,13 EUR
Saldo	13.753,72 EUR

Investitionstätigkeit	
Mittelzufluss = Einzahlungen aus Abgängen des AV	53.502,85 EUR
Mittelabfluss = Auszahlungen für Investitionen in d. AV	-183.990,00 EUR
Saldo	-130.487,15 EUR

Finanzierungstätigkeit	
Darlehensaufnahmen	0,00 EUR
Kapitaldienst	0,00 EUR
Saldo	0,00 EUR

§ 2

Eine Ermächtigung für Kassenkredite wird nicht gewährt. Über- und außerplanmäßige Ausgaben i.V.m. Abschlussbuchungen (i.S.d. § 33 und § 43 Nr. 1 KomKVO) gelten generell als genehmigt und bedürfen keiner separaten Beschlussfassung seitens der Verbandsversammlung.

§ 3

Es werden keine Kreditermächtigungen festgelegt.

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 5

Die Verwaltungsumlage auf die Zweckverbandsmitglieder wird mit 356.739,77 EUR festgesetzt. Eine Investive Umlage wird nicht erhoben.

Die Verteilung der Verwaltungsumlage auf die Verbandsmitglieder gestaltet sich wie folgt:

Verbandsmitglied	prozentualer Anteil an der Verwaltungsumlage	Verwaltungsumlage in (€)
Landkreis Bautzen	45	160.532,90 €
Stadt Hoyerswerda	29	103.454,53 €
Gemeinde Elsterheide	13	46.376,17 €
Stadt Lauta	5	17.836,99 €
Gemeinde Boxberg/O.L.	4	14.269,59 €
Gemeinde Lohsa	3	10.702,19 €
Gemeinde Spreetal	1	3.567,40 €
Summen:	100	356.739,77 €

Die Grundlage für die Berechnung der Höhe der Verwaltungsumlage der Zweckverbandsmitglieder ist der § 13 der Neufassung der Zweckverbandssatzung vom 08.07.2010 (SächsAbl. Nr. 43 vom 28.10.2010) zuletzt geändert mit der 3. Änderung der Verbandssatzung vom 12.07.2018 (SächsAbl. Nr. 41/2018 vom 11.10.2018). Die Verwaltungsumlage ist zum 30.08. des Haushaltsjahres fällig.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2019 in Kraft.

Anlagen

Ausfertigungsvermerk

Die Übereinstimmung des Satzungstextes mit dem Willen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Satzungsverfahrens werden bestätigt.

Beschluss- und Genehmigungsverfahren

Mit Beschluss Nr. 01/19 vom 12.03.2019 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen. Die Landesdirektion hat mit dem Schreiben vom 18.04.2019 die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 rechtskräftig bestätigt.

Auslegungshinweis

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2019 liegen ab dem 03.06.2019 für sieben Arbeitstage im

- Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
- Landratsamt Bautzen, Standort Kamenz, Bürgeramt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz
- Landratsamt Bautzen, Standort Hoyerswerda, Bürgeramt, Schlossplatz 2, 02977 Hoyerswerda
- in der Gemeindeverwaltung Boxberg/O.L., Südstraße 4, 02943 Boxberg/O.L.

zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist zu folgenden Sprechzeiten möglich:

Bürgerämter Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda

Montag	08:30 Uhr – 13:00 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr – 13:00 Uhr

Gemeinde Boxberg/O.L.

Montag, Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Hoyerswerda, den 09.05.2019

Michael Harig, Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 09.05.2019 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

am Dienstag, dem 04.06.2019,
von 13:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr,
im Ratssaal der Stadtverwaltung Hoyerswerda,
Markt 1, 02977 Hoyerswerda

stattfindet.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle
- TOP 2 Beschlussvorlage 02/19: Abschluss eines Nutzungsvertrages
- TOP 3 Beschlussvorlage 03/19: Änderung der Finanzierungsvereinbarung und Übernahmevereinbarung – Ausbaustufe 1 Wasserwanderrastplatz
- TOP 4 Beschlussvorlage 04/19: Erweiterung § 4-Maßnahmenantrag – öffentlicher Schiffsanleger am Spreetaler See

- TOP 5 Beschlussvorlage 05/19: Vergabe Masterplan Erikasee und Kortitzmühler See
- TOP 6 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 7 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Michael Harig
Vorsitzender des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

27.05.2019
Vorstellung der ambulanten Palliativ- und Hospizarbeit

Referentin: Anke Kemmler, Leiterin SAPV-Plus-Team
Treffpunkt: 14.00 Uhr Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3, 02625 Bautzen

03.06.2019
Besuch und Besichtigung des Geschäft „DER SCHUHMACHER“ mit Schauwerkstatt, Schuhmachermuseum und Führung

Führung: Sabine Haaser
Treffpunkt: 14.00 Uhr Schuhgeschäft Haaser, Tuchmacherstraße 10, 02625 Bautzen

17.06.2019
Grillnachmittag in der Vereinsgaststätte der Gartenanlage „Land in Sonne-e.V.“

Fichtestraße 33 in Bautzen
Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Vereinsgaststätte Anmeldung beim Gruppenleiter Erwin Gräve, Tel.: 03591-279070, ist unbedingt erforderlich.

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden und z.T. kostenfrei. Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Str. 3, 02625 Bautzen bzw. an den genannten Objekten. Ausnahmetermine sind **fett** gedruckt.
Erwin Gräve, Gruppenleiter
 Tel.: 03591-279070

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN**In eigener Sache:**

Die Selbsthilfekontaktstelle ist zum Tag der Vereine am 1. Juni 2019 im Kornmarkcenter in Bautzen vor Ort. Sie erhalten Informationen über Angebote und Möglichkeiten von Selbsthilfe und regionalen Selbsthilfegruppen.

Veränderte Sprechzeiten:

Büro Bautzen: 20.06. und 04.07.2019 keine Sprechzeiten

Büro Hoyerswerda: 19.06.2019 keine Sprechzeit

Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen:

Kontakt über Büro Bautzen
Betroffenensuche im südlichen Landkreis
 Kinderrheuma, Depression, Verlassene Eltern, Diabetes, FASD Angehörige, Zwangserkrankungen, pflegende Angehörige, Allergiker, Chronische Schmerzen, Psychische Erkrankungen

Kontakt über Büro Hoyerswerda
Betroffenensuche im nördlichen Landkreis
 Angst/Panik, Depression, Polyneuropathie, Burnout und Stress, Menschen ohne soziale Kontakte, Angehörige Alzheimerpatienten, Chronische Schmerzen

Wenn's brennt, kribbelt und schmerzt
 In der Selbsthilfegruppe „Polyneuropathie“ können Betroffene einen gemeinsamen Austausch finden. Gespräche und gegenseitige Unterstützung können helfen, mit dieser Erkrankung besser klar zu kommen.
Treff: jeden ersten Montag im Monat um 10:00 Uhr
Wo: Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Betroffene Chronische Schmerzen
 Dauerschmerz und psychische Belastungen sind Symptome unter denen Betroffene mit Chronischen Schmerzen leiden.

Besonders wenn Probleme auftreten sind die Schmerzen stark. Wer Interesse an diesem Austausch hat, kann sich in der Selbsthilfekontaktstelle melden.

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:

Selbsthilfegruppe Regenbogen Depression Bautzen
Treff: vierzehntägig um 14.00 Uhr
Wo: Löhrstraße 33, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe/Schlafstörungen
Treff: 05.06.2019 um 18:00 Uhr
Wo: Gasthaus „Zur Linde“ in 01920 Panschwitz-Kuckau, OT Lehndorf
 Thema: „Neuigkeiten zu Geräten und anderen Hilfsmitteln bei Schlafapnoe“
Referent: Andreas Kunze von der Medizintechnikfirma VitalAire

Selbsthilfegruppe Burnout und Stress Hoyerswerda
Treff: 18.06.2019 um 17.00 Uhr
Wo: Schulstraße 5 im Haus Bethesda in 02977 Hoyerswerda

Gruppentreffen Angehörige von Alzheimerpatienten in Hoyerswerda
Treff: 13.06.2019 um 10:00 Uhr
Wo: Schulstraße 5 im Haus Bethesda in 02977 Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe MS (Multiple Sklerose) Bischofswerda
Treff: 29.05. und 26.06.2019 um 14.00 Uhr
Wo: ERGOWEISE GmbH, Ernst-Thälmannstr. 3, 01877 Bischofswerda

Selbsthilfegruppe Psychische Erkrankungen Wilthen
 Unsere Selbsthilfegruppe sucht neue Betroffene mit psychischen Erkrankungen zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Unternehmungen. Kontakt über Frau Erler Tel. 03591/525153412

Selbsthilfegruppe alleinstehende einsame Menschen Bautzen
Treff: 03.06.2019 um 12.30 Uhr
Wo: Ökumenischer Dom-Laden, an den Fleischbänken 5, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen
Treff: 11.06.2019 um 18.00 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland
Treff: 06.06.2019, von 16 bis 18 Uhr
Wo: Evangelisches Kirchgemeindehaus Sohland a.d.Spreewitz, Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus)
 Weitere Informationen unter Tel.: 035936 37750.

Selbsthilfegruppe Frauenselbsthilfe nach Krebs Bautzen
Treff: 27.05.2019 um 14.00 Uhr
Wo: Frauen-Begegnungszentrum, Karl Marx-Str.7, 02625 Bautzen
 Gesprächsrunde mit Bericht über die Landestagung der Frauenselbsthilfe nach Krebs in Riesa
Treff: 17.06.2019 um 14.00 Uhr
Wo: Frauen-Begegnungszentrum, Karl Marx-Str.7, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Migräne mit Kindergruppe Bautzen
Treff: 27.05.2019 Fahrt zum Kaffeemuseum Ebersbach/ Neugersdorf
Treff: 17.06.2019 Besuch des Rosengartens von Ino Jänichen Kucharska in Carlsberg/Crostau (bei später Blüte erst am 24.06.2019)
 Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.
 Kontaktdaten: Tel. 035938/50602

Selbsthilfegruppe Parkinson Bautzen
 Reha- Sportgruppe Parkinson
Treff: jeden Mittwoch 11.00 Uhr
Wo: „Go IN Erlebniswelt“ in Bautzen Wilthener Str. 32

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Bautzen
Treff: 05.06.2019 um 18.00 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen
 Thema: „Gesunde Knochen & Gelenke bei CED“
Referent: Dr. med. Carsten Pfeifer, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Selbsthilfegruppe Gehörlose
 Soziales Beratungsangebot für Gehörlose im Landkreis Bautzen am: 27.06.2019 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Löhrstraße 33, 02625 Bautzen

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
 Löhrstraße 33, 02625 Bautzen,
 Tel: 03591/3515863
 sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:
 Dienstag 10 – 15 Uhr
 Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-st-martin.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
 Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
 Tel.: 03571/408365
 sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:
 Dienstag 13 – 17 Uhr
 Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
 Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-st-martin.de



KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK (KEB)

Veranstaltungen



Buchsommer 2019 – Auch in den (kleinen) Gemeindebibliotheken des Landkreises Bautzen



Vom 24. Juni bis 18. August 2019 findet der Buchsommer Sachsen für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren statt. Erstmals können in diesem Jahr die Bücher des Buchsommers in den (kleinen) Gemeindebibliotheken des Landkreises Bautzen ausgeliehen werden. Dies ist durch die Zusammenarbeit mit der Kreisergänzungsbibliothek möglich. Die Kinder und Jugendlichen können sich auch direkt in der Kreisergänzungsbibliothek für die Ferienaktion anmelden und die brandneuen, topaktuellen Bücher lesen.

Ob Fantasy, Comics, Pferdebücher, spannende Romane, Detektiv- oder Liebesgeschichten – es findet sicherlich jeder etwas. Auch an die Jungen wurde gedacht und Star Wars-, Minecraft- sowie andere Abenteuerbücher angeschafft. Nach den Sommerferien gibt es außerdem eine Abschlussparty.

Die Anmeldung und Teilnahme am Buchsommer ist kostenlos. Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter Ihrer örtlichen Bibliothek oder an die KEB.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Märchen in deutscher und sorbischer Sprache

Im Rahmen eines Märchenprojekts in der Kindertagesstätte „Zum Wassermann“ in Räckelwitz führten Frau Mechela und Frau Sonntag von der Kreisergänzungsbibliothek am 16. April Veranstaltungen durch. Die Vorschüler bekamen das Märchen „Der starke Knecht“ in sorbischer Sprache vorgelesen bzw. erzählt. Dazu wurden Bilder des Märchens mittels Beamer an eine Leinwand projiziert. Anschließend wurden weitere Märchen angesprochen, nachdem die Kinder sie in einer Schatzkiste erfüllt hatten.

In einer anderen Gruppe wurden „Rapunzel“ und „Hans im Glück“ mit dem Holztheater „Kamishibai“ und den Vorlagen im A3-Format erzählt. Dabei wurde Frau Sonntag tatkräftig von den Kindern unterstützt. Eine Ratestunde querbeet durch die Märchenwelt rundete die Veranstaltung ab.

Leseweche in der Grundschule Großharthau

Jedes Jahr im April veranstaltet die Grundschule Großharthau eine Leseweche. Nach der diesjährigen Eröffnung durch die Schulleiterin und den Kämmerer als Gemeindevorteiler fand am 08. April der Vorlesewettbewerb statt.

In jeder Jahrgangsstufe wurden die Besten ermittelt. Die Kreisergänzungsbibliothek war in der Jury (Frau Mechela) vertreten. Jeden Tag besuchte ein Lesepate



die Schule und las aus seinem Lieblingsbuch vor. Dienstag und Mittwoch standen jeder Klasse zur freien Verfügung. Es wurden beispielsweise die örtliche Bibliothek besucht und die Lieblingsbücher vorgestellt. Außerdem gab es täglich freie Lesezeiten. Am Freitag wurden die besten Leser des Wettbewerbs ausgezeichnet und anschließend gab es eine Puppentheatervorstellung. Für die 3. und 4. Klassen endete die Woche mit einer Lesenacht.

Unter anderem sorgten Herr Pampel und Frau Sonntag von der Kreisergänzungsbibliothek an diesem Abend für Abwechslung. Ausgestattet mit schwarzrotem Umhang und Plüschfledermaus sowie süß-scharfem Kunstblut las Herr Pampel spannende Vampirgeschichten („Die Nacht der Weißwurstvampire“, „Die Wahrheit über Vampire“) vor und vermittelte gleichzeitig Wissen über Blutgruppen. Frau Sonntag las die Abenteuer von einem skatenden Kater aus Paul Maars „Schiefe Mär-

chen und schräge Geschichten“ und vom kleinen Langfinger mit dem größten Raub der Räuber Geschichte aus „Fette Beute - Wilde Geschichten von Räubern und Banditen“. Die Kinder waren an diesem Abend nicht nur gute Zuhörer, sondern lasen auch selbst und nutzten die Zeit zum gemeinsamen Spielen und Lachen.

„Der Gickelsberg liest“

Unter dem Motto „Der Gickelsberg liest“ wurde am 03. Mai ein Tag des Buches an der Grundschule in Kamenz veranstaltet. Für die 1. Klasse hieß es „Alles Müll, oder was?“ Frau Mechela von der Kreisergänzungsbibliothek las und erzählte aus dem Leben von „Edgar, die Tonne“ (Renate Wolf). Mit reichlich Anschauungsmaterial und praktischen Übungen wurde in den 2 Unterrichtsstunden nicht nur gelesen, sondern auch aller Hand Wissen über Abfall vermittelt und gleichzeitig die Deutschkenntnisse erweitert.

„Kasimir hat einen Platten“ – Kilian für Förderschulen

Was machen ein Mann in Latzhosen, ein Fahrrad und eine große Kiste mit Werkzeug zwischen den Regalen der Kreisergänzungsbibliothek in Kamenz? Das fragten sich die Erst- und Zweitklässler der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen am 08. Mai.

Die Auflösung gab es schnell: Es war Kilian-Zeit. Im Rahmen des sächsischen Projektes „Kinderliteratur anders“ (kurz: Kilian) werden Kinderbücher von einem Künstler lebendig präsentiert. Ralph-Torsten Lincke las das Kinderbuch von Lars Kintling „Kasimir hat einen Platten“ Seite für Seite vor und reparierte gemeinsam mit den Kindern Schritt für Schritt seinen Fahrradreifen. Die 17 Schüler waren mit Begeisterung und viel Engagement dabei. Die kurzweilige Veranstaltung endete mit einem kleinen Picknick auf dem Fußboden der Bibliothek. Zur Erinnerung an den Vormittag und zum Nachschlagen, wie ein Platten repariert wird, bekam die Schule das vorgelesene Buch - vom Freistaat Sachsen finanziert – geschenkt.

Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 146
01917 Kamenz
Tel. 03578 37 46 -530/ -520
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de



KINDER- UND JUGENDFARM

Stippvisite beim Europatag

Im Rahmen des Europatages, den die Kinder- und Jugendfarm Hoyerswerda am 26. April mit über 500 kleinen und großen Gästen beging, stattete auch Udo Witschas, 1. Beigeordneter des Landrates der Einrichtung einen Besuch ab.

Gemeinsam mit Dr. Peter Jahr (MdEP – Mitglied des Europäischen Parlaments) und Frank Hirche (MdL-Mitglied des Landtages) stand er den Kindern Rede und Antwort und versuchte auf verständliche Art und Weise die Fragen der kleinen Gäste zu beantworten.

14 Vereine und Schulen versuchten diesem Tag auf ganz unterschiedliche

Art den Gästen Europa näher zu bringen. So gab es u. a. Informationen zu einem Projekt des Lessinggymnasiums mit Schulen aus der Woiwodschaft Niederschlesien. Mit dem Thema Artenschutz und wie die Europäische Union daran mitwirkt, konnte man an den Ständen des Zoos und der Kinder- und Jugendfarm Wissenswertes erfahren. Die RAA informierte über ein Handlungskonzept zur Stadtteilentwicklung, das durch den Europäischen Sozialfonds gefördert und auch mit in der Stadt Hoyerswerda umgesetzt wird. Zu einem ebenfalls stark nachgefragten Thema – dem europa- und weltweiten Schüleraustausch – informierte Ina Züchner von der Organisation „Youth for Understanding (YFU)“.



Am Europastand konnten sich die Gäste über das Thema des Tages informieren.

INFORMATION DER AUSLÄNDERBEAUFTRAGTEN

Majówka – Polnisches Maifest am 12. Mai im Bautzener Steinhaus

Am 12. Mai fand im Steinhaus Bautzen zum siebenten Mal das traditionelle polnische Maifest statt. Einmal im Jahr wird dieses durch die Ausländerbeauftragte des Landkreises Bautzen, Anna Piętak-Malinowska, den Steinhaus e.V. und die polnische Gruppe „Polonia“ organisiert.

Eröffnet wurde die Veranstaltung vom 1. Beigeordneten des Landrates, Udo Witschas. Zu den Gästen des Maifestes zählten unter anderem Prof. Andrzej Przyłębski, Botschafter der Republik Polen und der Europaabgeordnete Hermann Winkler.

In diesem Jahr stand die „Majówka“ ganz im Zeichen von „30 Jahren friedliche Revolution in Polen und in der DDR“. Zu dem Thema hielt im Rahmen der Veranstaltung der Publizist Wolf-



gang Templin einen entsprechenden Vortrag. Umrahmt wurde das Maifest durch musikalische Beiträge des Sorbischen Nationalensembles und der Folkloregruppe Rozmaryn aus Bogatynia. Mit der Verkostung polnischer Speisen und dem Tanz in den Mai mit dem polnischen DJ Grzegorz Kabala aus Złotorija klang der Abend aus.



Gäste des polnischen Maifestes: v.l.n.r.: Dr. Robert Böhmer, Bürgermeister für Finanzen, Ordnung, Bildung und Soziales Bautzen, Hermann Winkler, Abgeordneter des Europäischen Parlaments, Prof. Andrzej Przyłębski, Botschafter der Republik Polen in Deutschland, Anna Piętak-Malinowska, Wiesław Świerczyński, Landrat Landkreis Goldberg / Starsota Powiatu Złotoryjskiego, Udo Witschas, 1. Beigeordneter Landkreis Bautzen

ENERGIEAGENTUR

Angebote der Energieagentur für Bürger des Landkreises Bautzen

**ENERGIE
AGENTUR**
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa
energy award

Beratung zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Erhöhung der Energieeffizienz
Die Energieagentur des Landkreises Bautzen berät zu den vorhandenen technischen Möglichkeiten der Nutzung erneuerbarer Energien in den Energiesektoren Strom, Wärme und Verkehr sowie zur Energieeffizienzsteigerung, z. B. bei der energetischen Gebäudesanierung.

Erstinformationen zu Förderprogrammen
Für Investitionen bei gleichzeitiger Nutzung von erneuerbaren

Energieträgern und für Energieeffizienzmaßnahmen können Bürger zahlreiche Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene nutzen. Die Energieagentur informiert kostenfrei zu diesen Programmen und gibt Hinweise zur Antragstellung.

Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen
Die Energieagentur führt regelmäßig Veranstaltungen zu energierelevanten Themen durch. Jährlich findet das Bautzener Energieforum zu aktuellen energiepolitischen Entwicklungen

statt. Die Termine der Veranstaltungen werden auf der Internetseite der Energieagentur veröffentlicht.

Bereitstellung der Bauherrenmappe für den Landkreis
Durch die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH wird die sogenannte Bauherrenmappe herausgegeben. Die Energieagentur des Landkreises Bautzen hat diesen übersichtlichen Informationsordner zum energieeffizienten Bauen und Sanieren um landkreisspezifische Daten, z. B. Ansprechpartner in Landkreisämtern und Versorgungsunternehmen, erweitert. Die Bauherrenmappe wird Interessenten kostenfrei zugeschickt.

Ermittlung des eigenen CO₂-Fußabdruckes
Die Energieagentur stellt auf ihrer Internetseite einen CO₂-Rechner für die Ermittlung der eigenen CO₂-Emissionen zur Verfügung. Dort finden sich auch Berichte zu den Gesamtemissionen im Landkreis Bautzen.

Kontakte zu Energieberatern und ausführenden Unternehmen in der Region
Auf Anfrage stellt die Energieagentur Kontaktdaten von Energieberatern und ausführenden Unternehmen, die für das konkrete Anliegen in Frage kommen, bereit. Kontaktaufnahme und Auswahl erfolgen individuell durch die Bürger.

Weitere Informationen zur Arbeit der Energieagentur des Landkreises Bautzen finden Sie unter <http://www.tgz-bautzen.de/energieagentur>. Gern können Sie auch direkt Kontakt mit der Energieagentur des Landkreises Bautzen aufnehmen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

6/7 2019

Am kürzeren Ende der SONNENALLEE

24. Bautzener Theatersommer
Premiere am 20. Juni
im Hof der Ortenburg



BZ-BIW

Premiere

SO WAR DAS! NEIN SO! NEIN SO!

Wenn drei sich streiten, gibt es meist drei Ansichten, wer angefangen hat. So war das! Nein, so! Nein, so! Das gehört zum Streit, und manchmal gehört Streiten einfach dazu. Wichtig ist die Lösung, wie Dachs, Fuchs und Bär wieder zusammenfinden. Eine Puppentheater-Geschichte über das Streiten, ein Plädoyer für das Zuhören und ein Lob des Spielens.

SEITE 7

Theaterschnäppchen des Monats

DER FALL DER GÖTTER

In einer Welt des Umbruchs und des moralischen Niedergangs schlägt die Stunde der Aufsteiger und Intriganten. Während sich das Neue rücksichtslos seinen Weg bahnt, endet eine alte, erstarrte Welt. Am 1. Juni, 19.30 Uhr ist »Der Fall der Götter« das Theaterschnäppchen des Monats, bei dem jede Karte nur 7,00 Euro kostet.

SEITE 5

Sorbisches National-Ensemble

MUSIKFEST SCHMOCHTITZ

Gemeinsam mit dem Verein »Via Regia Musik-events e.V.« lädt das SNE zu den feurigen »Argentinischen Nächten« unter der beeindruckenden Kulisse des Bischof-Benno-Hauses ein. Neben den Künstlerinnen und Künstlern des SNE darf sich das Publikum auf die Musiker und Tänzer des Orquesta Municipal de Tango »Ciudad de la Plata« aus Argentinien freuen.

SEITE 11



ksk-bautzen.de/99funken

Unser Herz für unsere Region.

Wir lieben tolle Ideen. Helfen auch Sie mit, diese zu verwirklichen.



Eine Initiative Ihrer Sparkasse in Zusammenarbeit mit 99 Funken.

 Kreissparkasse
Bautzen

WULĚT DO BLISKEHO RANJA

Poslednje předstajenje inscenacije »Mały Muk«

Serbske džěćace džiwadło při NSLDž je swoju aktualnu inscenaciju »Mały Muk« mjeztym wjacerkóć a wuspěšnje předstajilo. W juniju móžeće naš talentowany dorost hišće dwójce w adaptaciji najskerje najznacnější bajki Wilhelma Hauffa dožiwić. Literarnu předtohu bě Stephan Müller za jewiščo wobdžětał, Dorothea Šoćina je ju do serbsčiny přeložiła. Pod režiju nawodnicy skupiny Petry-Marije Bulankek-Wencelowej běchu šulerki a šulerjo hru w běhu potrdra lěta nazwučowali. Něhdy na bliskim ranju – w mystiskim a často fantastiskim raju tysac a jedneje nocy: Mały Muk pyta w Damaskusu za džětom, zo móht sej swoju jězbu po swěće tež woprawdže dowolić. Wšako slědži za tym, za čimž so kóždemu žedzi, mjenujcy za zbožom. Wobydlerjo starostawneho města pak jemu pomhać njemóža, maja sami runje dosć, zo njebychu htód tradali. Jeničce knjeni Awazijowa jemu poskići, zo móht so wo jeje kóčki starać. Spěšnje pak so wukopa, zo je žona surowa a zachribjetna wuklukowarka, kotrež je kralowski dwór bliši hač jednory lud. Muk ma jej dzeń a nóc stužić, spać dyrbi wosrjedź skotu. Njeby-li psa Alija zeznał, njeby ani zbožowneho wokomika wjac mět. A tónle pos njesta so jenož z najlěpšim přečelom našeho rjeka, wón chowa tež wulke potajnstwo we sebi. Zhrmadnje chcetaj wubědžowanje dobyć: napřemoběh z najwyšim vyšim běharjom sultana. Z pomocu starych črijow, kotrež bě knjeni Awazijowa Mukej



město mzdy dała, wulčićej sej dobru šansu ...

Fantazije połne kostimy, tón abo tamny wobdžiwajomny specialny efekt a nic naposledk angažowany wukon młodych hrajerkow a hrajerjow wuwjedu přihladowarjow do swěta, w kotrymž za někotrejškulki wěcce wjac tči, hač je na přeni wokomik spóznać. Bajkowa hra pokaza intrigu a nahrabnosť, ale tež wulku hódnotu přečelstwa a skromnosť kaž tež – so wě – zbožo šibałca w boju z wyšnosťu. Poslednje předstajenje budže srjedu, **26. junija w 10 hodž.** w Budyskim Džiwadłe na hrodze.

režija: Petra-Marija Bulankek-Wencelowa
wuhotowanje: Sandra Viola Gellert
dramaturgija: John Petrik
choreografija: Anna-Luise Gersten
pedagogiski dohlad: Heide-Simone Barth, Beata Nastickec
hraja šulerki a šulerjo Serbskeje zakładneje šule Chrósćicy, Serbskeje wyšeje šule Ralbicy, Serbskeje wyšeje šule Radwor a Serbskeho gymnazija Budyšin

Dalšej předstajeni: 5. junij, 10 hodž.
 a 26. junija, 10 hodž.; wobě w Budyskim Džiwadłe na hrodze

JUBILAR KŘESĆAN BART

Zaslužbny hrajer
pjećawosomdžesatnik

Štwórtk, 4. pražnika, swjeći Křesćan Bart swoje pjećawosomdžesaćiny. Dlje hač štyri lětdžesatki je zaslužbny hrajer w njeličomnych rolach na našim jewišču skutkował. Wuspěšnje wustupowa wón w tak rozdžělnych kruhoch kaž »Marja Jančowa« – tu we woběmaj inscenacijomaj našeho domu – abo »Hońtwa za zastojnstwom« Iwana Wazowa. Wón bě jedyn z přerich čonow 1953 založeneho činohrajneho studija Serbskeho ludoweho džiwadła a sta so po studiju serbsčiny wot lěta 1958 z krutym sobustawom našeho hrajerkeho ansambla. Nimo toho je wón prawidlownje režiju wjedł a sej wosebje w Delnjeje Łužicy wulke připóznaće dobył. Tak bě mjez druhim za prapremjeru krucha Jurja Kocha »Jagař Bagola« zamołwity, a tež přihladowarjo někotrehožkuli ptačokwasneho programa Serbskeho ludoweho ansambla jeho rukopis znaja. Ze swojimi kolegami zwoprawdži Bart jako wumětski nawoda słuchohry znatych serbskich ludowych bajkow. Tež jako přetožowar je wón serbsku dramaturgiu wobohacił a našemu publikumej powažnje načasnu česku, botharsku a jendželsku literaturu spřistupnił.

Němsko-Serbske ludowe džiwadło gratuluje swojemu wjelelětnemu hrajerjej najwutrobnišo a přeje jemu wjele zboža, strowotu a derjeměče!

KOLEBAWKI - DO RAJA SONOW

Premjera klankodžiwadła za najmłódsich přihladowarjow

Džiwadło znaje tójšto formow, wulku operu runje tak kaž činohru, improvizaciju abo sceniske čitanje. Skerje rědke pak su produkcije, w kotrychž z jewišča ani słowčka njestyšiš. Nimo pantomimy je to předewšěm tak mjenowane objektowe džiwadło. Nětko pokazamy tajku wosebitosć tež we Łužicy.

Młoda Anna njemóže sej wusnyć. Při wobkuzłacej cunjej melodiji pak přińdže do raja sonow. Anna leći po horach a dołach, skaka wot mróčački k mróčačce a ptuwa kaž rybička w morju. Tola wě wona tež, kak zaso wotući?

Inscepcija »Kolebawki« wotwjedže našich najmłódsich přihladowarjow – holcy a hólcow wot dweju lět – na něhdže pothodžinsku jězbu do pisaneho raja sonow, hdžež je wšitko móžno. Z klankami, zawkami a papjeru, z napjatej hru swěcy a scina, ze zwukami a hudžbu wutwori hrajerka Anna Gabrysz, z dobom awtorka, režiserka a wuhotowarka krucha, fantastiski swět džěćaceje fantazije. Pjatk **14. junija w 10 hodž.** pokazamy hru k přenjemu razej za džěći Wotrowskeje pěstowarnje.



STUDIJO HRAJE - HRAJEŠ SOBU?

Činohrajne studijo při NSLDž pyta za nowu **hrajnu dobu 2019/2020** zajimowanych młodych ludźi, kiž chcedža so na »deskach swěta« wuspytać a džiwadło we wšěch wobłukach zeznać. Sy znajmjeńša 18 lět, wobknježiš hornjo- a/abо delnjoserbsčinu a soniš wo powotanju džiwadźelnika?

Přizjew so hač **do 10. junija 2019**, jenož tak dóstanješ termin k předrěčenju, na kotrymž so ze scenu w serbsčinje a němčinje, basnju a spěwom předstajiš. Pisomne požadanje na:

Němsko-Serbske ludowe džiwadło
 Budyšin
 Seminaraska 12
 02625 Budyšin
 k rukomaj Madleńki Šoćic

WUPISANJE MĚSTNA

Němsko-Serbske ludowe džiwadło Budyšin pyta wot **1. septembra 2019**

sufleru / suflera

Pytamy zajimče/-cow, kiž móža jara derje serbsce a němsce, z bjezporočnym wurjekowanjom a počezomnym htosom a kiž zamóža z koncentraciju a čućiwošću wumětskim procesam na jewišču scěhować a džiwadźelnikow w probach přewodzeć.

Zajimče abo zajimcy njech swoje požadanje (ze žiwjenjoběhom) hač do **30. junija 2019** zapodadža na:

Němsko-Serbske ludowe džiwadło
 Budyšin, Seminaraska 12, 02625
 Budyšin abo z mejlku na:
 bewerbung@theater-bautzen.de
 Dokładne wupisanje namakaće pod
 www.theater-bautzen.de

AM KÜRZEREN ENDE DER SONNENALLEE

Zeitreise ins Ostberlin der 70er beim 24. Bautzener Theatersommer

Am 7. Oktober 2019 würde die Deutsche Demokratische Republik ihr 70jähriges Jubiläum feiern können, hätten nicht ihre Bürger und die Ereignisse vor dreißig Jahren dieses verhindert. Wir gedenken aber heute freudig genau jener Ereignisse, die vor dreißig Jahren zum friedlichen Untergang der DDR geführt haben. Auch vor zwanzig Jahren feierte man die sogenannte »Friedliche Wende von 89« schon, 1999 erschien der Roman »Am kürzeren Ende der SONNENALLEE« auf

den Büchertischen und der Film »Sonnenallee« von Leander Haussmann, basierend auf Brussigs Ideen, in den deutschen Kinos. Sowohl Buch als auch Film waren sehr erfolgreich und fanden zahlreiche Leser und Zuschauer. Es war die erste »Mauerkomödie« auf der Leinwand und im Mittelpunkt stand ein junger DDR-Bürger, der gerade seine erste große Liebe erlebt und im Schatten der Mauer, auf der Berliner Sonnenallee, inmitten seiner Freunde erwachsen wird. »Mir ging es nur darum,

die DDR als Kulisse zu benutzen. Der DDR ein Museum bauen? – Eher dem eigenen Erwachsenwerden. Meine Kindheit hat in der DDR stattgefunden. Das macht die DDR nicht besser. Aber ich erinnere mich trotzdem gerne an die Kindheit. Und das Schöne an »Sonnenallee« ist, dass alle, denen ich das Buch zu lesen gab, sich inspiriert fühlten, ihre eigenen Geschichten zu erzählen ...« schrieb der Autor, Thomas Brussig, in einem Interview. Gehen Sie also mit uns auf Zeitreise und landen wir gemeinsam Mitte der 1970er am kürzeren Ende der Sonnenallee in Berlin, Hauptstadt der DDR und im Alltag der Familie Kupfisch. Viel Spaß und gute Reise!

Der 24. Bautzener Theatersommer feiert am 20. Juni, 19.30 Uhr im Hof der Ortenburg Premiere. Bis zum 28. Juli 2019 erwarten die Besucher 35 Vorstellungen unter freiem Himmel. Am kürzeren Ende der Sonnenallee – im Osten und im Schatten der Mauer – schien natürlich auch die Sonne. Hier wurde geliebt, gelacht, gelebt, getrickt und geträumt.

Thomas Brussigs Roman von 1999 spielt in der zweiten Hälfte der 1970er-Jahre in Berlin, Hauptstadt der DDR, als es noch Abschnittsbevollmächtigte der Volkspolizei, verbotene Westmusik und den Schießbefehl an der innerdeutschen Grenze gab, die in Berlin eine Mauer mit dem Namen »antifaschistischer Schutzwall« war. Micha ist 17 Jahre alt, Schüler und wohnt am kürzeren Ende der Sonnenallee, deren

längeres Ende hinter der Mauer im Westen liegt. Aber Osten hin, Westen her – das wichtigste für Micha sind seine Freunde, Westmusik und Mädchen. Da ist z.B. Miriam, die unerreichbare Schulschönheit, der er sein Leben zu Füßen legt. Mit dem kritischen Blick der Jugend schauen Micha und seine Clique auf die sie umgebende, grotesk anmutende Erwachsenenwelt zwischen Elternhaus, Schul- und FDJler-Leben, Grenzposten, Stasi und Westverwandtschaft. Auf der Suche nach dem eigenen Platz im Leben müssen sie wählen zwischen Anpassung und Selbstbehauptung, Liebe, Freundschaft und Verrat. Das wird Theater für alle – Ostler wie Westler, für Oma, Opa, Mama, Papa und die pubertierenden Sprösslinge.

Am kürzeren Ende der SONNENALLEE

Nach dem Roman von Thomas Brussig auf die Bühne gesetzt von Lutz Hillmann Mit Live Musik

Regie: Lutz Hillmann
Ausstattung: Miroslaw Nowotny
Musik: Tasso Schille
Choreographie: Gundula Peuthert a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Richard Koppermann, Jurij Schiemann, Laurenz Knill a. G., István Kobjela, Katharina Pöpel, Katja Reimann, Gabriele Rothmann, Jan Mickan, Marian Bulang, Anna-Maria Brankatschk, Mirko Brankatschk, Lisa Lasch, Ralph Hensel, Erik Dolata, Torsten Schlosser, Petra Maria Wenzel, Thomas Ziesch, Nick Schwarz a.G. u.v.a.



Übrigens: den Vorverkaufsrabatt für die Theatersommerkarten gibt es nur bis zum 20. Juni (bis 20 Prozent Preisersparnis). Karten gibt es ab 9,00 €.

VORSTELLUNGSTERMINE:

Donnerstag, 20. Juni, 19.30 Uhr
Premiere PA
 Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr FR1, WA1
 Sonnabend, 22. Juni, 15 Uhr
 Sonnabend, 22. Juni, 19.30 Uhr
 SA1, SA2, SCHSA1
 Sonntag, 23. Juni, 15 Uhr SO1

Dienstag, 25. Juni, 21.30 Uhr
14. Bautzener Burgfilmnächte
Gundermann (D 2018)
 Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr
 Donnerstag, 27. Juni, 19.30 Uhr DO
 Freitag, 28. Juni, 19.30 Uhr FR2, SCHFR2
 Sonnabend, 29. Juni, 15 Uhr
 Sonnabend, 29. Juni, 19.30 Uhr SA3, WA2
 Sonntag, 30. Juni, 19.30 Uhr SO2

Dienstag, 02. Juli, 21.30 Uhr
14. Bautzener Burgfilmnächte
NVA (D 2005)
 Mittwoch, 03. Juli, 19.30 Uhr
 Donnerstag, 04. Juli, 19.30 Uhr
 Freitag, 05. Juli, 19.30 Uhr
 Sonnabend, 06. Juli, 15 und 19.30 Uhr
 Sonntag, 07. Juli, 19.30 Uhr

Dienstag, 09. Juli, 21.30 Uhr
14. Bautzener Burgfilmnächte
Sieben Sommersprossen (DDR 1978)
 Mittwoch, 10. Juli, 19.30 Uhr
 Donnerstag, 11. Juli, 19.30 Uhr
 Freitag, 12. Juli, 19.30 Uhr
 Sonnabend, 13. Juli, 15 und 19.30 Uhr
 Sonntag, 14. Juli, 19.30 Uhr

Dienstag, 16. Juli, 21.30 Uhr
14. Bautzener Burgfilmnächte
Mackie Messer (D 2018)
 Mittwoch, 17. Juli, 19.30 Uhr
 Donnerstag, 18. Juli, 19.30 Uhr
 Freitag, 19. Juli, 19.30 Uhr
 Sonnabend, 20. Juli, 15 und 19.30 Uhr
 Sonntag, 21. Juli, 19.30 Uhr

Dienstag, 23. Juli, 21.30 Uhr
14. Bautzener Burgfilmnächte
Adam und Evelyn (D 2019)
 Mittwoch, 24. Juli, 19.30 Uhr
 Donnerstag, 25. Juli, 19.30 Uhr
 Freitag, 26. Juli, 19.30 Uhr
 Sonnabend, 27. Juli, 15 Uhr und 19.30 Uhr
 Sonntag, 28. Juli, 15 Uhr **zum letzten Mal!**

PREISE:

Platzgruppe	im Kartenvorverkaufszeitraum vom 13.4. bis 19.6.2019						während des Theatersommers*)					
	Premiere, Fr. + Sa.			So.+Wochentage (Mi-Do)			Premiere, Fr. + Sa.			So.+Wochentage (Mi-Do)		
Erwachsene	22,00 €	19,00 €	16,00 €	20,00 €	17,00 €	14,00 €	24,00 €	21,00 €	18,00 €	22,00 €	19,00 €	16,00 €
Kinder u. Ermäßigungs-berecht.	17,00 €	14,00 €	11,00 €	15,00 €	12,00 €	9,00 €	19,00 €	16,00 €	13,00 €	17,00 €	14,00 €	11,00 €

Anspruch auf Ermäßigung haben:
 Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende, freiwilligen Wehrdienst- oder Bundesfreiwilligendienstleistende, ALG-I- oder ALG-II-Empfänger, Inhaber des Sozialpasses des Landkreises Bautzen, Inhaber des Sächsischen Familienpasses mit Wohnsitz im Landkreis Bautzen, Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte, Einwohner des Landkreises Cham, welche Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte sind sowie Schwerbehinderte und notwendige Begleiter.

*)Hinweis: Bei Kartenaufkauf am Tag der Vorstellung Zuschlag von 3,00 € je Karte!

LANGE NACHT DER KULTUR

Erste Einblicke in die »SONNENALLEE«

Am 15. Juni öffnen diverse kulturelle Einrichtungen Bautzens ihre Türen für alle interessierten Besucherinnen und Besucher. Auch das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen nimmt an der »Langen Nacht der Kultur« teil. Im Hof der Bautzener Ortenburg wird es ab 18 Uhr eine Probe der aktuellen Theatersommerinszenierung »Am kürzeren Ende der SONNENALLEE« geben.

Führungen, kulinarische Überraschungen, Lesungen, Musik und Mitmachangebote lassen an diesem Abend in der Spreestadt ohnehin keine Langeweile aufkommen. Ausstellung, Museum, Lesung, Kleinkunst, Führungen, Kultur, Bildung, Kabarett/Comedy erwarten die Besucher. Das Ticket gilt auch am Sonntag, dem 16. Juni 2019 für den Oberlausitzer KUNSTBUS.

14. BAUTZENER BURGFILMNÄCHTE

Kino unterm Sternenhimmel

- 5 x dienstags, 21.30 Uhr
- für 6 Euro im Hof der Ortenburg
- Fünf spannende Filmabende erwarten die Bautzener Filmfreunde

Dienstag, 25. Juni GUNDERMANN

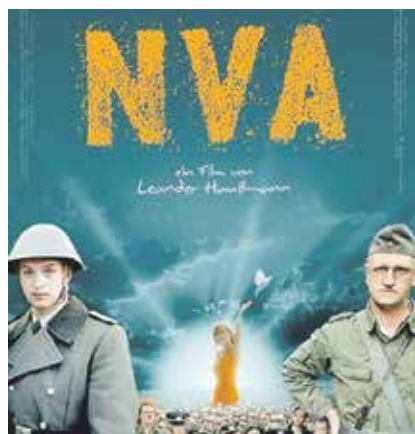
(D 2018)

Der Eröffnungsfilm der diesjährigen Burgfilmnächte heimste bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises gleich sechs Lolas ein – bester Film, beste Regie, bester Hauptdarsteller, bestes Drehbuch, bestes Szenenbild, bestes Kostümbild.

GUNDERMANN ist Liebes- und Musikfilm, Drama über Schuld und Verstrickung, eine Geschichte vom Verdrängen und Sich-Stellen. GUNDERMANN ist ein Film über Heimat. Er blickt noch einmal neu auf ein verschwundenes Land. Es ist nicht zu spät dafür. Es ist an der Zeit. Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Regisseur Andreas Dresen in GUNDERMANN einen Blick auf das Leben von Gerhard »Gundi« Gundermann, eines der prägendsten Künstler der Nachwendzeit. Er starb 1998, mit gerade einmal 43 Jahren. Die Hauptrolle spielt Alexander Scheer, der alle Lieder im Film selbst eingesungen hat. Anna Unterberger steht als seine Frau Conny Gundermann vor der Kamera. In weiteren Rollen: Axel Prahl, Thorsten Merтен, Bjarne Mädel, Milan Peschel, Kathrin Angerer und Peter Sodann.



Gundermann



NVA

Dienstag, 2. Juli

NVA

(D 2005)

Regisseur Leander Haußmann und Autor Thomas Brussig setzten im Jahr 2005 ihre Zusammenarbeit nach »Sonnenallee« mit dem Film »NVA« erfolgreich fort. In der Armee-Satire spielen Detlev Buck, Echt-Sänger Kim Frank und Oliver Bröcker verdiente Soldaten des Volkes. Irgendwann in den 80ern. Zwei Systeme stehen sich feindlich gegenüber. Kapitalismus gegen Sozialismus. Ost gegen West. Nato gegen Warschauer Pakt. Die Geschichte spielt in der DDR, einem von vielen Ländern diplomatisch anerkanntem deutschen Staat. Und dieser Staat hat eine Armee. Jeder junge Mann ist mit Vollendung seines 18. Lebensjahres verpflichtet ihr mindestens anderthalb Jahre zu dienen. Verpflichtet! Allein das Wort Wehrdienstverweigerung ist strafbar. Es gibt nur 2 Gründe um nicht eingezogen zu werden: Man ist Vollinvalide oder eine Frau.

Dienstag, 9. Juli

SIEBEN SOMMERSPROSSEN

(DDR 1978) – eine der erfolgreichsten

DEFA-Produktionen

Karoline ist 14, sie hat mehr als sieben Sommersprossen und will eigentlich so-wieso nicht erwachsen werden. Mit ihrer kleinen Schwester fährt sie ins Ferienlager. Dort trifft sie unversehens Robert wieder, ihren Freund aus Kindertagen. Sie fühlen sich wieder zueinander hingezogen und erleben ihre erste Liebe.



Sieben Sommersprossen



Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm



Adam und Evelyn

Sie suchen sich ihre Freiräume und stoßen damit auf Unverständnis wie Eifersucht. Der Gruppenleiter Benedikt, in seine Kollegin Bettina verliebt, hat Verständnis und schlägt den Jugendlichen vor, zur Abschlussfeier »Romeo und Julia« einzustudieren. Lagerleiterin Kränkel ist zwar strikt dagegen, kann sich aber nicht durchsetzen. Die Arbeit mit dem Stück führt bei Karoline und Robbi zum besseren Verständnis ihrer eigenen Situation und der Probleme, die sie in der Gemeinschaft haben. Ihre Liebe reift an dem klassischen Vorbild. Und bei der Aufführung ist sogar die Lagerleiterin zu Tränen gerührt.

Dienstag, 16. Juli

MACKIE MESSER - BRECHTS DREIGROSCHENFILM

(D 2018)

Im August 1928 wird im Berliner Schiffbauerdamm Bertolt Brechts (Lars Eidinger) »Dreigroschenoper« uraufgeführt. Das Stück wird zum vollen Erfolg, was den Urheber dazu veranlasst, sein Werk für eine Filmadaption vorzubereiten. Der Komponist Kurt Weill (Robert Stadlober) steht ihm tatkräftig zur Seite, gemeinsam streben sie danach, die »Dreigroschenoper« auf die große Leinwand zu bringen. Doch ihr Vorhaben, die im 19. Jahrhundert angesiedelte Geschichte rund um den Ganoven Macheath (Tobias Moretti), der mit Polly (Hannah Herzsprung), der Tochter des sogenannten Bettlerkönigs Peachum (Joachim Król), durchgebrannt ist, zu verfilmen, scheidet schon bald an den unterschiedlichen Absichten von Autor

und Produktionsfirma: Während Brecht nicht weniger als den außergewöhnlichsten Film aller Zeiten drehen will, verfolgen die Produzenten rein wirtschaftliche Interessen. Schlussendlich bringt Brecht die Produktionsfirma sogar vor Gericht ...

Dienstag, 23. Juli

ADAM UND EVELYN (D 2019)

»Adam und Evelyn« basiert auf dem gleichnamigen Roman von Ingo Schulze von 2008 und spielt 1989, also vor genau 30 Jahren, in der DDR. Ein Garten ist anfangs zu sehen, verwildert und leer, irgendwann ertönen »Adam«-Rufe durchs Insektenbrummen. Jedes Bild ist ein Verweis aufs Paradies, erst die betörende Natur außen, dann eine Dunkelkammer innen, in der im Entwicklerbad ein Negativ langsam Konturen erhält: eine nackte Frau unterm Apfelbaum. Aber das Paradies bekommt Risse: Zunehmende Unruhe in der DDR, Ausreisemöglichkeiten in den Westen über Ungarn, das zufällig auch das Urlaubsziel von Evelyn und Adam ist. Der Weg über die Grenze nach Österreich wird dort zu einer realistischen Option für die beiden.

»Adam und Evelyn« ist aber kein Film der Wende-Romantik. Sobald die Protagonisten ihre Heimat hinter sich lassen, bleibt er ein Roadmovie, zeigt aber exemplarisch Reaktionen der Westbürger auf diejenigen, die aus dem Osten kommen.

Regisseur Andreas Goldstein inszeniert solche Situationen des Aufeinandertreffens mit sehr trockenem Humor. Und er wird zur Filmvorführung in Bautzen persönlich dabei sein.

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS JUNI

Der Fall der Götter – Großes Kino auf der Bühne

Baron von Essenbeck, Familienoberhaupt und Stahlwerkchef, feiert gerade seinen Geburtstag im Kreise der Familie, als die Nachricht vom Reichstagsbrand eintrifft. Der greise Patriarch reagiert sofort: Um sein Unternehmen zu sichern, ernennt er seinen Sohn Konstantin, Nationalsozialist, zu seinem Stellvertreter. Doch Sophie, die Witwe seines ältesten, im Krieg gefallenen Sohnes, verfolgt mit ihrem Liebhaber Friedrich Bruckmann und dem SS-Mann Aschenbach andere Pläne: Sie wollen die Führung der Essenbeck-Werke an sich reißen. Der alte Baron wird ermordet – und Sophies Sohn Martin erbt das Unternehmen. Wunschgemäß ernennt der labile und stark auf seine Mutter fixierte junge Mann daraufhin Friedrich zum Vorsitzenden. Dieser und Sophie scheinen am Ziel ihrer Träume, doch weder nimmt Konstantin seine Demontage untätig hin, noch liegt Hauptsturmführer Aschenbach wirklich etwas am Aufstieg Friedrichs. Und so geraten alle Beteiligten im leidenschaftlichen Kampf um Erhalt und Sicherung des Familienunternehmens und persönliche Machtansprüche in einen vernichtenden Strudel aus Intrigen, Hass und Verletzungen, den die meisten von ihnen mit dem Leben bezahlen werden.

Luchino Visconti zeigt in seinem Film »Die Verdammten« aus dem Jahr 1969 in opulenten Bildern den Verfall einer deutschen



In einer Welt des Umbruchs und des moralischen Niedergangs schlägt die Stunde der Aufsteiger und Intriganten. Während sich das Neue rücksichtslos seinen Weg bahnt, endet eine alte, erstarrte Welt.

Industriellenfamilie zu Zeiten des Nationalsozialismus. Pate für die von Essenbecks und ihr gleichnamiges Stahlwerk stand die Essener Krupp-Dynastie, deren Wirken bis heute prägend für das Ruhrgebiet ist. Der Aufstieg des Familienunternehmens ist ein schillerndes Exempel wirkungsvoller Unternehmensstrategie; nicht minder schillernd waren die einzelnen Familienmitglieder der Krupps. Verrat und Gewalt, Eifersucht und Mord sind die Zutaten dieses Meisterwerkes, das eine scharfe Analyse dekadenten Großbürgertums leistet und gleichzeitig »großes Kino« ist – auch auf der Bühne. Am

1. Juni, 19.30 Uhr ist »Der Fall der Götter« im großen Haus das **Theaterschnäppchen des Monats – bei dem jede Karte nur 7,00 Euro kostet.**

Regie: Stefan Wolfram

Bühne: Juan Leon a.G.

Kostüme: Katharina Lorenz a.G.

Dramaturgie: Eveline Günther

Musik: Tasso Schille

Mit: Rainer Gruß a.G., Mirko Brankatschk, Marian Bulang, Richard Koppermann, Oda Pretzschner a.G., Jurij Schiemann, Olaf Hais, Ralph Hensel, Katja Reimann, István Kobjela, Erik Dolata, Thomas Ziesch sowie drei Kinder a.G.

BAUTZENER BÜHNENBALL 2019

Am 8. und 9. November 2019
im großen Haus

Lassen Sie sich diesen Höhepunkt im Herbst nicht entgehen und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten!

Der Kartenvorverkauf für den diesjährigen Bautzener Bühnenball beginnt am 20. Juni. Planen Sie sich jetzt schon Ihren Höhepunkt im Herbst ein, denn am 8. und 9. November 2019 verwandelt sich das große Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters wieder vollständig. Im Saal stehen Tische auf verschiedenen Ebenen. Die Bühne ist von allen Seiten einsehbar und die Foyers erstrahlen in einem besonderen Glanz – es ist Ballzeit!

Ein extra dafür entwickeltes Bühnenprogramm begeistert in jedem Jahr die Besucher.

Beim Bautzener Bühnenball besteht natürlich ausreichend Gelegenheit zu tanzen – zuerst nach den Walzerklängen des Orchesters des Sorbischen National-Ensembles, später bietet eine Band bis weit nach Mitternacht Tanzmusik von Schlager bis Rock. Die Schau- und Puppenspieler bereiten außerdem wieder ein attraktives Barprogramm im Westfoyer vor.

Regie: Lutz Hillmann

Ausstattung: Miroslaw Nowotny

LEBENDIGER UNTERRICHT

Bruno Storis »Die große Erzählung«
am 4. Juni zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Rico ist aus dem Häuschen. Da war er am Bahnhof und hat ganz zufällig eine unglaubliche Geschichte mitbekommen. Eine Geschichte von Helden, Fabelwesen, gefährlichen Reisen, unglaublichen Abenteuern, eigentlich genau der Stoff, aus dem die Blockbuster sind. Nicht wir haben es erfunden, sondern unserer Vorfahren vor mehr als 2000 Jahren. Bruno Storis »Die große Erzählung« erzählt den

antiken Mythos der Odyssee und macht damit eine der größten Dichtungen der Menschheit lebendig und nachvollziehbar. Der Autor gehört in Italien zu den wichtigsten Vertretern des Kinder- und Jugendtheaters. Die Bautzener Aufführung erfreut sich seit Jahren besonders bei Lehrern großer Beliebtheit und gehört für manche Schule zum Pflichtprogramm der Klasse 6. In dieser Klassenstufe wird der Fachbereich Sagen und Mythen behandelt und was ist spannender, als einen solchen Stoff auf der Bühne lebendig werden zu lassen.

Kontakt für interessierte Pädagogen:

Heide-Simone Barth,
Tel.: 03591-584271,
E-Mail:
theaterpaedagogik@
theater-bautzen.de



Die Odyssee in einer Stunde – spannender und kompakter gibt es diesen Stoff auf der Bühne nicht!

LIEBLING DER KINDER

VERABSCHIEDET SICH VON DER BÜHNE

Tschüss »Räuber Hotzenplotz«

Am 3. Juni, 10 Uhr bringt »Der Räuber Hotzenplotz« – dick, rothaarig, ungehobelt, aber pflichtbewusst zum letzten Mal die Zuschauer zum Jubeln gebracht. Pünktlich zu »Dienstbeginn« auf seinem Ausguck schaut er aus, was es zu räubern gibt. Wirklich lobenswert, wenn sein Berufsbild an sich schon zu diskutieren wäre. Es sind ohnehin eher die Schrägen und Frechen, die sich der Gunst des Publikums erfreuen. Längst sind die Zeiten vorbei, als Pädagogen eine solche Geschichte nicht weihnachtlich genug war. Oft reichen die Aufführungstermine nicht. Auch wenn die Kinder Hotzenplotz lieben, die Gefahr, dass sie ihm einst beruflich nacheifern ist gering. Nacheifern hingegen können sie in der nächsten Spielzeit den Helden des



Zum letzten Mal hält der Mann mit den sieben Messern und der Pfefferpistole, der gefährliche Räuber Hotzenplotz im großen Haus die Welt in Atem!

nächsten »Weihnachtsmärchens«, wenn es um die Suche nach Mut, Herz und Verstand geht. Welches Märchen könnte wohl gemeint sein?

Kontakt für Anmeldungen:

Heide-Simone Barth
Tel.: 03591-584-271,
E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

UNTERWEGS ZU NEUEN ZIELEN

Drei KollegInnen verlassen das Theater

Zum Ende dieser Spielzeit verlassen zwei SchauspielkollegInnen und eine PuppenspielerIn das Ensemble des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen. Allen dreien sei an dieser Stelle Glück und Erfolg für ihren weiteren künstlerischen und privaten Lebensweg gewünscht.

OLAF HAIS

Der gebürtige Thüringer war seit der Spielzeit 2011/2012 am Bautzener Theater engagiert. Viele einprägsame Rollenverkörperungen machten Olaf Hais in der Spreestadt bekannt – von Klassik bis Gegenwartsdramatik, in großen Hauptrollen, manchmal in kleineren. Er zeigte sein komödiantisches Talent in »Die Nerven-säge« oder »Ein Mann sieht rosa«. Ob als Weber in »Lausitzer Quartiere oder Der Russe im Keller«, als Professor Dr. Hinzelmann »Im Weissen Rössk«, als Tischtennis-Bezirksmeister im »Böhmischen Paradies«, als Konstantin in »Der Fall der Götter« oder als Kalchas in »Die Orestie«, mit der er vor kurzem Premiere feierte – Olaf Hais begeisterte das Publikum mit seiner Wandlungsfähigkeit. Er beeindruckte in der Rolle des Richters in »Terror« im Originalsaal des Landgerichtes in Bautzen und bleibt natürlich unvergessen als »Egon« in der Olsenbande im Theatersommer und im großen Haus. Neben seiner Schauspielertätigkeit engagierte er sich



Olaf Hais

als Dozent, wirkte in Film- und Fernsehproduktionen mit und widmet sich mit großer Leidenschaft auch der Porträt- und Theaterfotografie. Sein Regiedebüt gab er in Bautzen mit »Tschick«, er brachte »Träume werden Wirklichkeit« und »Sergej« (in sorbischer Sprache) als Regisseur auf die Bühne. Olaf Hais wird als Gast weiterhin auf der Bautzener Bühne zu erleben sein.

LISA ZSCHORNACK

Lisa Zschornack absolvierte nach ihrer Zeit im Elevelstudio ihre Schauspielausbildung an der »Akademie für Darstellende Kunst« in Ulm und war seit der Spielzeit 2013/14 Teil des Bautzener Ensembles. Als



Lisa Zschornack

Elisa Dulitsch in »My Fair Lady« tanzte, sang und spielte sie sich in die Herzen der Zuschauer. Als Sams in »Eine Woche voller Samstage« erfüllte sie mit blauen Wunschkarten im Gesicht wochenweise Wünsche und in »Lachen verboten« brachte sie ihr gesamtes psychologisches Geschick auf die Bühne. Und das in ober- und niedersorbischer Sprache. In »Mein vermessenes Land« wagte sie den Spagat zwischen Tradition und Moderne und in »Nur Kinder, Küche, Kirche« den zwischen Familie und Arbeit. Nach ihrer Elternzeit wagt sie nun den Neuanfang in einem völlig anderen Gebiet.



Nadja Saleh

NADJA SALEH

Nadja Saleh ist Absolventin der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« im Bereich Puppenspiel und Schauspiel. Als Sängerin und Spielerin war sie in freien Projekten oder als Gast an verschiedenen Theatern unterwegs. Ab der Spielzeit 2017/18 gehörte sie zum Ensemble des Puppentheaters des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Ihre Gesangkunst stellte sie in »Denn alle Lust will Ewigkeit« und »Hänsel und Gretel« auf der Bautzener Bühne unter Beweis. In »Der kleine Angsthase« sorgte Sie bei den Jüngsten für gute Laune und in »Faust.« sowie »Peer und die Trollprinzessin rein« faszinierte sie die Erwachsenen.

XIII. INTERNATIONALES FOLKLOREFESTIVAL

»Łužica/Lausitz« - 4. bis 7. Juli 2019

Vom 4. Juli bis zum 7. Juli 2019 organisiert die DOMOWINA – Bund Lausitzer Sorben e.V. mit vielen weiteren Partnern bereits zum 13. Mal das Internationale Folklorefestival »Łužica/Lausitz«.

Tanz- und Folkloregruppen der Lausitzer Sorben laden sich erneut zehn Ensembles

aus aller Welt ein um dem interessierten Publikum ein abwechslungsreiches und buntes Programm bieten zu können. Das Interesse an einer Teilnahme ist groß. Gruppen von allen Kontinenten würden jedes Mal gern in die Lausitz kommen. Bei der Auswahl legen die Ausrichter wieder besondere Aufmerksamkeit auf die Teil-

nahme von Vertretern von Volksgruppen und Minderheiten.

Am 4. Juli, 9.00 und 10.30 Uhr werden im großen Haus Vorstellungen für Schüler vorab gezeigt, bevor um 18.00 Uhr der große Umzug vom Postplatz startet und dann um 19.30 Uhr die feierliche Eröffnung im großen Haus anschließt.

Am Freitagabend wird Drachhausen in der Niederlausitz Gastgeber für die Estrade internationaler Folklore sein. Am Samstag erwarten die Besucher in Crostwitz wieder die traditionell und festlich geschmückten Bauernhöfe mit Musik und Tanz der Folkloregruppen.

Der Sonntag beginnt in Crostwitz mit einem mehrsprachigen Festgottesdienst. Danach bietet sich Ihnen ein bunter Nachmittag, beginnend mit dem Festumzug der Teilnehmer durch Crostwitz und dem thematischen Programm Lausitzer Folkloregruppen. Im Festival-Finale wird ein folkloristisches Feuerwerk mit den tänzerischen und musikalischen Spitzenleistungen der Gruppen zu erleben sein.



Lassen Sie sich verzaubern von Musik, Tanz und Gesang der bis zu 1.000 aktiven Mitwirkenden und von der Lausitzer Gastfreundschaft!

ERFOLGREICHES THEATERFESTIVAL IN BAUTZEN

Festival Willkommen Anderswo IV - Ich.Stadt.Wir

Vom 16. bis 19. Mai ging das Theaterfestival »Willkommen Anderswo« in die vierte Runde. Die BesucherInnen lieben sich an vier Tagen von einem bunten Programm mit Premieren, Gastspielen, Workshops und Performances in der Stadt begeistern. Das Festivalprogramm beschäftigte sich mit Fragen nach Teilnahme und Teilhabe, demokratischer Mitgestaltung und Mitwirkung am Stadtleben. Verschiedene Lebensrealitäten wurden in der Stadt sichtbar, Räume wurden eingenommen und bespielt und so das gewohnte Stadtbild zeitweise außer Kraft zu gesetzt, hinterfragt und verändert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die daran beteiligt waren. Im September 2020 geht es in die fünfte Runde von »Willkommen anderswo«!



PREMIERE ZUM KINDERTAG

»So war das! Nein, so! Nein, so!«

Am 1. Juni feiert die letzte Neuinszenierung des Puppentheaters in dieser Spielzeit Premiere: »So war das! Nein, so! Nein, so!« bringt das Kinderbuch von Kathrin Schärer für Kinder ab 3 Jahren auf die Bühne. Erzählt wird von einem handgreiflichen Streit zwischen Bär, Dachs und Fuchs und dem Versuch des Eichhörnchens, zu vermitteln.

Kristine Stahl, Sie haben die Geschichte vorgeschlagen und inszeniert. Was waren Ihre wichtigsten Beweggründe?

KS: Ich schätze die Illustratorin und Autorin, sammle all ihre Bücher. Sie weiß genau, wie Kinder miteinander umgehen, kennt ihre Probleme. In »So war das! ...« behandelt sie ebenfalls auf kindgerechte Weise das Thema Konfliktlösung und wirft Fragen auf, die mir gerade heute besonders wichtig erscheinen, nehmen doch viele eine Verrohung der Gesellschaft wahr: *Wie geht man mit Konflikten um? Wie löst man sie ohne Gewalt?* Wenn man nicht bereits bei den Kindern mit der Vermittlung friedlicher Strategien der Konfliktbewältigung anfängt, wann dann?

Das Buch besteht überwiegend aus der Darstellung einer Rauferei aus verschiedenen Perspektiven. Wie ist es Ihnen gelungen, daraus ein ganzes Stück zu machen?

KS: Der eigentlichen Rauferei, die wir durchaus spektakulär in Szene setzen, ge-



Wenn zwei sich streiten, ist der dritte gefragt. Annekatriin Weber und Marie-Luise Müller sorgen auf der Bühne dafür, dass der Streit zwischen den Tieren geschlichtet wird.

hen einige wunderbar verspielte Szenen voraus. Wir nehmen uns viel Zeit, Bär, Dachs und Fuchs als Figuren mit eigener Persönlichkeit einzuführen. Zudem bilden zwei clowneske Erzählerinnen den spielerischen Rahmen, sorgen immer wieder für Magie und Zauber und fechten über die Geschichte eigene Konflikte aus.

Und wie streitet und versöhnt man sich nun richtig?

KS: Die Suche nach dem Schuldigen führt meist nicht weiter. Wichtiger ist es, sich auf ein gemeinsames Ziel zu besinnen und

sich gegenseitig wertzuschätzen. Das Eichhörnchen regt ein neues Spiel an – ein Spiel, bei dem alle mitmachen, bei dem jeder wichtig ist und seine Besonderheiten und Stärken einbringen kann. Das sind die beiden großen Punkte, die ich auch in meinem Alltag versuche zu bearbeiten und mit denen wir alle wohl noch nicht fertig sind: Schuldzuweisung und Wertschätzung.

Spielfassung + Regie: Kristine Stahl a.G.
Ausstattung: Marita Bachmaier
Spiel: Marie-Luise Müller, Annekatriin Weber

AUSBLICK AUF DIE SPIELZEIT 2019/2020

PWK bringt neue Produktionen hervor

In der kommenden Spielzeit wächst unser Repertoire stärker als sonst. Das liegt auch an den gestiegenen Zuschauerzahlen unserer Erwachsenenstücke im Puppentheater. Dazu hat neben dem Erfolg vom »Besuch der alten Dame« auch die Reihe »Puppen, Wein und Kerzenschein« beigetragen, die sich als Ideenschmiede und für neue Formate zeigt: Der ursprünglich einmalige Versuchsabend »50 Shades of Red – Rotkäppchen P18!« ist nunmehr fest im Spielplan.

An einem anderen Abend improvisierte Stephan Siegfried als Vorprogramm gemeinsam mit dem Publikum Szenen, welche er für eine neue Stückidee erproben wollte. Das Resultat: Am 27.09.19 feiert sein Spieltrieb für Erwachsene »Warten in Godow – Gedöns vonner Insek« Premiere im Burgtheater. Norddeutsche Insulaner (Handpuppen in einem vermeintlichen Fernseher) werden für viele Lacher sorgen, wenn sie wie in einer NDR-Dokumentation mit einer Menge Pragmatismus die Ankunft einer geflüchteten Familie erwarten. Als neue Abo-Inszenierung erarbeitet Jan Müller eine Puppentheaterfassung des Films »Angst essen Seele auf« von Rainer Werner Fassbinder, Premiere am 04./05. Oktober 2019. Die Neuproduktionen für Kinder stellen wir in den neuen Repertoireheften vor.

THEATER DER PRODUKTIVEN UM- UND ABWEGE

Die Puppengestalterin Marita Bachmaier geht

Marita Bachmaier war, ist ... Ja, was eigentlich alles? In der Funktion der Puppengestalterin, Bühnen- und Kostümbildnerin jedenfalls hast du, liebe Marita, mit und für die Puppentheatersparte am Deutsch-Sorbischen Volkstheater gearbeitet – zunächst als freiberufliche Künstlerin, etwa für die Inszenierungen »Peer und die Trollprinzessin«. Seit der Spielzeit 2017/18 hast du als festangestellte Puppengestalterin u.a. für die Produktionen »Hänsel und Gretel« und »Der Besuch der alten Dame« überwältigende Ausstattungen geschaffen. Die Produktion »So war das! Nein, so! Nein, so!« wird deine vorerst letzte am Bautzener Puppentheater sein. Deine Bühnen sind funktional und poetisch zugleich, regen Spieler und Regisseur an, sie für sich zu entdecken, mit ihnen zu spielen und sich in ihnen frei auszuprobieren. Auch Puppen und Kostüm konzipierst und gestaltest du so, dass sie ein möglichst freies, lustvolles Spiel befördern. Du versenkst dich stets mit deinem ganzen Sein und Leben in die Arbeit, gibst dich

deiner Intuition und Leidenschaft, einem nicht geradlinigen und vorhersehbaren künstlerischen und emotionalen Prozess hin. Der kreative, gedankliche



Exkurs, das Einlassen auf Um- und Abwege ist für dich stets eine Quelle neuer Ideen, Perspektiven und Kraft. Die Ausstellung »CLAIRE – Eine Spurensuche«, die noch bis zum 16. Juni im Foyer des Burgtheaters zu sehen ist, gibt einen Eindruck davon.

Du warst und wolltest vielleicht immer ein bisschen mehr als ein zielgerichteter, auf Funktionieren ausgerichteter Betrieb dauerhaft halten und geben konnte: eine stets Fragende und Suchende, eine Forscherin und Denkerin, sensible ZuhörerIn und Beobachterin, empathische Begleiterin, eine Malerin, Zeichnerin, Fotografin und Kunsttherapeutin. Behalte dir deine Neugierde und kreative Besessenheit, leidenschaftliche Vision für das Gestalten aus dem eigenen Sein und Leben heraus bei! *Karoline Wernicke, Dramaturgin*

ANGST UND GLÜCK (MIT)TEILEN

Bürgerbühnen-Kurs sucht noch Teilnehmer

Im Rahmen des Festivals »Willkommen Anderswo IV – ICH.STADT.WIR« fand am 17. Mai der Workshop »gemEINSAMES Glück – ÜberLeben in Gesellschaft« statt. Die Teilnehmer – interessierte Bautzener*innen – erlebten in chorischen Übungen die Qualität des gemeinsamen Sprechens und tauschten sich über Glückserlebnisse, Fremdheitserfahrungen und persönliche Perspektiven auf Bautzen aus, reflektierten gemeinsam über Einsamkeit, Zusammengehörigkeit, Angst sowie Chancen und Grenzen des einander (Mit)Teilens. Aus dem einmaligen Workshop soll ein regelmäßig stattfindender Bürgerbühnen-Kurs entstehen, der sich mit den Themen der Produktion »Angst essen Seele auf« (Premiere: 4./5. Oktober 2019) auseinandersetzt, eigene Positionen chorisch erarbeitet und diese als Bürgerchor der Inszenierung auf der Bühne umsetzt. Neugierige und Interessierte sind jederzeit willkommen. kontakt@thespis-zentrum.de

MAGIE DER INTUITION

Gedanken lesen müsste man können!

Mit Thomas Majka und Vincent Frommer

Auf Grund der großen Nachfrage gibt es einen weiteren Termin der »Magie der Intuition« – am **7. Juni, 19.30 Uhr** im Burgtheater. Wenn Mentalismus und Entertainment aufeinander treffen, dann sind es Thomas Majka und Vincent Frommer, die beste Unterhaltung garantieren. Nach fünf Jahren »Show der Mentalisten«

mit über hundert Auftritten präsentieren Thomas Majka & Vincent Frommer nun ihr neues Programm: »Magie der Intuition«. In ihrer Show kombinieren die beiden Görlitzer das Gedankenlesen mit ihrer eigenen Lebenseinstellung – ihrer Intuition: nicht immer über alles nachzudenken, sondern sich auch einmal von seinem Bauchgefühl leiten zu lassen.

Gedankenlesen ist nichts Übernatürliches. Thomas & Vincent greifen dies in ihrem neuen Programm auf und zeigen gemeinsam mit dem Publikum in beeindruckenden und witzigen Experimenten, dass man sich beim Gedankenlesen auf sein Gefühl verlassen kann und auch sollte. Manchmal weiß das eigene Bauchgefühl ganz genau, was den anderen gerade bewegt.



»Magie der Intuition« – eine Show voller Überraschungen, Improvisationen und verblüffender Ergebnisse. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, diese Show mit Spaß zu genießen und die Macht ihrer eigenen Intuition zu erleben.

SOMMER SONNE SONNENALLEE

Förderverein und Theaterklub am 1. und 30. Juni auf Werbetour für Sommertheater 2019

Das wichtigste Fest der Stadt, der **Bautzener Frühling** 2019, wird vom 31. Mai bis 2. Juni gefeiert. Drei Tage lang feiert die Stadt mit Kunst, Musik und Marktgeschehen. Der Samstag, **1. Juni**, ist wieder den Bautzener Vereinen vorbehalten. Auch der Förderverein des Theaters präsentiert sich an seinem Stand, unterstützt von Mitgliedern des Theaterklubs für junge Leute. Und so soll es niemanden wundern, wenn sich in die feiernde Menge plötzlich junge Pioniere mischen. Sind die Zeiten nicht vorbei? Die Sommertheater-Aufführung »Am kürzeren Ende der SONNENALLEE« lässt ab 20. Juni die 70er-Jahre im geteilten Berlin wieder aufleben. Längst ist der Kartenvorverkauf angelau-

fen, günstige Vorverkaufspreise gibt es nur bis einen Tag vor der Premiere. Wochenend-Termine sind stark gefragt und all das sollten Argumente sein, nicht mehr zu lange mit dem Kartenkauf zu warten.

Ein weiterer beliebter Werbeanlass ist der Eibauer Bierzug. Seit 1993 wird dieser »Bier- und Traditionszug« unter großer Anteilnahme der Bevölkerung jeweils am letzten Junisonntag, veranstaltet. In diesem Jahr ist das der **30. Juni**, also doch schon eine Weile nach der Premiere des Sommertheaters. Trotzdem fällt dem letzten Säumigen dann noch ein, dass man sich doch schnell noch um Karten bemühen sollte.



Der Theaterklub für junge Leute sorgt bei verschiedenen Werbeaktionen für gute Laune und für die richtige Einstimmung auf die »SONNENALLEE«.

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen ist ein Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen mit ca. 130 Beschäftigte sowie Mitarbeiter/innen auf Gastvertragsbasis. Es ist das einzige professionelle bikulturelle Theater Deutschlands und bietet seinen Besuchern in den Sparten Schauspiel und Puppentheater ein Spielplanangebot in deutscher und sorbischer Sprache an. Im Deutsch-Sorbische Volkstheater ist die **Stelle eines**

Schlossers m/w/d

ab 01.10.2019 neu zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Herstellung von Bühnendekorationsteilen aus Metall unter Verwendung der zur Verfügung stehenden metallverarbeitenden Maschinen einschließlich Schweißarbeiten
- Schlossertätigkeiten im Rahmen der Werterhaltung für die Theatergebäude und Objekte des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters

Ihr Profil:

- abgeschlossene Facharbeiterausbildung als Schlosser/ Maschinen- und Anlagenmonteur bzw. in einem metallverarbeitenden Beruf
- Berufserfahrung und Erfahrung bei der Bedienung und im Umgang von metallbearbeitenden Maschinen und Ausrüstungen vertraut.
- Schweißer-Prüfbescheinigungen nach ISO 9606-1 135 P FW FM1 S t10 PF ml
ISO 9606-1 135 P BW FM1 S s10 PF ss nb
ISO 9606-1 135 P FW FM1 S t1,5 PD/PG si
ISO 9606-1 135 P BW FM1 S s1,5 PC/PG ssnb (MAG St Blech)
und
ISO 9606-1 131 P FW 23 S t3,0 PD/PF sl
ISO 9606-1 131 P BW 23 s3,0 PF ssnb

ISO 9606-1 131 P FW 1 S t10 PD ml (MIG Al Blech) besitzen

- technische Zeichnungen lesen sowie technische Zusammenhänge schnell erfassen und selbständig umsetzen können
- Flexibilität und körperlich Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein Klasse B, idealerweise auch C1 (ehemals Führerschein Klasse 3)

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws/Handys für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Wir bieten eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 6 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA. Sie ist unbefristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 37,5 Stunden. Der Arbeitsort ist Bautzen.

Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.06.2019 an das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, Intendanz, Seminarstraße 12, 02625 Bautzen oder per E-Mail an bewerbung@theater-bautzen.de.

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen sucht ab sofort Interessenten (m/w/d) für ein

Praktikum

im Bereich Veranstaltungen – Planung und Organisation für den Besucherservice.

Das Praktikum kann für die Orientierung für eine Berufsausbildung oder für die Aufnahme eines Studiums dienen.

Es erfolgt keine Vergütung des Praktikums.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, Intendanz, Seminarstraße 12, 02625 Bautzen oder per E-Mail an bewerbung@theater-bautzen.de.

GÄSTE AUF BAUTZENER BÜHNEN

STADT DER WORTE

Gastspiel TanzART e.V. –
Zentrum für Tanz, Bewegung & Kunst



Stadt der Worte

»Willkommen in meiner Stadt«, sagt die Bürgermeisterin, »hier stellen wir alle Wörter her, die es nur gibt.« In der Stadt der Worte muss man Wörter kaufen und in den Kopf packen / denken / nehmen / lernen, bevor man sie sagen kann. Es ratern die Wortmaschinen, Worte klingen und verklingen, manches Wort wiegt schwer, andere fühlen sich zart und liebevoll an. Kaputte Wörter werden repariert, ein Wort wandert in die Abteilung für ausgestorbene Wörter, abgeschnittene Sätze werden neu zusammen gefügt und für jedes Wort gibt es eine Gebrauchsanleitung. ... doch plötzlich sind die Worte guten Benehmens verschwunden! Was passiert mit einer Stadt in der es nur noch verletzende Worte, Schimpfwörter oder unbekannte Worte gibt? Wenn die Menschen nicht

mehr miteinander reden und jeder stumm sein Handydisplay bedient? Wie lassen sich Gefühle ausdrücken, wenn keine oder nicht die richtigen Worte da sind? Wann versagen Worte?
STADT der WORTE ist ein sinnlich philosophisches Tanztheatererlebnis voller ungehörter Worte, Klänge, Zeichen und natürlich Tanz.

Konzept & Choreografie:
Anne Dietrich & Jana Schmück
Schauspiel: Annett Krause
Bühnenbild: Aarti Kelkar

2. Juni und 10. Juni,
jeweils 16 Uhr, großes Haus

OHRWÜRMER

Neuer Ballettabend
des Tanzstudio Wendisch

Ein Jahr nach der erfolgreichen Premiere »Tanzrausch« stehen die 200 jungen Künstler des Tanzstudio Wendisch wiederum auf der Bühne des Bautzener Theaters. Mit 25 choreographischen Neueinstudierungen überraschen sie dieses Jahr ihr Publikum zum Thema »Ohrwürmer«. Ihr Programm ist eine Hommage an die Musik, an die unzähligen Töne die das Leben bereichern und unsere Gefühle verstärken. Was wäre sonst ein Frühling ohne Vivaldi, ein Weihnachten ohne Bach oder ein Kinofilm ohne die passende Filmmusik. Fast jeder Lebenssituation steht eine Musik zur Seite. Und so ist dieser neue Tanzabend nicht nur musikalisch vielseitig – er lebt von den kleinen und großen

Geschichten, die in den Choreographien erzählt werden.

15. Juni (Premiere), 16., 23. Juni,
jeweils 17 Uhr, großes Haus



Ohrwürmer

JUBILÄUMSGALA - BEST OF 25 JAHRE TANZCOMPANY

Gastspiel der TanzSzene Bautzen e.V.

Die Tanzcompany feiert ihr 25-jähriges Jubiläum. Präsentiert werden bei der Show viele Tanz-Highlights aus den letzten Jah-



Jubiläumsgala - Best of 25 Jahre Tanzcompany

ren, die wiederum von den Gruppen neu interpretiert werden. Das neue Programm, mit einigen Überraschungen, haben alle Mitglieder der Bautzener Tanzcompany seit Februar einstudiert. Tanzleidenschaft und Spass umrunden das Galaprogramm.

16. Juni (Premiere), 22., 23., 30. Juni,
jeweils 10 Uhr, großes Haus Bautzen

EIN LEBEN LANG

Schiller-Gymnasium Bautzen
feiert mit neuem Musical Premiere

Berlin 1989 – Die junge Elisabeth hält das Tagebuch Ihrer Großmutter in den Händen. Mit dem Öffnen der ersten Seite des Buches scheint deren Lebensgeschichte sich vor Elisabeths Augen noch einmal abzuspielen. Alles beginnt, als im Jahr 1926 die damals 9 jährige Magdalena von ihrem Vater ein kunstvolles Tagebuch bekommt. Von da an schreibt das Mädchen jedes Ereignis nieder. Eine Reise durch die Zeit beginnt.

Das Musical Projekt des Schiller-Gymnasiums wurde im Schuljahr 2016/2017 gegründet um möglichst viele Kinder und Jugendliche künstlerisch zu fördern. Zielstellung war unter anderem auch, verschiedene Klassenstufen zusammen zu führen. Technisch unterstützt wird das Projekt wieder von den Mitarbeitern des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters.

2. Juli, 19.30 Uhr und am 3. Juli,
10.00 und 19.30 Uhr, großes Haus

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Der Mittelstand denkt voraus

Die letzten Vorbereitungen für den Sommer laufen. Die ersten Jahresprogramme für die Theatersaison 2019/20 sind in der Druckerei, das Programmheft zum Sommertheater und das Spielzeitheft 2019/20 stehen ebenso kurz vor der Fertigstellung. Unternehmen die sich darin präsentieren wollen, müssen sich daher beeilen!

Dies gilt auch für die begehrten Banner an der Traverse des Theatersommers im Ortenburghof, ab Anfang Juni werden hier die Besucher des Burghofes und des Theatersommers die Verbundenheit von Theater und Mittelstand erkennen können. Schon laufen die Vorbereitungen der nächsten Spielzeit. Unsere Initiative »Die ganze Welt ist Bühne« geht im Herbst in die 14. Runde. Seit 2006 engagieren sich die Unternehmen der Region, weil sie wissen wie wichtig für die Attraktivität auch ein engagiertes Theater ist.

Mit dem neuen Label »Kultur verbindet« wird noch mehr Unternehmen die Gelegenheit gegeben, ihre Engagiertheit über

das gesamte Jahr in Programmflyern, auf der Webseite u.a. zum Ausdruck zu bringen. Sie nutzen die passenden Labels »Kultur verbindet« für sich und Ihre Außendarstellung, z.B. auf den eigenen Firmenflyern, wo auch die Mitarbeiter erkennen, dass sie in einem engagierten Unternehmen beschäftigt sind.

Dazu sind wir jetzt wieder im Gespräch mit Unternehmen, die sich als Theater-Sponsoren, oder als Freund des DSVTh« hervor tun und Aufmerksamkeit beim Theaterpublikum erzielen. Davon partizipieren alle Seiten!

Ein ganz spezielles Projekt wird auch in diesem Jahr der Bühnenball (08./09./10.11.19) sein. Es ist eine begrenzte Zahl an Plätzen für Interessierte reserviert. Wie gewohnt, werden die Plätze schnell vergeben sein. Auch hier gilt: schnell melden!

Weitere Informationen beim Bundesverband mittelständische Wirtschaft – Der Mittelstand (BVMW), Geschäftsstelle Oberlausitz, Tel. 03591 200910, www.buehne.bz

TAG DER OFFENEN TÜR / DŹEŃ WOTEW- RJENYCH DURI

Spielzeitauftritt
im großen Haus

Bis zum 28. Juli spielen wir für unser Publikum Theater. Danach ist Spielzeitpause, bevor die neue Saison am 2. September 2019 beginnt.

Traditionell beginnt die neue Spielzeit am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen mit einem Theaterfest zum »Tag der offenen Tür«.

Am **8. September 2019** öffnen wir für Sie weit die Türen des großen Hauses.

Lassen Sie sich auf die Saison mit literarischen und musikalischen Bühnenprogrammen, unterschiedlichen Aufführungen, Lesungen und vielem mehr einstimmen.

Außerdem wird an diesem Tag traditionell die Verlosung der Preise des großen Theatersommer-Rätsels stattfinden.

Erleben Sie ihr Theater ganz neu, entspannen Sie bei Live-Musik oder informieren Sie sich über die neue Spielzeit.

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag
bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burg-
theater/Familienvorstellungen sowie im großen
Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder-
und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn
der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/5 84-2 73, Fax. 0 35 91/5 84-2 78
E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und
Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH
der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.);
Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke
(soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH,
Frank Bittner (verantwort.)
Druck Dresden Verlagshaus Druck GmbH

SPREEWÄLDER SAGENNACHT 2019 – BŁÓTOWSKA NÓC POWĚŚĆÓW 2019

Interview mit dem Regisseur Johannes Gärtner

Bereits zum 5. Mal präsentiert das Sorbische National-Ensemble die Spreewälder Sagennacht unter der beeindruckenden Kulisse des Bismarckturms in Burg/Spreewald. Nach »Die Hochzeit« im letzten Jahr folgt nun »Die Rache«. Kerstin Möbes vom Kulturamt Burg hat sich mit Johannes Gärtner, dem Regisseur des Stücks, über die Produktion unterhalten.

Was waren Ihre ersten Gedanken, als Sie den Auftrag bekommen haben, das Drehbuch für die Spreewälder Sagennacht zu schreiben?

Mein erster Gedanke war ein erstes Gefühl: Freude! Auf etwas Neues! Das Textbuch bestand bereits in einer Vorlage der sorbischen Autorin Jěwa-Marja Čornakec. Ich bekam den Auftrag, daraus ein spielfertiges Stück zu machen und Regie zu führen. Ich habe mich in die Geschichte eingeleitet, wir haben über eine Woche gemeinsam an dem Text gelesen und jeden Satz angeschaut und sehr viel neu formuliert: Warum sagt das die Figur? Wie sagt sie das? Was macht sie besonders? Wo kann Musik die Geschichte weiter erzählen? Alles das, was ein Dramaturg fragen muss, damit der Zuschauer eine spannende Geschichte nachvollziehen kann.

Woher beziehen Sie Ihre Ideen? Wie haben Sie sich auf die Geschichte vorbereitet und eingestimmt?

Ein anderes Wort für »Ideen« ist »Einfälle«. Woher die kommen, will ich immer erst dann wissen, wenn ich mit ihnen nicht zufrieden bin. Nun, das Ideen-Radar fängt nur das ein, was es kennt und somit ist viel Lesen und überhaupt Interesse an der Welt und ihrer Geschichte vielleicht ein Schlüssel. Wir hatten hier ja zusammen zwei Radarschirme, das war ein breites Spektrum. Eingestimmt habe ich mich mit einem Spreewälder Sagenbuch bei einem wunderbaren Dezembernebel



ganz allein auf dem Schlossberg in Burg: Ja, das kann schön werden!

Was ist das besondere an der Spreewälder Sagennacht?

Das Motto meiner Produktionsgesellschaft CERCA DIO ist: »Besonderes Theater an besonderen Orten« – so musste ich nicht lange überlegen, als die Intendantin des Sorbischen National-Ensembles Frau Kubitz anrief. Der Ort mit seiner Geschichte ist besonders. Die Durchdringung von Sagenwelt, Halbwelt und Menschenwelt kann uns gerade heute, wo es um Umwelt- und Soziale Fragen geht, vieles erzählen. Und obendrein ist es ein Volksfest mit Theater, das ist nah dran an den ursprünglichen Absichten des Theaters: Jung und alt, reich und arm – viele Menschen treffen sich, um gemeinsam etwas zu erleben und gute

Eindrücke zu sammeln, die im besten Falle die eigenen Gefühle und Gedanken bereichern.

Wie lange arbeitet man an solch einem Projekt?

Wir haben im Oktober 2018 angefangen und werden Mitte Juni 2019, wenn die letzte Vorstellung gespielt ist, alles auswerten. Wie lange? Tagelang, träumelang, ideenlang – und wenn diese tragen, dann erst setzt die Uhrzeit ein, damit man all die Organisation erledigen kann, die nötig ist. Zeit ist in der Kunst eine besondere Kategorie.

Wie viele wirken an der Spreewälder Sagennacht mit?

Das Ensemble mit Chor, Musikern, Tänzern, Sängern, Solisten, Gästen, Statisten, Inszenierungs-Team – es werden wohl über 100 Menschen sein, die direkt daran beteiligt sind, was auf der Bühne dann zu erleben ist.

Was war die größte Herausforderung bei der Vorbereitung?

Die Ideen im Zaum des Budgets zu halten. Es ist uns gelungen!

Ohne zu viel zu verraten! Wie wird sich die Geschichte fortsetzen?

Sagengestalten können ganz menschlich werden, der Spreewald bekommt ein neues Gebäude und alles geht – Dank der Lutki – gut aus! Es wird eine bunte Geschichte mit sehr viel schöner Musik, modernem und traditionellem Tanz und spannenden Dialogen werden!

Termine:

08., 09. & 10. Juni jeweils um 21.00 Uhr
am Bismarckturm in Burg/Spreewald
Einlass ab 18.30 Uhr / Vorprogramm ab 19.30 Uhr

Tickets online: www.burgimspreewald.de,
www.eventim.de, www.reservix.de

Termine Juni/Juli

SO 2. Juni 16 Uhr

Klangzauber Spezial

Musik aus Film und Musical
Wilthen, Haus Bergland

SA 8. Juni 21 Uhr

– Vorprogramm ab 19.30 Uhr –

Die Rache

Spreewälder Sagennacht
Burg im Spreewald, Bismarckturm

SO 9. Juni 21 Uhr

– Vorprogramm ab 19.30 Uhr –

Die Rache

Spreewälder Sagennacht
Burg im Spreewald, Bismarckturm

MO 10. Juni 21 Uhr

– Vorprogramm ab 19.30 Uhr –

Die Rache

Spreewälder Sagennacht
Burg im Spreewald, Bismarckturm

SA 15. Juni um 19 Uhr

Naša duša ... und immer war da ein Lied ...

Folkloreprogramm – Langen Nacht der Kultur
Bautzen, Saal des SNE

SA 15. Juni um 21 Uhr

Naša duša ... und immer war da ein Lied ...

Folkloreprogramm – Langen Nacht der Kultur
Bautzen, Saal des SNE

SO 16. Juni um 14.30 Uhr

Oratorium »Podlěco« (dt. der Frühsommer)

zusammen mit dem sorbischen
Jugendensemble
Bautzen, Michaeliskirche

SA 22. Juni um 17 Uhr

Naša duša ... und immer war da ein Lied ...

Kalejdoskop Kultur – Minderheitenfestival
Breslau (PL), Altstadtspark

FR 28. Juni 20.30 Uhr

Musikfest Schmochtitz

Argentinische Nächte
Schmochtitz, Bischof-Benno-Haus

SA 29. Juni 20.30 Uhr

Musikfest Schmochtitz

Argentinische Nächte
Schmochtitz, Bischof-Benno-Haus

SO 30. Juni 14 Uhr

Musikfest Schmochtitz

Familiennachmittag
Schmochtitz, Bischof-Benno-Haus

DO 4. Juli 19.30 Uhr

Internationales Folklorefestival »Lausitz« 2019

Eröffnungsprogramm
Bautzen, DSVTh

SA 6. Juli 17 Uhr

Internationales Folklorefestival »Lausitz« 2019

Naša duša – Folkloreprogramm
Crostwitz, Pfarrhof

SO 7. Juli 14 Uhr

Internationales Folklorefestival »Lausitz« 2019

Festumzug
Crostwitz

SO 14. Juli 15 Uhr

Serenadenkonzert

mit Orchester und Gesangssolisten
Sornßig, Schloß



MUSIKFEST SCHMOCHTITZ – HUDŽBNY SWJEDŽEŇ SMOCHĆICY

Argentinske Nächte – Argentinske nocy

Gerne wäre man dabei gewesen, als Astor Piazzolla, aus Paris zurückgekehrt, seine Tangorevolution begann: Jazzige Rhythmen, Klänge bis hin zum Rock und barocke Huldigungen an Bach mischte er so provokant in den ehrwürdigen Tanz ein, dass die Gralshüter des traditionellen Tango in Argentinien Sturm liefen. Heute muss man die »neuen Tangos« des 1992 verstorbenen Altmeisters nicht mehr verteidigen. Im Gegenteil – die Künstlerinnen und Künstler des Sorbischen National-Ensembles sowie die argentinischen Musiker und Tänzer des Orquesta Municipal de Tango »Ciudad de la Plata« bringen Leidenschaft, Dramatik, Erotik und Heftigkeit des »Nuevo Tango« auf die Bühne. Argentinien ist jedoch weit mehr als nur Tango. Sinfonische Kompositionen Alberto Ginasteras, welcher übrigens Kompositionslehrer Piazzollas war, bereichern das Programm ebenso wie Folklorestücke der Zamba, einer Verschmelzung von Tanz und Musik europäischer Einwanderer und südamerikanischer Ureinwohner. Klangkräftige Unterstützung erhalten die Künstlerinnen und Künstler von den Musikern des Bautzener Ensembles »Tango Misterio« und ihrer Sängerin Adriana Macchi. Nach den traumhaften »Mondnächten« lädt der Verein »Via Regia Musikevents e.V.« gemeinsam mit dem Sorbischen National-Ensemble zum »Musikfest Schmochtitz« unter der beeindruckenden Kulisse des Bischof-Benno-Hauses ein.



Am Sonntag findet an gleicher Stelle der Familientag statt. Eröffnet wird er um 14 Uhr mit den jungen Tänzerinnen und Tänzern der Kindertanzgruppe des Sorbischen National-Ensembles »Łužičanka«. Um 15 Uhr erklingen heitere Lieder mit dem Kinder- und Terzetten-Chor der Kreismusikschule Bautzen. Ab 15.30 Uhr begleitet die Bigband 50plus aus Dresden weiter den Nachmittag. Verschiedene Stände und Attraktionen wie Hüpf-

burg, Bücherstände, die Feuerwehr, Basteln und Malen laden Jung und Alt zum Mitmachen und Mitfeiern ein.

Termine:

Argentinske Nächte: 28. & 29. Juni jeweils um 20.30 Uhr in Schmochtitz, Bischof-Benno-Haus
Familiensonntag: 30. Juni von 14.00 bis 17.00 Uhr in Schmochtitz, Bischof-Benno-Haus

ORATORIJ »PODLĚĆO«

Korla Awgust Kocor a Handrij Zejler

Składnostnje Serbskeho ewangelskeho cyrkwinskeho dnja smědža so wopytowarjo na rědko hratu twórbu ze serbskich hudžbnych stawiznow wjeselić. Orchester Serbskeho ludoweho ansambla kaž tež chór 1. Serbskeje kulturneje brigady prezentujetej pod nawodom cyrkwinskohudžbného direktora Friedemanna Böhme oratorij »Podlěćo« Handrija Zejlerja a Korle Awgusta Kocora. Jako spěwni solisća wustupuja Romy Petrick (sopran), Mira Walerych-Szary (alt), Mikołaj Jan Walerych (tenor) a Johannes Hochrein (bas). Nas móhło džensa džiwać, zo Zejlerjowj poetiski cyklus

»Počasj« z pjeć dželow wobsteji, hdyž džě smy zwučeni na rjadowanje lěta do štyrjoch počasow. Dokelž pak měješe Handrij Zejler wjele štučkow napisanych, kotrychž so nochcyše wzdać, stwori wón jednorje lyrisku pěseň na »pjaty« počas. »Podlěćo« je džě wony čas, kiž wjaza nalěćo z lěćom, čas rozkčěwa z časom zrawjenja, čas wotučenja přirody z časom žnjow. Jako lubowarjej přirody běše Zejlerjej tuta doba najbliša. Jeho basnje zhudžbni Kocor w lěće 1883 a tak nasto wulkotny oratorij, kiž dožiwi tři lěta pozdžišo prapremjeru w Budyskim »Lauec hotelu« (džens-

niša póšta). Pěseň wobsteji z třoch dželow a je samo najcentralniši džěl (abo: srjedžišćo abo wjeršk) cyteho cyklus »Počasj«. Čěžko zrozumiwe potajkim, zo so tutón oratorij tak zředka w cyłku spěwa. Tuž njeměli zajimcy šansu skomdžić, oratorij w rjanej atmosferje Michałskeje cyrkwe dožiwić. Zastup je darmotny. Prosimy wo pjenježne dary.

termin:

Njedzeli, dnja 16. junija w 14.30 hodź. w Budyšinje, Michałska cyrkej



terminy junij/julij

NJE 2. junij 16.00 hodź.

Wobkuzłaca klasika special
hudžba z filmow a musicalow
Wjelečin, Haus Bergland

SO 8. junija 21 hodź.

– předprogram wot 19.30 hodź. –

Wječba

Błótowska nóc powěšćow 2019
Bórkowy (Błóta), Bismarckowa wěža

NJE 9. junija 21 hodź.

– předprogram wot 19.30 hodź. –

Wječba

Błótowska nóc powěšćow 2019
Bórkowy (Błóta), Bismarckowa wěža

PÓ 10. junija 21 hodź.

– předprogram wot 19.30 hodź. –

Wječba

Błótowska nóc powěšćow 2019
Bórkowy (Błóta), Bismarckowa wěža

SO 15. junija w 19 hodź.

Naša duša

folklorny program – Dołha nóc kultury
Budyšin, žurla SLA

SO 15. junija w 21 hodź.

Naša duša

folklorny program – Dołha nóc kultury
Budyšin, žurla SLA

NJE 16. Juni w 14.30 hodź.

Oratorij »Podlěćo«

zhromadnje z 1. Serbskeje kulturnej Brigadu
Budyšin, Michałska cyrkej

SO 22. junija we 17 hodź.

Naša duša – folklorny program

Kalejdoskop Kultur – Mjeńšinowy festival
Wrocław (PL), park stareho města

PJ 28. junija 20.30 hodź.

Hudžbny swjedźeň Smochćicy

Argentinske nocy
Smochćicy, dom biskopa Bena

SO 29. junija 20.30 hodź.

Hudžbny swjedźeň Smochćicy

Argentinske nocy
Smochćicy, dom biskopa Bena

NJE 30. junija 14.00 hodź.

Hudžbny swjedźeň Smochćicy

Swójbny swjedźeň
Smochćicy, dom biskopa Bena

ŠTW 4. julija 19.30 hodź.

Mjezynarodny folklorny festival

»Łužica« 2019
Wotewrjenski program
Budyšin, NSLDž.

SO 6. julija 17.00 hodź.

Mjezynarodny folklorny festival

»Łužica« 2019
Naša duša – folklorny program
Chrósćicy, Farski dwór

NJE 7. julija 14.00 hodź.

Mjezynarodny folklorny festival

»Łužica« 2019
Swjedźenski přečah
Chrósćicy

NJE 14. julija 15.00 hodź.

Serenadowy koncert

z orchestrom a spěwnymi solistami
Žornosyki, hród

www.theater-bautzen.de

Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 0 35 91 - 584-225

Juni					
21	FR	09.30 BIW, Rathausaal 19.30 Burgtheater	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷		
6	SA		Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer FR1,WA1	15.00 + 19.30 Burgtheater	Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer
1	SA	10.00 Bautzen, Reichenstraße 16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus	Bautzener Frühling Förderverein beim »Tag der Vereine« So war das! Nein, so! Nein, so! KPrA nach Katrin Schärer Premiere ab 3 J. 🍷 Der Fall der Götter nach dem Film »Die Verdammten« von Luchino Visconti bearbeitet von Hans Peter Litscher Theater-schnäppchen - jede Karte 7 Euro!		
7	SO		Jubiläumsgala - Best of 25 Jahre Tanzcompany Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer	19.30 Burgtheater	Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer
22	SA	10.00 großes Haus 15.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater			
8	MO		Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer SA1,2,SCH5A1	09.30 + 10.45 Großdubrau, Kita	T.Räume ab 2 J. 🍷
23	SO	10.00 großes Haus 15.00 Burgtheater	Jubiläumsgala - Best of 25 Jahre Tanzcompany Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer SO1		
9	DI	09.30 + 10.45 Lauta, KV69 10.00 Burgtheater 21.30 Burgtheater			Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Über Lang oder Kurz 14. Bautzener Burgfilmnächte Sieben Sommersprossen (DDR 1978) ab 8 J. 🍷
3	MO	10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater	Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler zum letzten Mal! So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷		
10	MI	10.00 Burgtheater 10.00 Baruth, Kita 19.30 Burgtheater	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 Hans im Glück ab 4 J. 🍷		Das Pflsichkind Momotaro ab 4 J. 🍷 T.Räume ab 2 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer
4	DI	09.30 Hoyerswerda, Lausitzhalle 10.00 Burgtheater 10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 Die große Erzählung von Bruno Stori		Über Lang oder Kurz Kasper Petruschka ab 8 J. 🍷 Ab 4 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer
5	MI	09.30 Hoyerswerda, Lausitzhalle 10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Mały Muk (der kleine Muck) nach Wilhelm Hauff Sorbisches Kindertheater So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷		Über Lang oder Kurz Kasper Petruschka ab 8 J. 🍷 Ab 4 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer
6	DO	10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷		Über Lang oder Kurz Kasper Petruschka ab 8 J. 🍷 Ab 4 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer
7	FR	09.30 Hoyerswerda, Lausitzhalle 10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷		Über Lang oder Kurz Kasper Petruschka ab 8 J. 🍷 Ab 4 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer
24	MO	09.30 Theater Zi 10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte ab 8 J. 🍷		Über Lang oder Kurz Kasper Petruschka ab 8 J. 🍷 Ab 4 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer
5	MI	09.30 Theater Zi 10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte ab 8 J. 🍷		Über Lang oder Kurz Kasper Petruschka ab 8 J. 🍷 Ab 4 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer
25	DI	09.30 Theater Zi 10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte ab 8 J. 🍷		Über Lang oder Kurz Kasper Petruschka ab 8 J. 🍷 Ab 4 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer
12	FR	09.30 Theater Zi 10.00 großes Haus 21.30 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte ab 8 J. 🍷 14. Bautzener Burgfilmnächte Gundermann (D 2018)		Über Lang oder Kurz Kasper Petruschka ab 8 J. 🍷 Ab 4 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer
13	SA	09.30 Theater Zi 10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte ab 8 J. 🍷		Über Lang oder Kurz Kasper Petruschka ab 8 J. 🍷 Ab 4 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer
14	SO	09.30 Theater Zi 10.00 + 12.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Orest aus Stein ab 10 J. 🍷 Interaktives Erzähltheater		Über Lang oder Kurz Kasper Petruschka ab 8 J. 🍷 Ab 4 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer
15	MO	10.00 Burgtheater	Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte ab 8 J. 🍷 Hans im Glück ab 4 J. 🍷		Über Lang oder Kurz Kasper Petruschka ab 8 J. 🍷 Ab 4 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer
9	SO	16.00 Burgtheater	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
10	MO	16.00 großes Haus	STADT der WORTE Gastspiel TanzART e.V. - Zentrum für Tanz, Bewegung & Kunst		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
11	DI	10.00 Burgtheater 10.00 GR, Apollo	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 Hans im Glück ab 4 J. 🍷		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
12	MI	09.30 Burgtheater 10.00 GR, Apollo	Tischlein deck dich nach Grimm ab 4 J. 🍷 Hans im Glück ab 4 J. 🍷		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
13	DO	10.00 Burgtheater 10.00 GR, Apollo	Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte ab 8 J. 🍷 nach Luis Sepúlveda. Hans im Glück ab 4 J. 🍷		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
14	FR	10.00 Ostro, Kita 19.00 großes Haus	T.Räume / Kolebawki ab 2 J. 🍷 klankodźiwadto za najmłodšich - cyle bjez stowow Schuljahresabschlusskonzert d. Kreismusikschule Bautzen Gastspiel		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
15	SA	17.00 großes Haus 18.00 Burgtheater	Ohrwürmer Gastspiel Tanzstudio Wendisch Lange Nacht der Kultur 18 Uhr öffentliche Theatersommer-Probe		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
16	SO	10.00 großes Haus 17.00 großes Haus	Jubiläumsgala - Best of 25 Jahre Tanzcompany Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. Ohrwürmer Gastspiel Tanzstudio Wendisch		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
17	MO	10.00 Burgtheater 10.00 BIW, Rathausaal	Das Pflsichkind Momotaro Ein japanisches Märchen ab 4 J. 🍷 Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
18	DI	09.30 Burgtheater 09.30 BIW, Rathausaal	Das Pflsichkind Momotaro ab 4 J. 🍷 Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
19	MI	09.30 BIW, Rathausaal 10.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷 T.Räume ab 2 J. 🍷		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
20	DO	09.30 BIW, Rathausaal 19.30 Burgtheater	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer PA nach dem Roman von Thomas Brussig Auf die Bühne gesetzt von Lutz Hillmann Premiere		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
1	MO	10.00 Burgtheater 10.00 Weibenberg, Schützenhaus	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷 Peter und der Wolf ab 4 J. 🍷 Ein musikal. Märchen v. Sergej Prokofjew		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
2	DI	09.30 + 10.45 Kittlitz, Schloß 10.00 Burgtheater 19.00 Burgtheater 19.30 großes Haus	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte ab 8 J. 🍷 BVMW Theater-Treff Ein Leben lang Musicalprojekt des Schillergymnasiums Bautzen von Lukas Hartmann Gastspiel 14. Bautzener Burgfilmnächte NVA (D 2005)		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
3	MI	10.00 + 19.30 gr. Haus 10.00 Herrnhut, Förderschule 11.00 Burgtheater	Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte ab 8 J. 🍷 Ein Leben lang Gastspiel Rotkäppchen ab 3 J. 🍷		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
4	DO	09.30 Burgtheater	Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte ab 8 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
21	FR	09.00 + 10.30 großes Haus 09.30 + 11.00 Burgtheater 19.30 großes Haus	XIII. Internationales Folklorefestival Lausitz/Luzica 2019 Gastspiel Über Lang oder Kurz ab 8 J. 🍷		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
22	MO	10.00 Burgtheater 10.30 KM, Stadttheater	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷 Hans im Glück ab 4 J. 🍷		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
23	DI	10.00 KM, Stadttheater 10.00 Burgtheater 21.30 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Der kleine Häwelmann ab 4 J. 🍷 14. Bautzener Burgfilmnächte Adam und Evelyn (D 2019)		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
24	MI	10.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Rotkäppchen ab 3 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
25	DO	10.00 BIW, Rathausaal 19.30 Burgtheater	Peter und der Wolf ab 4 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
26	FR	09.30 BIW, Rathausaal 10.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷 T.Räume ab 2 J. 🍷 Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
27	SA	15.00 + 19.30 Burgtheater	Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer		Hans im Glück ab 4 J. 🍷
28	SO	15.00 Burgtheater	Am kürzeren Ende der SONNENALLEE 24. Bautzener Theatersommer Zum letzten Mal		Hans im Glück ab 4 J. 🍷

🍷 = Puppentheater 🇸🇮 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzki.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



EHRENAMT DES MONATS APRIL

Ehepaar Bär aus Bischofswerda engagiert sich für Sport und Kultur

Landrat Michael Harig dankte am 17. April Armin und Christine Bär mit einer Urkunde für ihre Aktivitäten, die dazu beitragen, die Stadt Bischofswerda weit über ihre Grenzen hinaus bekannt zu machen. Gleichzeitig sind sie damit Vorbild für Generationen von Sportlern und Jugendlichen in der sportlichen Betätigung und in der kulturellen Bildung. Die Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt und Oberbürgermeister Dr. Holm Große schlossen sich der Danksagung an.



Landrat Michael Harig gratulierte dem Ehepaar Bär zum Ehrenamt des Monats im Beisein der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt und dem Bischofswerdaer Oberbürgermeisters Dr. Holm Große.

Armin Bär engagiert sich im TV 1848 Bischofswerda für den Leichtathletiksport und vor allem in den Dingen für den Laufsport. Er ist Organisator des seit 41 Jahren stattfindenden Bischofswerdaer Langstreckenlaufes, organisiert seit 31 Jahren den traditionellen „Zwiebellauf“ und seit 28 Jahren den Benefizlauf „Bischofswerda bewegt sich“.

Weitere Talente beweist Armin Bär seit zwei Jahren bei den sogenannten „Lebendigen Stadtführungen“, die er in seiner Rolle als Töpfergeselle bereichert.

Was wäre ein aktiver Mann ohne eine starke Frau an seiner Seite? Die starke Frau heißt Chris-

tine und ist seit knapp fünf Jahren als ehrenamtliche Stadtführerin aktiv. Beliebt ist sie bei Jung und Alt. In die Gruppe der Stadtführer bringt sie sich engagiert und kreativ ein – zum Beispiel bei den im Rahmen der 790-Jahr-Feier der Stadt 2017 ins Leben gerufenen „Lebendigen Stadtführungen“, bei denen Christine Bär zudem als Schiebocker Original „Förster-Christl“ mit viel Humor die Besucher begeistert. Von den Stadtführern zum Kleiderfundus-Verein ist es thematisch nicht weit und so ist Christine Bär auch dort aktiv.

Seit 2016 leitet sie die „Bischofswerdaer Mitternachtsspitzen“ – ebenfalls eine sehr beliebte thematische Stadtführung. Ver-

kleidet ist sie ebenso bei städtischen Anlässen präsent. Beim Kleiderfundus ist Christine Bär darüber hinaus auch hinter der Ladentheke oder zur Filmvorführung im kleinsten Kino der Stadt anzutreffen.

Wann sieht sich das Ehepaar Bär neben den Stadtführungen? Zum Beispiel beim TV 1848 Bischofswerda, denn da ist Christine Bär ebenfalls Gründungsmitglied. Sie kümmert sich um die kulinarische Versorgung der Wettkämpfe und Vereinsveranstaltungen. Außerdem engagiert sie sich in der neu gegründeten Kleinkindersportgruppe und knüpft charmant Netzwerke zum Wohle des Vereins und der Stadt.

Wir
suchen Sie!

www.lra-bautzen.de/jobs



Aktuell suchen wir unter anderem

Fachkräfte:

- Sekretär/in Assistent/in Landrat
- Sekretär/in Assistent/in Beigeordnete
- Sachbearbeiter/in Planung/Stellungnahmen Breitband
- Amtliche/r Tierarzt/ Tierärztin
- Amtsleiter/in Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation

Eine Übersicht aller öffentlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.landkreis-bautzen.de/jobs oder auch unter www.interamt.de. Schauen Sie doch mal rein!

Code einscannen und Stellen finden!



FÖRDERPROGRAMM „KLEINPROJEKTEFONDS“

Antragstellung ab sofort möglich

Für 2019 hat der Freistaat Sachsen ein neues Förderprogramm „Kleinprojektefonds“ mit einem Gesamtbudget von bis zu 200.000 Euro geplant.

Mit Hilfe des Programmes sollen kleineren Projekten im Freistaat Sachsen, vor allem auch in ländlichen Räumen, im Bereich Kunst und Kultur kurzfristig die Möglichkeit gegeben werden, Projekte zu realisieren.

Eine Förderung in Höhe von maximal 5.000 Euro ist möglich;

in begründeten Ausnahmefällen ist auch eine Förderung bis zu 10.000 Euro möglich.

Die Bearbeitung und Bewilligung der Anträge soll schnell und verwaltungswarm ablaufen; eine Antragsfrist, zumindest in diesem Jahr, ist nicht vorgesehen.

Eine Förderung kann grundsätzlich jede natürliche oder juristische Person mit Wohnsitz oder Sitz im Freistaat Sachsen erhalten.

Bewerbungen sind ab sofort formlos per Post oder E-Mail an kontakt@kdks.de möglich und sollten mindestens einen Monat vor dem geplanten Beginn des Projekts bei der Kulturstiftung eingehen.

Weitere Informationen zum Kleinprojektefonds: Johannes Schiel, Tel. 0351 88 48 024 und/oder Pauline Drichel, Tel. 0351 88 48 029, E-Mail: pauline.drichel@kdks.de

LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT INFORMIERT

Bienen-Medikamente stehen zur Abholung bereit

Die Medikamente für die Nachtracht- bzw. Herbst-/Winterbehandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose stehen ab 1. Juli 2019 beim Landratsamt Bautzen, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt an folgenden Standorten zur Abholung bereit:

- Bautzen, Bahnhofstraße 7
- Kamenz, Macherstraße 55

Bitte nutzen Sie die Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr.

Die Medikamente wurden gemäß Leistungssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse für 2018 von Imkern bestellt.

MUSEEN DES LANDKREISES

1. Mai bis 3. November 2019 – Kunst -Ausstellung in der historischen Kaue – „Neun Positionen“

**ENERGIEFABRIK
KNAPPENRODE:**
SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM

Als am 25. Februar 1993, um 11.10 Uhr, in der Brikettfabrik Knappenrode die letzte Schicht endete, ahnte keiner der Kumpel deren Kluft noch heute an den Haken hoch oben unter der Decke der Kaue hängt, dass dieser authentische, hochemotionale Ort ein kraftvoller Raum künstlerischer Auseinandersetzungen zu Transformationsprozessen der Lausitz wird.

Es ist nunmehr gute Tradition, die jährlichen Kunstausstellungen in der einstigen Brikettfabrik am Internationalen Tag der Arbeit zu eröffnen.

In diesem Jahr präsentiert sich die Künstlergemeinschaft Kreis 07 des Landkreises Oberspreewald-Lausitz. Katrin Meißner, Franka Just, Susanne Kruse, Peter Wällnitz, Bernd Gork, Bernd Winkler, Reza Reza, Barbara Seidl-Lampa und Christine Przybilski zeigen in ausgewählten Werken ihre Sicht auf die Lausitz. Sie beziehen künstlerisch Position, inspiriert durch den authentischen Ort und seine wechselvolle Geschichte und zur Lausitz.

**Bernd Gork, Senftenberg
LANDSCHAFTSWANDEL**

Dem stetigen Landschaftswandel in der Lausitz gilt vorrangig mein bildnerisches Bemühen.

**Franka Just, Senftenberg
HOFFNUNGS-TRÄGER**

Das Ende der Braunkohle ist Hoffnung auf einen Neuanfang: im Leben der Menschen, für die Natur, für die Region. Positive Signale mit Farbe, Leuchtkraft und Vielseitigkeit symbolisieren diesen Neuanfang. Noch ganz „gefangen“ in den alten Strukturen heben sie sich aber schon räumlich hervor, wollen gesehen werden, beachtet werden. Der Farbauftrag und die feinen Nuancen in den Farbtönen zeigen die Geduld – aber auch die Langsamkeit, mit der solche Veränderungen einhergehen bzw. sichtbar werden.

**Barbara Seidl-Lampa, Ruhland
WARUM**

Warum singen die Vögel so schöne Lieder?
Warum blüht der Mohn so rot?
Warum immer wieder
Leben und Tod?
Warum Herzschlag der Liebe?
Warum Hass und Gewalt?
Warum stirbt einer jung
und der andere alt?
So alt wie ein Baum,
Mit knorrigen Ästen, mit Borke so rauh?
Warum sind nachts alle Katzen grau?
Warum dreht sich die Welt im Kreis
wie ein Ball?
Wer treibt sie an?
Warum gibt es das All?
Wer hält dies alles in gebändigten Bahnen?
Ich kann es nur ahnen ...
BSL, 2018

**Christine Przybilski, Senftenberg
TRIEBMITTEL KUNST**

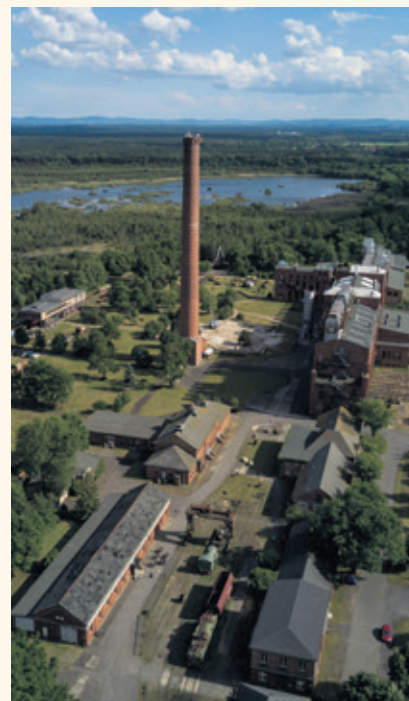
Das zähe Ringen mit dem Material Metall um Form und Aussage. Die Freude am Suchen, Finden und Schaffen von Form.

**Katrin Meißner, Calau
HARTER CUT**

In meiner künstlerischen Arbeit sehe ich mich als Seismograph äußerer und innerer Erschütterungen. Mein Interesse gilt menschlichen Befindlichkeiten, die ich aufzuzeichnen versuche. Es entstehen meist intuitive Minutenbilder, manchmal kombiniert mit Schriftverwebungen spontan gedachter Textfragmente. In der Regel arbeite ich mit fließender Farbe und zartem Grafit. Hier in Waschkaue waren meine Empfindungen für die Menschen in dieser gigantischen Industrieanlage gewaltiger Art. Was für ein harter Cut muss dieses Aus in den einzelnen Lebensläufen gewesen sein. Wie hat es sich angefühlt nach ihrer letzten Schicht? Von Hundert auf Null. Ein starker Kontrast. Schwarz und weiß. Bitumenschüttung auf Leinwand

**Bernd Winkler, Senftenberg
ENERGIE-GEWINNUNG**

Es ist nicht das Entscheidende, woraus wir Energie gewinnen (von der Kernspaltung abgesehen), sondern mit welcher Rücksichtslosigkeit wir dabei vorgehen und wofür wir die gewonnene Energie einsetzen: für das für ein gutes Leben Nötige, oder für Überflüssiges, Unsinniges.

**Peter Wällnitz, Senftenberg
LANDSCHAFT, WASSER, FARBE ...**

Meine Aquarelle sind vor dem Motiv entstanden. Ich aquarellierte nur noch vor dem Motiv, weil der Eindruck von Licht, Farben, Flächen und Formen mich zum Aquarellpinsel greifen lassen. Dabei arbeite ich stets mit der Wasserfarbe auf trockenem Papier. Die Nass-in-Nass-Malerei liegt mir nicht. Ich will die Farben, Flächen, das Licht auf dem Papier kontrollieren. Verlaufene Farbe wäre mir zu unkontrolliert und experimentell ...

**Reza Reza, Luckau
RAUSWURF**

Das Bild „Rauswurf“ zeigt die Haltung des zukunftsorientierten Menschen, der sich für die Natur und Nachhaltigkeit einbringt bzw. sich für den Ausstieg aus der Kohleindustrie und gegen seine Umweltbelastung entscheidet.

**Susanne Kruse, Laasow
WAS BLEIBT?**

Sehen wir genau hin? Handeln wir im Sinne unseres Lebensraumes? Wohin wollen wir? Viele Fragen und die große Suche nach dem richtigen Weg. Ich trete auf der Stelle, zwischen Hoffnung und Zweifel.

**Gerhart Lampa, Senftenberg († 2010)
DIE FARBEN MEINES LEBENS**

Das Abendlicht ist wohl intuitiv die Vorahnung eines Abschieds, der Gestalt angenommen hat ... Es ist nicht der klare Himmel, es ist das letzte Licht und deswegen so kostbar.

Energiefabrik Knappenrode
NEU: Werminghoffstraße 20
(Alt: Ernst-Thälmann-Str. 8 –
für die Navigationssysteme)
02977 Hoyerswerda

Öffnungszeiten - ganzjährig -
24.12., 31.12. & 01.01. geschlossen
Samstag, Sonntag & Feiertag
10:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 03571.6095540
Mail: info-energiefabrik@saechsisches-
industriemuseum.com

www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Samstag, 1. Juni 2019, 14 Uhr (Kindertag) Sonderführung durch die Ausstellung „Haie – Räuber seit Jahrmillionen“

Haie verbreiten Angst und faszinieren gleichzeitig. Oft denken wir zuerst an Gruselzenen aus Filmen, an spitze Zähne und vor Kraft strotzende Körper wenn es um Haie geht. Doch dieses Bild scheint zu einseitig, wenn wir die unglaubliche Formenvielfalt dieser Knorpelfische betrachten. Seit mehr als 400 Millionen Jahren prägen sie das Bild der Meere – mal gigantisch groß und mal unscheinbar und klein.

Zum Kindertag um 14 Uhr laden wir Kinder und Familien zu einer Führung durch die Sonderschau im Museum der Westlausitz Kamenz ein. Lebensgroße Modelle, fossile Zähne und unser Hai-Kino bringen uns die Erfolgsgeschichte der Haie näher als wir es zu glauben wagen.

Ort: Museum der Westlausitz
Eintritt: 10,00 € Familienticket,
5,00 € Erwachsene, ermäßigt 2,50 €

Dienstag, 11. Juni 2019, 19 Uhr Naturkundlicher Vortrag: Der Weißstorch in Sachsen

Am Dienstag, den 11. Juni 2019 laden wir um 19 Uhr zu einem Vortrag über den Weißstorch ins Museum der Westlausitz Kamenz ein. Der Weißstorch gehört zu den populärsten Vögeln Deutschlands. Es gibt kaum jemanden, der ihn nicht kennt. So verwundert es nicht, dass dieser beeindruckende Vogel seit über 50 Jahren auch der Wappenvogel des Naturschutzbundes Deutschland, dem NABU ist.

Wie geht es dem Weißstorch bei uns? Was sind die Ursachen seines aktuellen Rückganges in der Lausitz, während er weiter westlich wieder häufiger geworden ist? Und wie können wir das Überleben der Störche und anderer Vögel in unserer Kulturlandschaft sichern? Der Leiter des NABU Naturschutzes Region Dresden, Dr. Jan Schimkat stellt das sächsische Artenschutzprogramm für den Weißstorch und neueste Forschungsergebnisse vor. Dabei werden interessante Fakten zum Zugverhalten, zum Nahrungsangebot und zu Gefährdungen, mit denen der Weißstorch zu kämpfen hat, beleuchtet.

Ort: Museum der Westlausitz Kamenz
Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €



Sonntag, 16. Juni 2019 Europäischer Archäologietag

Vom 14. bis 16. Juni finden die Europäischen Archäologietage statt. Zum ersten Mal ist auch das Museum der Westlausitz mit dabei und lädt am 16. Juni um 10 Uhr zu einem zweistündigen Schanzenspaziergang nach Kopschin ein. Friederike Koch-Heinrichs, Leiterin des Museums der Westlausitz Kamenz und Archäologin, führt sie über diese imposante slawische Burganlage.

Bitte melden Sie sich im Museum der Westlausitz Kamenz unter Telefon 03578-78830 rechtzeitig zu dieser Rundwanderung an. Der genaue Treffpunkt wird am Telefon bekanntgegeben. Erwachsene zahlen 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro (Der Eintritt gilt gleichzeitig für die Experimente am Nachmittag im Museum).

Ab 14 Uhr können sie im Museum der Westlausitz Kamenz in die Haut unserer Vorfahren schlüpfen und alte Handwerks- und Überlebens-techniken unserer Vorfahren erproben. Es erwarten sie vier Mitmachstationen zu den Themen: Feuer entfachen ohne Streichholz und Feuerzeug, Bastschnüre herstellen, Nachbildung archäologischer Schmuckstücke aus Draht und der Umgang mit Pfeil und Bogen. Werden Sie kreativ und testen Ihre Geschicklichkeit. Wir freuen uns auf Sie! Zu zahlen ist nur der Museumseintritt.

Freitag, 21. Juni 2019, 17 – 23 Uhr Fête de la Musique

Ob London, New York, Paris oder Kamenz, eines haben diese und viele weitere hundert Orte rund um den Globus gemeinsam: Sie bringen immer am 21. Juni den Musikfans die Freude an kostenlosen Konzerten in jeden Winkel dieses Planeten.

Einer dieser Winkel ist der Museumsgarten im Elementarium.

• 18:00 - 19:30 Uhr
Veronika Zobel & Musikschüler

• 21:00 - 23:00 Uhr
Kula Bula (Partyswing, Tango,
Bossa Nova, Klezmer)

Zeit: ab 18 Uhr
Eintritt: frei!

Sonntag, 23. Juni 2019, 10 Uhr Archäologische Radtour: „Schanzen-Tournee“

Am 23. Juni 2019 lädt das Museum der Westlausitz Kamenz und das Bikehouse Kamenz von 10 bis ca. 16 Uhr zu einer archäologischen Radtour ein. Begleiten sie Jasmin Kaiser, Archäologin am Museum, mit dem Fahrrad zu vier der imposantesten Wallanlagen im Westen der Oberlausitz – die Schanzen von Prietitz, Ostro, Kopschin und Kuckau. Während der slawischen Besiedlung im Mittelalter erlebte der Bau der Wallanlagen in der Lausitz seinen Höhenpunkt.

Siedlungsarchäologische Forschungen zeigen, dass einige Schanzen schon während der Bronzezeit (Lausitzer Kultur) erbaut wurden.

Die 35 Kilometer lange Tour startet und endet in Kamenz. Wer möchte, der kann den Tag auch am Kloster in Panschwitz-Kuckau, zum Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen, ausklingen lassen.

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung im Museum unter 03578-788310 an. Hier erfahren Sie auch den Startpunkt.

Datum: Sonntag, 23. Juni 2019
Zeit: 10 – 16 Uhr
Ort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Eintritt: 5,00 € pro Person / ermäßigt 3,00 €

Ferienprojekt für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren Cool! Geschichte! Lebt!

Jetzt schon an den Sommer denken und zum Geschichts-Kunstprojekt in Kamenz anmelden! Das zwei Dresdner Künstler, Alexandra Wegbahn und Michael Melerski, laden zusammen mit dem Kinderschutzbund, der Stadtwerkstatt Kamenz und dem Museum der Westlausitz zu zwei coolen Wochen in den Sommerferien ein. Schwerpunkt beider Wochen ist die Fotografie.

In der ersten Woche (8.7.-12.7.) stehen alte Geschichten und alte Fotos im Fokus und ein eigenes Bild entsteht dazu - mit eigenen Kostümen. Die zweite Woche (15.7.-19.7.) widmet sich auch den alten Geschichten und dem Bau einer Camera Obscura.

Die jeweils 5 Tage sind für die Jugendlichen kostenlos (inklusive Verpflegung). Anmeldungen und Infos beim: Deutscher Kinderschutzbund OV Kamenz e. V. Oststraße – Jahnsportplatz, 01917 Kamenz Ansprechpartner: Marita Lehmann Telefon: 0174 – 9663695 E-Mail: Dkbs-kamenz@gmx.de

**Museum der Westlausitz Kamenz
Pulsnitzer Str. 16
01917 Kamenz**

**Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr
Tel.: 03578-78830
Mail:
elementarium@museum-westlausitz.de
www.museum-westlausitz-kamenz.de**

COOL! Geschichte! Lebt!

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



Quelle: Kreissportbund Bautzen e.V.



Die Cupführenden aller Altersklassen (v.l.n.r.) Jugend B: Finn Eschler (TV Dresden) Schüler A: Ole Eschler (TV Dresden), Schüler B: Ben Havlat (PSV Zittau), Jugend B: Marleen Matthes (TV Dresden), Schüler A: Naja Eschler (TV Dresden), Schüler B: Anastasia Göbel (TV Dresden), Schüler C: Lasse Rother (TV Dresden), Frida Gertrud Pollack (OSV Zittau)

Junior Triathlon Cup 2019

Auftakt der Triathlonserie des Kreissportbundes Bautzen e.V. beim Bike & Run am Valtenberg

Am vergangenen Sonntag trafen sich auf Einladung durch den TV Valtenberg e.V. die Triathlon-Asse beim Bike & Run am Valtenberg. Die 18. Auflage dieses Wettkampfes war zugleich der Start für die 2. Auflage des „Junior Triathlon Cup“ 2019 des Kreissportbundes Bautzen. Bei trockenen aber kalten Wetterbedingungen und einer sehr guten Organisation des Wettkampfes, konnten 48 junge Sportler und Sportlerinnen ihren ersten Wettkampf absolvieren.

Zur Siegerehrung konnte Philipp Liebich, Abteilungsleiter Triathlon beim BLV

Rot-Weiß 90 e.V. den Steppkes die „Führungsleibchen“ übergeben. Dies zeigt auch die enge Verbundenheit der Vereine untereinander, da sie sich bei den Wettkämpfen gegenseitig besuchen und unterstützen. Die 48 Teilnehmer sind jetzt automatisch in der Cupwertung geführt. Dabei wird jeweils bei den männlichen und weiblichen Teilnehmern in vier Altersklassen gewertet.



Quelle: Kreissportbund Bautzen e.V.

Die weiteren Cuptermine sind:

- 11. Kindertriathlon am 30.06.2019 – OSSV Kamenz e.V.
- 31. Sparkassen KnappenMan am 25.08.2019 – Sportbund Lausitzer Seenland Hoyerswerda e.V.
- 6. Bautzener Crossduathlon am 29.09.2019 – BLV „Rot-Weiß 90“ e.V.

Cup-Siegerehrung: 01.11.2019 in Kamenz

Die Ausschreibung und die aktuellen Zwischenstände beim Junior-Triathlon Cup mit weiteren Informationen finden Interessierte unter www.sportbund-bautzen.de unter www.baer-service.de/ergebnisse/JTC/2019/.

Investive Sportförderung für Bau und Modernisierung von Sportanlagen

Eigene oder gepachtete Sportstätten sanieren, instand setzen oder neu bauen – viele Vereine stehen bei diesen Themen vor der Herausforderung der Finanzierung des

Projektes. Die investive Sportförderung durch die SAB (Sächsische Aufbaubank), unterstützt durch den Landessportbund Sachsen, stellt eine bedeutende Stütze der Finanzierung dar.

Stefan Bär vom Landessportbund Sachsen und ein Vertreter der SAB werden am

Mittwoch, 06. Juni 2019 in der Zeit von 18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr dieses Förderprogramm vorstellen. Dabei geht es von den Voraussetzungen über Antragstellung, Ausschlusskriterien, Förderhöhen bis hin zu praktischen Tipps für die Beantragung, Vorbereitung und Umsetzung eines erfolgreichen Bauprojektes im Verein.

Termin:

Donnerstag, 06.06.2019
von 18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

Lehrgangsort:

Seminarraum KSB,
Postplatz 3, 02625 Bautzen

Teilnehmergebühr:

kostenfrei / inkl. Seminarunterlagen

STRASSENINSTANDHALTUNG

Oberflächenbehandlungen mit Rollsplitt auf Bundes-, Staats- und Kreisstraßen

In den kommenden Wochen beginnen auf den Bundes-, Staats- und Kreisstraßen des Landkreises Bautzen die Arbeiten zur Instandhaltung. Es werden unter anderem auch vollflächige und punktuelle Oberflächenbehandlungen erfolgen.

Speziell bei diesen Instandhaltungsmaßnahmen wird auf eine aufgespritzte Bitumenemulsion Splitt aufgebracht. Die angewendeten Verfahren sind entsprechend bestehender Richtlinien für die Bauliche Unterhaltung von

Verkehrsflächenbefestigungen anerkannt.

Ziel der Maßnahmen ist es, bestehende Fahrbahnbeläge in der Oberfläche zu versiegeln, um das Eindringen von Wasser (bzw. Eis und Frost im Winter) in Risse zu vermeiden und somit die Haltbarkeit der Straßen zu verlängern.

Entsprechend der jeweiligen Instandsetzungsvariante wird entweder nach 10 Tagen bzw. nach 4 Wochen der überflüssige Splitt dann abschließend entfernt.

Auf besagten Straßenabschnitten wird entweder unter Vollsperrung, Ampelregelung oder unter laufendem Verkehr gebaut. Alle Straßen werden mit dem abgebildeten Verkehrszeichen für die Dauer der Bauzeit ausgestattet.

Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, rücksichtsvoll und vorausschauend auf den Straßen des Landkreises unterwegs zu sein sowie ihr Fahrverhalten den Fahrbahnbedingungen anzupassen.



Was bedeutet das Zeichen?

Diese Gefahrenzeichen mahnen entsprechend StVO zu erhöhter Aufmerksamkeit, insbesondere zur Verringerung der Geschwindigkeit im Hinblick auf die Gefahrensituation. Auf der Fahrbahn liegt viel Splitt und Schotter. Diese können für kleine Lackabsplittungen in der Motorhaube oder auch Glasrisse in der Windschutzscheibe verantwortlich sein.

Wie sollten Sie sich verhalten?

Starkes Beschleunigen und plötzliche Lenkbewegungen sollten vermieden werden. Auch sollte der Abstand zum Vorausfahrenden nicht zu klein werden.



RÜCKBLICK

Jahresbericht 2018 veröffentlicht

Der Jahresbericht 2018 für den Landkreis Bautzen ist fertig gestellt. Die nunmehr 9. Auflage liefert in tabellarischer Form Zahlen, Daten und Fakten der letzten Jahre im Überblick. Darüber hinaus wird die Arbeit der Landkreisverwaltung im Jahr 2018 in Text und Bild dokumentiert.

Das Jahr 2018 – das 10. Jubiläumsjahr des Landkreises - wurde mit verschiedensten Veranstaltungen und offenen Angeboten begonnen. Rückschau wurde gehalten und gleichzeitig der Blick in die Zukunft gerichtet. Durch gute Pla-

nung, verantwortungsvolle Entscheidungen und den engagierten Einsatz aller Beteiligten ist es in den letzten 10 Jahren gelungen, zahlreiche Projekte umzusetzen oder auf den Weg zu bringen. Die positive wirtschaftliche Ausgangssituation, zahlreiche öffentliche und private Investitionen und das große Engagement der Menschen im Ehrenamt sind wichtiger Bestandteil der guten Entwicklung, die der Landkreis genommen hat.

An der Fortsetzung dieser Erfolgsgeschichte wurde auch 2018 intensiv gearbeitet.



Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg in die digitale Zukunft war der 12. November. An die-

sem Tag fiel der Startschuss für den zweiten flächendeckenden Breitbandausbau im Landkreis Bautzen. Auch der Erhalt, der Ausbau und die Schaffung neuer Infrastrukturen in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens standen auf dem Plan. Zahlreiche Straßenbaumaßnahmen wurden in Angriff genommen, fortgesetzt und fertiggestellt. Beispiele sind die erneuerte K 9207 zwischen Maukendorf und Knappenrode, der Bau einer Erschließungsstraße mit Wendeschleife an der Energiefabrik Knappenrode und die Sanierung der K 7205 in Puschwitz.

Wenn es um die erfolgreiche Errichtung von Gebäuden geht, sind die Arthur-Kießling Oberschule in Königsbrück, die Zweifeld-Sporthalle in Ottendorf-Okrilla und die neue Rettungswache Bautzen-Ost zu nennen.

Der Jahresbericht 2018 gibt einen Überblick über diese und verschiedene weitere Projekte, Vorhaben und Entwicklungen.

Zu finden ist der Jahresbericht auf der Internetseite des Landkreises Bautzen unter: <https://www.landkreis-bautzen.de/73-24698.html>

AUSLÄNDERAMT

Lernen im Grünen

Auf Initiative des Integrations-teams Hoyerswerda wurde im Raum Hoyerswerda eine Veranstaltungsreihe auf den Weg gebracht, um Kindern und Erwachsenen mit Flucht- oder Zuwanderungsgeschichte das Thema Wald nahe zu bringen. Der Stellenwert von Natur und das Verständnis um die Nutzungsmöglichkeiten von Wald sind international sehr unterschiedlich. So ist es Anliegen der Veranstaltungsreihe, Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung im Grünen vorzustellen und gleichzeitig darauf aufmerksam zu machen, was es dabei zu beachten gilt.

Mit der Forstrevierleitung Bernsdorf, dem Quartierbüro Hoyerswerda und dem Bürgerbündnis „Hoyerswerda hilft mit Herz“ wurden zuverlässige Kooperationspartner gefunden, um diese Veranstaltungsreihe im

Grünen auf die Beine zu stellen und durchzuführen.

Der erste Waldspaziergang mit Teilnehmern aus Afghanistan fand bereits am 3. April statt und wurde von zwei Förstern begleitet. Weitere Termine mit anderen Sprachgruppen sind für den Raum Hoyerswerda geplant.

Ihnen gefällt diese Projektidee und Sie suchen nach Realisierungsmöglichkeiten bei Ihnen vor Ort?

Kontaktieren Sie gern das Sachgebiet Integration im Ausländeramt unter:

E-Mail: auslaenderamt@lra-bautzen.de oder Tel. 03591 - 5251 - 34000. Gern geben wir unsere Erfahrungen mit Interessenten und vermitteln Ansprechpersonen im landkreisweiten Integrationsnetzwerk.



„BRÜCKEN IN DIE ZUKUNFT“

Förderprogramm VwV InvestKraft ermöglicht Umsetzung von Bauvorhaben im Landkreis

Im Rahmen des Programms VwV InvestKraft besser bekannt unter dem Namen „Brücken in die Zukunft“ konnten im Landkreis Bautzen in den vergangenen Jahren zahlreiche Bauvorhaben mit Fördergeldern realisiert werden. Förderprogramm gliedert sich in 2 Teile – das Budget „Bund“ und das Budget „Sachsen“, aus deren Mitteln jeweils unterschiedliche Maßnahmen umgesetzt werden konnten.

Überblick der umgesetzten Bauvorhaben:

Aus dem Budget „Bund“ wurden auf Grundlage des Investitionskraftstärkungsgesetzes folgende Maßnahmen umgesetzt:

Kurztitel

- Energetische Sanierung Gymnasium Radeberg – Erneuerung Gebäudeleittechnik
- Energetische Sanierung Museum der Westlausitz (Sammelurium)
- Oberschule Rödertal Energetische Sanierung (Dach-Fassade-Fenster-Heizung)
- Oberschule Lauta Energetische Sanierung – Heizung
- Förderschule für Lernförderung Bischofswerda Energetische Sanierung – Heizung
- Berufsschulzentrum Ernährung und Hauswirtschaft Bautzen Energetische Sanierung – Heizung
- Landratsamt Bautzen, Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 9, Bautzen, Haus 1, Energetische Sanierung – Dachfenster
- Energetische Sanierung Steinmetzschule Demitz-Thumitz – Heizung
- Oberschule Lohsa – Energetische Sanierung Heizung

Aus dem Budget „Sachsen“ wurden auf Grundlage des Investitionskraftstärkungsgesetzes folgende Maßnahmen umgesetzt:

Kurztitel

- Neubau Oberschule Königsbrück 1.BA
- Neubau Sporthalle Oberschule Ottendorf-Okrilla
- Neugestaltung des Außengeländes Sorbisches Schul- und Begegnungszentrum Bautzen
- Errichtung Gebäude Redundanzstelle Kamenz
- Brandschutztechnische Sanierung und Schaffung legionellensicherer Systeme Förderschule L Bischofswerda
- Außenanlagen Sonderpädagogisches Förderschulzentrum für Körperbehinderte Hoyerswerda

Maßnahmeträger der einzelnen Vorhaben ist jeweils der Landkreis Bautzen.



Wir fördern kommunale Investitionen



Brücken in die Zukunft
koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

LANDKREIS FÖRdert DEN BAU EINES NEUEN HORTGEBÄUDES AN DER GRUNDSCHULE AM FRÜHLINGSBERG SOHLAND

Fördermittelübergabe erfolgt



Die Hortkinder in und um Sohland und die, die es noch werden, schauen gespannt in die Zukunft, denn für den Hort der Grundschule am Frühlingsberg wird demnächst ein neues Hortgebäude mit 150 Plätzen zur Verfügung stehen.

Und diese werden dringend benötigt, denn zusätzlich zum Hortbetrieb der Grundschule wurde der Hort der Kindertagesstätte Taubenheim in die Räumlichkeiten an der Grundschule ausgelagert. Darüber hinaus besteht in der Gemeinde an sich bereits ein zusätzlicher Bedarf an Hortbetreuungsplätzen.

Und so freute sich der Erste Beigeordnete des Landrates, Udo Witschas am 18. April sehr, den Fördermittelbescheid zur Errichtung eines neuen Hortgebäudes für 150 Kinder an Bürgermeister Hagen Israel übergeben zu können.

Insgesamt soll der Neubau 2 Mio. Euro kosten. Der Landkreis Bautzen fördert den Bau mit rund 545.000 Euro. Der Freistaat Sach-

sen beteiligt sich mit rund 455.000 Euro. Übrig bleibt ein Eigenanteil von 1 Mio. Euro, den die Gemeinde Sohland selbst übernimmt.

Ziel ist der Erhalt und die Erweiterung von Hortplätzen in Sohland und damit die Sicherung des bedarfsgerechten Angebotes an Plätzen in Kindertageseinrichtungen für Kinder im schulpflichtigen Alter. Eine Doppelnutzung von Räumlichkeiten mit der Grundschule wird damit zukünftig entfallen.

„Ich halte es für enorm wichtig, dass die Hortbetreuung für die Kinder in ordentlicher Art und Weise gesichert wird. Die Erzieherinnen und Erzieher leisten dabei inhaltlich eine wirklich gute Arbeit. Das allein ist aber nicht alles. Kinder brauchen Platz und Raum sich zu entfalten und einen Ort, an dem sie sich wohlfühlen. Sohland ist auf einem guten Weg und ich bin froh, dass der Landkreis dabei seinen Teil der Unterstützung leisten kann“, so Udo Witschas.

Die Fakten im Überblick:

Errichtung eines Hortgebäudes für 150 Kinder (inkl. Schaffung von zusätzlichen Plätzen) – Hort der Grundschule am Frühlingsberg Sohland

Gesamtkosten:	2 Mio. Euro
Förderung Freistaat Sachsen:	455.109,04 Euro
Förderung Landkreis Bautzen:	544.890,96 Euro
Eigenanteil Gemeinde Sohland:	1 Mio. Euro

Die Unterstützung erfolgt im Rahmen der Fachförderung zur Förderung von Investitionen für Kindertageseinrichtungen.

REGIONALER PFLEGEDIALOG – REGION WILTHEN

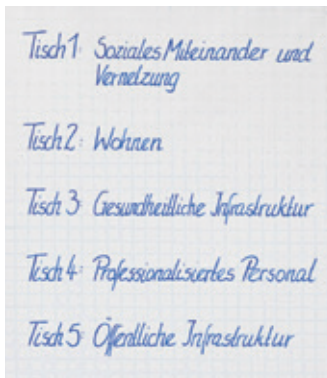
Themen aus dem Bereich Pflege wurden mit Akteuren vor Ort diskutiert

Rodewitz: Zum ersten regionalen Pflegedialog im Landkreis Bautzen haben Vize-Landrat Udo Witschas, die Landtagsabgeordnete Patricia Wissel sowie die Bürgermeister von Schirgiswalde-Kirschau, Sven Gabriel und Sohland, Hagen Israel am 08. Mai in Rodewitz mit Akteuren aus Pflege, Politik und Gesellschaft diskutiert. Mit Blick auf die zunehmend alternde Bevölkerung und den zukünftig hohen Bedarfen im pflegerischen Bereich wurden Lösungsansätze diskutiert und Vorschläge erarbeitet. Schwerpunktthemen waren soziales Miteinander und die Vernetzung von Akteuren, gesundheitliche sowie öffentliche Infrastruktur und der steigende Fachkräftebedarf.



Die regionalen Pflegedialoge sollen demnächst auch in anderen Regionen des Landkreises organisiert werden. Sie knüpfen an den Pflegedialog des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales an, der im Herbst 2018 in Schmochtitz stattfand.

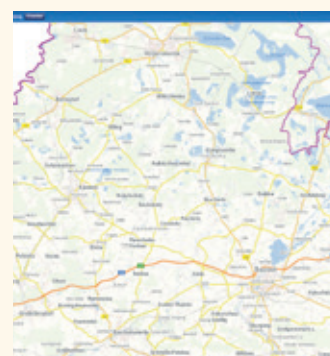
Ziel ist es, Wissen mit anderen Beteiligten zu teilen und gemeinsam den Herausforderungen beim Thema Pflege in der Oberlausitz zu begegnen, Potenziale auszuschöpfen und Beteiligte miteinander zu verbinden.



LANDKREIS BAUTZEN

Bodenrichtwerte 2018 im Geoweb

Die **Bodenrichtwerte*** für den Landkreis Bautzen mit Stand 31.12.2018 sind ab sofort im Geoportal des Landkreises Bautzen unter www.landkreis-bautzen.de/geoweb abrufbar. Unter dem Menüpunkt „Verkehr, Bauen, Bodennutzung“ können sich Interessierte einen Überblick über zonale Bodenrichtwerte für Baulandflächen sowie Landwirtschaftsflächen und über die besonderen Bodenrichtwerte (Anfangswerte) in Sanierungsgebieten verschaffen und gezielt die entsprechenden Daten am Klickpunkt ermitteln.



richtwerte lediglich der Orientierung dienen, allerdings keine bindende Wirkung besitzen. Ansprüche gegenüber Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungsbehörden oder den Landwirtschaftsbehörden können aus den Richtwertzo-

nen nicht abgeleitet werden. Anträge auf schriftliche Bodenrichtwertauskunft nimmt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Landkreis Bautzen gern entgegen. Diese Auskunft ist kostenpflichtig.

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
Tel.: 03591 5251 62010
E-Mail: silvia.kahden@lra-bautzen.de

* Der Bodenrichtwert ist ein Wert für einen Quadratmeter unbebauten Boden. Er dient als Hilfwert bei der Wertermittlung für Immobilien und ist ein Durchschnittswert, der aus Grundstücksverkäufen abgeleitet wird. (Quelle: wikipedia.org)



EINFACH SCHÖN

Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen

Ein schöner unvergesslicher Sonntag soll es für alle werden, die aus nah und fern am 23. Juni 2019 zum Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau kommen. „Freude ist wie ein helles Licht“ unter diesem Motto wird das Kloster- und Familienfest in diesem Jahr gefeiert. Da die Sommersonne und die tausenden Besucher, die es an diesem Sonntag wieder nach St. Marienstern zieht, bestimmt ihr Bestes geben werden, sollte es, was Licht und Freude betrifft, an nichts fehlen. Dafür spricht auch das abwechslungsreiche und unterhaltsame Programm, sind die Schirmherrin Äbtissin Gabriela Hesse und der Schirmherr Landrat Michael Harig überzeugt.

Das Fest beginnt um 10:30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in der Klosterkirche. Pfarrer

Dr. Christian Löhr, Generaldirektor des Schönstatt-Institut Diözesanpriester, der aus Sachsen stammt und jetzt in Simmern bei Koblenz am Rhein wirkt, wird ihn halten. Die musikalische Begleitung liegt in den Händen von Kirchenmusikdirektor Michael Pöche. Die Kamenzer Reformationskantate, die er zum 500. Reformationsjubiläum geschrieben hat, kommt zur Aufführung. Es wirken die Kantorei Kamenz, der Posaunenchor, das Kollegium Musikum und die Kurrende mit.

Nach dem Festgottesdienst bietet der Natur- und Handwerkermarkt eine Vielzahl von Angeboten regionaler und saisonaler Spezialitäten. Nicht nur dort warten Gaumenfreuden auf die Gäste. So freuen sich u.a. auch die Klosterbäckerei und die Freiwilli-



ge Feuerwehr Panschwitz-Kuckau auf zahlreiche Gourmets.

Besinnliche Töne sind ab 13:15 Uhr in der Klosterkirche zu hören. Am Cembalo, begleitet von Flöten und Gesang musiziert Felix Bräuer. Ab 13:30 Uhr erfreuen auf den zwei Bühnen im Klosterhof und Klostersgarten „Patente Talente von acht bis 80“ aus dem Landkreis professionell und charmant mit ihrem Kön-



nen. Percussions-Ensemble, Tanz und Vokalgruppen, das 1. Lausitzer Bockorchester sowie viele

mehr werden auf den Bühnen im strahlend hellen Sonnenlicht die Besucher erfreuen und begeistern.

Ein besonderes Glanzlicht wird ab 15:30 Uhr auf der Bühne im Klosterhof das Konzert des deutschlandweit bekannten und geschätzten Liedermachers Gerhard Schöne sein. Neben seinen bekannten Liedern, die schon Generationen begeisterten, wird er auch neue Kompositionen mit nach St. Marienstern bringen.

Er ist Liedermacher mit Leib und Seele, und wie sagen nicht nur seine Freunde und Fans: Mancher will, mancher kann – Gerhard muß Lieder machen!

Auf dem Naturmarkt lassen die Anbieter ebenso ihre Professionalität und die hohe Qualität ihrer Produkte für sich sprechen. Dem gut ausgewählten Angebot von Alpakawolle bis Zwiebeltöpfen wird man nur schwer widerstehen können.

Um 17:30 Uhr beginnt in der Klosterkirche, gestaltet von den Schwestern des Konvents, Pfarrer Christoph Rummel (evang.) aus Göda und Pfarrer Marko Dutschke (kath.) aus Cottbus, die Schlussandacht, mit der das Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen sowie ein erlebnisreicher frohmachender Sonntag zu Ende geht.



KULTURRAUM OBERLAUSITZ - NIEDERSCHLESILIEN

Kulturraumförderung 2020 bis 15. Juni 2019 online beantragen



Der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien unterstützt nach Maßgabe des Gesetzes über die Kulturräume in Sachsen (Sächsisches Kulturraumgesetz – Sächs-KRG) kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen von regionaler Bedeutung.

Die Antragsfrist für Förderanträge beim Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, c/o Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, für das Haushaltsjahr 2020 endet am 15. Juni 2019. Dies gilt für die Anträge auf institutionelle Förderung, Projektförderung und Anträge auf Investitionsförderung.

Die Antragstellung für das Jahr 2020 erfolgt in elektronischer Form. Zum Online-Antrag und zu den Hinweisen rund um die Antragstellung gelangen Sie ab

dem 22. Mai 2019 über die Internetseite www.kulturraum-on.de

Das Antrags- und Bewilligungsverfahren für Strukturmaßnahmen einschließlich damit verbundener Personalmaßnahmen richtet sich nach der VwV Zuwendungen Strukturmaßnahmen Sächsisches Kulturraumgesetz. Für die Antragstellung, Mittelabforderung und Abrechnung sind amtliche Formblätter zu verwenden. Sie können bei der Bewilligungsbehörde angefordert werden.

Bewilligungsbehörde ist das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst Abteilung Kunst, Postfach 10 09 20 01079 Dresden.

Für die erforderliche finanzielle Beteiligung des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien an der Strukturmaßnahme ist ein gesonderter Projektantrag bis zum 15. Juni 2019 in elektronischer Form (Online-Antrag) an den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien zu stellen.

Bei Fragen zur Kulturraumförderung stehen die Mitarbeiter/innen der Verwaltung des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien zur Verfügung (Tel. 03581 663 9400).



SACHSEN Der Kulturraum wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

AUF SCHUSTERS RAPPEN

24. Oberlausitzer Bergwandertag



Einer langjährigen und guten Tradition folgend fand am 5. Mai auf Einladung der beiden Landräte Bernd Lange und Michael Harig der 24. Oberlausitzer Bergwandertag statt. Nach der offiziellen Begrüßung ging es im gemütlichen Wandertempo in diesem Jahr durch das Zittauer Gebirge, rund um den Kurort Oybin entlang der Rosensteine, hinauf zur Großen und Kleinen Felsengasse über den Töpfer.

In einer ungezwungenen Wanderatmosphäre folgten zahlreiche Wanderfreunde der Einladung der Landkreise und erkundeten wahlweise auf 2,5 oder 4 Kilometern die schöne Landschaft. Nach einem zünftigen Mittagsimbiss endete die Tour mit dem Wiederabstieg. Im kommenden Jahr wird der Oberlausitzer Bergwandertag dann wieder im Landkreis Bautzen stattfinden.



Automeile und mobile Zukunft

Am 25. Mai laden die DDV Media / Sächsische Zeitung und die Autohäuser der Region zur 6. Bautzener Automeile ein. Dass sich die mittelalterliche Innenstadt zwischen Hauptmarkt, Reichenstraße und Kornmarkt auch prima als moderner Autosalon in XXL geben kann, hat sie in den vergangenen Jahren bereits bewiesen. Nun bietet sich wieder die Gelegenheit, die neuesten Automodelle, die in Kürze auf den Markt kommen werden oder schon seit einiger Zeit auf deutschen Straßen rollen, in Augenschein zu nehmen. Bereichert wird die Automeile in diesem Jahr durch einen Extra-Stand zum aktuellen Thema alternative Antriebstechniken, Schwerpunkt Elektromobilität. Ansprechpartner ist Max Witke, Geschäftsführer des jungen Dresdener Unternehmens XADER.

Auf ins Stromzeitalter

„Auf der Bautzener Automeile werden wir alle Besucher, die an der Mobilität Zukunft interessiert sind, umfassend informieren“, so der Geschäftsführer. „Wir beraten zu allen Fragen der Elektromobilität und bieten Mobilitätsanalysen für privat und gewerbliche Flotten sowie rein elektrische Mobilitätspakete an.“ Gemeinsam mit den lokalen Autohäusern wird Max Witke die aktuellen Elektroautos der einzelnen Automarken vorstellen. „Außerdem halte ich zweimal an diesem Tag an unserem Stand auf dem Kornmarkt einen Vortrag mit dem Thema „Ist ein Elektroauto auch etwas für mich?“. Wer möchte, kann bei Xader zudem kostenlose Probefahrten mit den beiden Elektroautos VW e-Golf und Renault ZOE machen.

Spaß für Groß und Klein

Glänzende Karossen vieler Automarken, vereint auf kleinem Raum – das ist die Bautzener Automeile. Die einen lieben diesen ganz besonderen Neuwagenduft, andere die technischen Details und Raffinessen, die es an den Fahrzeugen zu entdecken gibt. Besucher können Sportwagen, ebenso wie Stadtautos, Familien-Vans und Caravans besichtigen und sich von den Autohaus-Mitarbeitern fachkundige Tipps zum Autokauf geben und Fragen zu Finanzierung und Versicherung beantworten lassen. Auf einige Überraschungen freuen dürfen sich auch die Kinder, denn „nur“ Autoschauen ist für den Nachwuchs dann doch etwas langweilig. Da die Geschäfte am Samstag geöffnet haben, lässt sich der Besuch der Automeile mit einem Stadtbummel verbinden. Klar, dass bei so viel Aktivität und Abwechslung irgendwann der Magen anfängt zu knurren. Die Gastronomen der Innenstadt halten für Sie ein abwechslungsreiches Speisen- und Getränkeangebot bereit.

6. BAUTZENER | 25. Mai AUTOMEILE | 2019

SCHAUEN & SHOPPEN im Herzen der Stadt 10 bis 17 Uhr

Special

Alternative Antriebs- techniken



DDV  MEDIA
FÜR BAUTZEN UND KAMENZ.



IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Wandermonitor



Auch der längste Marsch beginnt mit dem ersten Schritt, sagte der chinesische Philosoph Laozi. Das Wandern ist eine beliebteste Outdoor-Aktivität der Deutschen. Auch in der Oberlausitz lässt sich eine facettenreiche Landschaft auf zahlreichen Wanderwegen zu Fuß entdecken.

Deshalb unterstützt der Landkreis Bautzen den Wandermonitor 2019 der Forschungsgruppe Wandern an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Bundesweit findet hierüber eine Befragung zum Wandern statt, welche auch für die Oberlausitz aktuelle und aussagekräftige Wanderdaten liefern soll. Im Erhebungszeitraum 2019 wird das Schwerpunktthema Alternative Unterkünfte thematisiert.

Bitte unterstützen Sie uns hierbei!

Mitmachen dauert nicht lange und hilft, Wanderangebote in der Oberlausitz zu verbessern und an die Bedürfnisse der Wanderer anzupassen.

Für die Teilnahme an der Umfrage scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Den Onlinefragebogen finden Sie auch unter:

<http://www.unipark.de/uc/wandermonitor/>



B BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE GMBH
 Äußere Lauenstr. 19 · 02625 Bautzen
 Tel. 03591 599 499 · Mail info@bemobil.eu

Alle Produkte finden Sie auf www.bemobil.eu





Treppenlifte, Hebelifte, Plattform- & Senkrechtlifte

- für Treppenverläufe aller Art, auch Wendeltreppen
- im Innen- und Außenbereich, auch über mehrere Etagen
- 4.000 € Zuschuss pro Person bei Pflegegrad





Wannenlifte, Alltagshilfen & Elektromobile

- Einstiegshilfen für Badewannen und Duschen
- Aufstehhilfen für gestürzte und pflegebedürftige Personen
- Elektromobile, ohne Führerschein fahrbar

Kostenlose & unverbindliche Beratung vor Ort

BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR

AUTO

LENTNER

GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de

Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

Aus unseren Schulen

Sorbische Grundschule Bautzen

Informacija za staršich předšulskich dźěći 2020/2021
 Informationsveranstaltung für die Schulanmeldung 2020/21

Waženi starši předšulskich dźěći za šulske lěto 2020/2021, Přeprošujemy staršich, kiž so zajimuju wutrobnje
 srjedu, dnja 12.6.2019

w 18.30 hodź.

do awle Serbskeje zakladneje šule Budyšin.

Plaća wosebite přistupne wuměnjnja za našu šulu.

Dalše naprašowanja k wuknjenju po koncepcje 2plus chcemy wam na informaciskim zarjadowanju sposrědkować.

Werte Eltern der Schulneulinge für das Schuljahr 2020/21, wir laden herzlich interessierte Eltern

für Mittwoch, den 12.06.2019, um 18.30 Uhr

in die Aula der Sorbischen Grundschule Bautzen ein.

Es gelten bestimmte Zugangsbedingungen für unsere Schule.

Diese und weitere Informationen sowie Anfragen zum Lernen und zum Sprachkonzept 2plus, möchten wir Ihnen in einem unverbindlichen Informationsabend erläutern.

Natušowa/ Natusch
 šulska wjednica/ Schulleiterin

Johann-Gottfried-Bönisch-Förderschule Kamenz

Einladung zum 10. Tanzfest
 Datum: Mittwoch, 26. Juni 2019
 Ort: Turnhalle der 2. Oberschule Saarstraße 18, 01917 Kamenz
 Zeit: 09:00 - ca. 11:00 Uhr
 Einlass: ab 08:40 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler des Wahlfaches Tanz wollen gemeinsam mit Tänzern aus anderen Schulen zeigen, was sie gelernt haben.

Seien Sie unser Gast – Wir würden uns freuen!

Parkmöglichkeiten-Parkplatz an der Kreuzung Hoyerswerdaer Straße/Hohe Straße (Private Foto- und Filmaufnahmen sind während der Veranstaltung aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erlaubt!)

1. Oberschule Kamenz Schülerfirma gewinnt JUNIOR Landeswettbewerb 2019 in Sachsen

Die Schülerfirma Arbeit-SPASS-erfolG von der 1. Oberschule Kamenz hat am 06. Mai den JUNIOR Landeswettbewerb in

Sachsen gewonnen. Das JUNIOR Unternehmen setzte sich gegen eine Konkurrenz aus 4 Finalisten in ganz Sachsen durch. Mit ihrer Geschäftsidee kreative Nährarbeiten und die Herstellung von Badesalz und Duftsäckchen sowie einer souveränen Präsentation ihrer Strategien und Ziele überzeugte sie die vierköpfige Jury. Der Sieg qualifiziert die Jungunternehmer

aus Kamenz für die Teilnahme am Bundeswettbewerb am 12. - 14. Juni 2019 in Berlin. Sie haben die Chance auf den Titel „Bestes JUNIOR Unternehmen 2019“ sowie auf das Ticket zur Europameisterschaft der Schülerfirmen Anfang Juli in Lille, Frankreich.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!





Schmidt-Reisen

Hier werden Urlaubsträume wahr!

inkl. Haustür-
abholung!

Urlaubsreisen – Unser Tipp für Ihre Erholung

6 Tage **NEU**

**Erlebnis
Berchtesgadener Land
mit Chiemsee**

So. 30.06. – Fr. 05.07.2019

5 Ü/F im Alpensport-
Hotel Seimler, 3-Gänge-
Wahl-Menü + Salatbuffet,
Benutzung Hallenbad und
Sauna, 1x Kegelnabend, Ein-
tritt Salzbergwerk, Eintritt
Kehlsteinhaus, gemütlicher
Musikabend im Hotel 599,-



5 Tage
**Inselhüpfen durch die
Nordsee – Spiekeroog,
Nordeney, Langeoog**

Mi. 17.07. – So. 21.07.2019

4 Übern. im 3*S-Hotel
Schützenhof in Jever, Früh-

stücksbuffet und 3-gängi-
ges Abendessen, Fähren
nach Spiekeroog & retour,
Inseldorf Spiekeroog, Nor-
derney & retour, Langeoog
& retour, Fahrt mit der
Bömmelbahn auf
Norderney 599,-

7 Tage
**Wunderbare Fjordwelt in
Norwegen**

Di. 23.07. – Mo. 29.07.2019

4 Ü/HP in guten Mittel-
klassehotels, 1 Schifffahrt
auf dem Geirangerfjord
Hellesylt-Geiranger, Auf-
fahrt Trollstigen, Mgl. zur
Flåmbahnfahrt 1.070,-



NEU

3 Tage
**Hamburg
mit Konzert
in der Elbphilharmonie**

Fr. 09.08. – So. 11.08.2019

2 Übernachtungen mit
Frühstück, 2x Abendessen
in Hamburger Restaurants,
Stadtführung in Hamburg,
Live Konzert „The Sweet-
haert & The Daredevil“ im
großen Saal der **Elbphilhar-
monie**, Eintrittskarte in der
PK2, Aufpreis Eintrittskarte
PK1: 10,- 399,-

Wir haben
die Karten!

5 Tage
Blühende Lüneburger Heide

Sa. 10.08. – Mi. 14.08.2019

4 Übernachtungen mit HP
im Landhaus Undeloher
Hof, Kutschfahrt, Stadtfüh-
rung Lüneburg 545,-



6 Tage
**Wunderbares Lechtal mit
Zugspitzbahn und Schloss
Neuschwanstein**

Sa. 16.08. – Mi. 21.08.2019

5 Übernachtungen im Hotel
„Neue Post“, 5x Frühstücks-
buffet, 4-Gänge-Wahlmenü
am Abend, Fondueabend,
1x Bauernbuffetabend,

tägliche Benutzung des
SPA-Bereichs, Besuch
Schloss Neuschwanstein,
Mgl. zur Auffahrt Zugspitze
599,-



6 Tage
**Wandern oder Urlaub in
den Schlesischen Beskiden**
So. 04.08. – Fr. 09.08.2019

5 Übernachtungen im
4* Meta Resort & SPA,
5x Frühstücksbuffet, 5x
Abendessen als 3-Gän-
ge-Menü, freie Nutzung
Sauna, Dampfbad und
Außenpool, Urlaubsreise
inkl. Beskidenrundfahrt,
Wanderreise inkl. Wander-
leiter 579,-

Der kleine Urlaub zwischendurch – unsere Tagesfahrten

Mo. 10.06. **Pfingsten**
**Krabatmühle Schwarzkoilm
Deutscher Mühlentag**

Besuch der sagenumwobe-
nen Mühle mit kulturellem
Programm, Handwerker-
ständen und regionalen
Leckereien, Schifffahrt mit
dem Solarkatamaran vom
Senftenberger zum Geiers-
walder See, Kaffeegedeck
46,-



FIT mit SCHMIDT!

Sa. 29.06.

**Gemeinsam Wandern –
Erzgebirge/Vogtland!**
von Rehefeld entlang eines
ehemaligen Bahndammes

mit Museumsbahnhof über
die Steinkuppe zur Brauerei
in Rechenberg-Bienmühle.
27,-

**Weitere Wanderungen mit
weiteren Zielen:**
27.07. | 24.08. | 26.10.

Mi. 17.07.

**Genussfahrt ins schöne
Schwarzwassertal**

Besuch der Erlebnispilz-
zucht in Reitzenhain,
Einkauf von Produkten aus
Pilzzucht und Knödelpro-
duktion, Mittagessen 49,-

So. 21.07.

Leipzigs „Canale grande“
geführte Bootstour durch
die brücken- und wasser-
reiche Stadt, Mittagessen,
Eintritt Asisi-Panometer mit
neuem Panorama:

**„Carolus Garten – ein
Paradies auf Erden“** 65,-
oder: **Leipziger Zoo** 30,-
oder: **Belantis – Park** 30,-



So. 28.07. | Do. 03.10.

Goldene Stadt Prag
Stadtführung vom Hrad-
schin bis zum Alstädter
Ring, Moldau-
Schifffahrt mit Buffet 56,-



Di. 29.07.
Karpacz (Krummhübel)
polnisches Riesengebir-
ge mit Stabkirche Wang,
Mittagessen, Schlesischer
Miniaturenpark in Kowary
47,-



So. 04.08. | Sa. 28.09.

**Landesgartenschau
Frankenberg**
inkl. Eintritt 46,-



Do. 08.08.
**Lausitzer Seenland – der
Sommer ist scharf!**
Mittagessen, Schifffahrt mit
dem Solarkatamaran vom
Senftenberger zum Geiers-
walder See, Kaffeegedeck an
Bord, Führung und Verkos-
tung in der Eierlikörmanufak-
tur „scharfesGELB“ 64,-



So. 11.08.
Hanesail Rostock 47,-



Unser Sommerkatalog 2019

Gerne senden
wir Ihnen
ein kostenloses
Exemplar zu!

SCHMIDT REISEN

Dorfplatz 11 | 02627 Radibor

Tel. 035935 2860 | Fax 035935 28631

✉ touristik@schmidt-reisen-radibor.de

Alle Reisen 2019 finden Sie auf
unserer neuen Homepage unter
www.schmidt-reisen-radibor.de

REISEBÜRO SCHMIDT

Wendischer Graben 20 | 02625 Bautzen

Tel. 03591 5969677 | Fax 03591 5969676

✉ bautzen@schmidt-reisen-radibor.de

